PIZZA Box
LIEFERSERVICE & STEHRESTAURANT
69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de 34. Jahrgang • Nr. 4 • Mittwoch, 20. Februar 2019

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
FISCH & MEER
FISCHTAGE VON ASCHERMITTWOCH 6. 3. BIS SONNTAG 24. 3. 2019
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
TEL: 0761.33402 · WWW.ZUM-STAHL.DE

SONNE ST. PETER
Schlachtfest & Innereien
15. Februar – 7. März
Schlachtfestmenü in 4 Gängen 39,00€ p.P.
DE-ÖKO-006
Bitte reservieren Sie.
Tel.: + 49 (0) 7660 / 94 01-0
sonne-st.peter@t-online.de
www.sonne-schwarzwald.de

Dem Altbirklehof wird neues Leben eingehaucht

Dieser Tage wurde das Nutzungs- und Sanierungskonzept des historischen Gebäudes vorgestellt

Der Atlbirklehof auf dem Schulcampus des Internats Birklehof in Breitnau/Hinterzarten *Foto: Dagmar Engesser*

Breitnau *(de.)* Stilecht fand die Pressekonferenz in der guten Stube des Altbirklehofs mit dem Auftritt des Geistes Adam Birkle, dem Besitzer und Namensgeber des Hofes, statt, der sich über die „Großkopfeten“ in seiner Stube wunderte.

Wie könnte es anders sein: Adam Birkle war der Kabarettist Martin Wangler, auch bekannt als Fidelius Waldvogel, und der hat ganz entscheidend dazu beigetragen, dass der Altbirklehof wohl bald zu neuem Leben erweckt wird.

Die „Großkopfeten“, die sich zum Pressegespräch trafen, das waren Jens-Arne Buttkereit, Geschäftsführer des Birklehof, Roland Schöttle vom Naturpark Südschwarzwald, der grüne Landtagsabgeordnete Reinhold Pix, der Breitnauer Bürgermeister Josef Haberstroh und der Projektleiter Axel Bürk von sutter3 KG.

Der Altbirklehof ist ein ganz besonderes Kleinod auf dem Schulcampus des Internats Birklehof, das sich sowohl auf Breitnauer als auch Hinterzartener Gemarkung befindet. 1550 erbaut, ist er der drittälteste erhaltene Hof im Schwarzwald. Er steht unter Denkmalschutz und inzwischen ist es höchste Zeit, ihn zu sanieren. Denn an dem seit einigen Jahren leerstehenden Haus nagt der Zahn der Zeit, wartet man noch länger, ist er nicht mehr zu retten, so die Einschätzung des Denkmalamts.

Eigentümer des Gebäudes ist ein gemeinnütziger Verein, der sich schon seit längerm über den Erhalt und die künftige Nutzung des Gebäudes Gedanken gemacht hat und nun vergangene Woche mit einem konkreten Nutzungs- und Sanierungskonzept an die Öffentlichkeit treten konnte.

Eigentlich sind es drei unterschiedliche Projekte, die realisiert werden: zum einen wird ein 500 Jahre alter Hof als Denkmal erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zum anderen werden dort künftig Veranstaltungen, Seminare und Kurse stattfinden und schließlich entstehen in dem Gebäude zwei große Wohnungen, in die Mitarbeiter des Internats einziehen werden.

Martin Wangler als Botschafter und Kurator des Projektes hat vielen Ideen, wie der Hof „wach geküsst“ werden kann. Unter dem Motto „Schwarzwald Kultur mit allen Sinnen (er)leben“ kann er sich in Verbindung mit dem Bauerngarten Koch- und Backkurse in der Räucherküche mit einem historischen Herd, Strohschuhflecht-Kurse oder Vorträge über Geschichte und Brauchtum der Region in der guten Stube vorstellen. Die Künstlervereinigung Kosmos Schwarzwald will die Räume für Workshops und Seminare nutzen und die Breitnauer Bauernbühne könnte sich ebenfalls ins Programm einbringen.

Für die Firma Sutter3 KG, die schon viele denkmalgeschützte Bauernhöfe saniert hat, erläuterte der Projektleiter Axel Bürk das Sanierungskonzept. Der 1550 erbaute Hof wurde im Lauf der Zeit mehrfach umgebaut und erweitert, zuletzt in den 1950er Jahren, als der Hof noch vom damaligen Schulleiter des Birklehofs, Georg Picht, und seiner Frau Edith Picht-Axenfeld, die als Pianistin und Professorin das musikalische Profil des Internats mit beeinflusste, bewohnt wurde.

Die Sanierung soll sehr behutsam erfolgen. Möglichst viel soll im Originalzustand erhalten werden, die Sanierung wird deshalb mit viel Aufwand und Fingerspitzengefühl durchgeführt.

Die Sanierungskosten werden auf ca. zwei Millionen Euro geschätzt. Der Verein bringt dafür 50 % Eigenkapital ein und 35% der Summe werden als Kredite aufgenommen. Für die restlichen 15% hofft der Verein auf Fördermittel, die eng an die Nutzung des Gebäudes gekoppelt sind.

Beantragt und genehmigt wurden Leader-Mittel von EU und Land, die für die Erhaltung eines Kulturdenkmals und dem einzigartigen Kulturprogramm, das die Tradition und Geschichte des Schwarzwalds für die Öffentlichkeit erlebbar machten soll, fließen.

Für die Schaffung von Wohnraum wurden ELR-Mittel beantragt. Der Landtagsabgeordnete Reinhold Pix, konnte zum Zeitpunkt der Pressekonferenz noch keine Zusage machen, da dieser Topf hoffnungslos überzeichnet ist. Er zeigte sich aber optimistisch, dass dieses Leuchtturmprojekt gute Chancen hat, Fördergelder zu bekommen. Seit gestern liegt nun auch die endgültige schriftliche Zusage vor: das Projekt wird mit 40.000, - Euro bezuschusst.

Des Weiteren wurden Förderanträge beim Denkmalamt und der Denkmalstiftung beantragt.

Fortsetzung auf Seite 2

NABU-Gruppe Dreisamtal

Himmelreich *(u.)* Die NABU-Gruppe Dreisamtal trifft sich zu ihrem monatlichen Treffen, am Donnerstag, 28. Februar, um 18.30 Uhr im Gasthof Himmelreich, links im Nebenraum. Hier werden die jeweils aktuellen Themen besprochen. Jeder, der an der Arbeit des NABU Dreisamtal Interesse hat und sich informieren oder mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Weitere Termine und Infos unter www.nabu-dreisamtal.de.

Gedenkgottesdienst

Kirchzarten *(es.)* Am Samstag, dem 23. Februar, lädt die Sozialstation Dreisamtal um 14.00 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst in die St.-Gallus-Kirche nach Kirchzarten ein. Mit Angehörigen, Nachbarn und Freunden will die Sozialstation der 2018 verstorbenen Patienten gedenken. Die Erinnerung an die Verstorbenen soll anschließend bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Mariensaal des Gemeindehauses vertieft werden.

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Storchenjahr 2019 hat begonnen

Kirchzarten *(u.)* Seit dem 3. Februar hat das Storchenjahr 2019 auf dem Kirchturm in Kirchzarten begonnen. An diesem Tag kam eine junge Störchin zum Storchenmann Edgar. Seine bisherige Störchin Sarah kam im Herbst an der Oberrieder Straße zu Tode.

Bisher konnte noch nicht festgestellt werden, woher die junge Störchin kommt, da die Ringnummer noch nicht erkannt werden konnte. Sobald diese bekannt ist, wird die Nachricht beim Monitor am alten Rathaus bekannt gegeben. „Hoffen Sie mit mir auf ein gutes, erfolgreiches Storchenjahr 2019“, so Waltraud Maurer, Weißstorch Breisgau e.V.

Wer eine Patenschaft für einen Jungstorch übernehmen möchte, kann sich gerne bei Waltraud Maurer, Tel.: 07661 / 6722 melden.

Modelle vom Frau- oder Mann-Sein

Freiburg *(u.)* Es geht um nichts weniger als das eigene Sein, die eigene Identität als Frau oder Mann oder dazwischen oder weder noch. Wie gelingt es, dem erlernten Konstrukt von Weiblichkeit und Männlichkeit das individuelle Erleben entgegen zu setzen? In einer Ausstellung „Modelle vom Frau- und Mann-Sein“, die bis zum 16. März in der Stadtbibiliothek am Münsterplatz in Freiburg gezeigt wird, kommen Menschen zu Wort, die sich nicht wieder finden in zweigeschlechtlichen stereotypen Modellen von Frau- oder Mann-Sein und die uns das Gefühl vom „dazwischen“ oder „weder noch“ nahe bringen.

Bei der Ausstellungseröffnung am 21. 2., um 19.30 Uhr, erzählt die Fotografin Katrin Karmann über die Entstehung der Ausstellung. Zusätzlich kommen bei einer Human Library Trans*Personen als „menschliche Bücher“ zu Wort, erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Veranstaltet vom Frauen- und MädchenGesundheitsZentrum, dem feministischen zentrum* und Trans*All - gefördert von „Demokratie Leben“ und Amt für Migration und Integration der Stadt Freiburg und Ministerium für Soziales und Integration Baden Württemberg.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Kirchzarten in den letzten 900 Jahren - Eine Ortsgeschichte in Schlaglichtern (Dargleff Jahnke) Do, 21.2., 19 - 20:30 Uhr, 7 €
Do, 7.3., 19 - 20:30 Uhr, 7 €

Ostsee-Inseln und entlang der Oder (Peter Stecher) Mo, 11.3., 19:30 - 21 Uhr, 1 Termin, 7 €

Frauenkurs: (Wieder-) Einstieg und berufliche Neuorientierung (Bianka Kölbl) Sa, 16.3., Sa, 23.3. und Sa, 6.4. jeweils von 9 - 11.30 Uhr, Mi, 13.3., Mi, 20.3. und Mi, 3.4. jeweils von 18 - 20.30 Uhr, 6 Termine, 79 €

Fortbildung zum Inklusionsbegleiter (Phil Hensel) Fr, 8.3., 17.30 - 20 Uhr, Sa, 9.3., 10 - 17 Uhr, Fr, 22.3., 17.30 - 20 Uhr und Sa, 23.3., 10 - 17 Uhr, 4 Termine, gebührenfrei, Spende willkommen.

Stark und standhaft im Alter (Priska Merkle) Mi, ab 13.3., 10 - 11 Uhr, 10 Termine, 60 €

Lernen über Bewegung - Die Feldenkraismethode (Charlotte Gantenbein) Mi,ab 13.3., 18:30 - 19:30 Uhr, 10 Termine, 59 €

Jin Shin Jyutsu - die Heilkraft Ihrer Hände - für Teilnehmer mit und ohne Kenntnisse (Regina Klautschek) Di, ab 12.3., 18:30 - 20 Uhr, 5 Termine, 47 €

Entspannung am Abend mit Klang (Anne Zipf) Di,ab 26.2., 19 - 20 Uhr, 6 Termine, 39 €

Yoga Asanas intensive: Corework - kraftvolle Mitte (Anne Zipf) Mi, ab 27.2., 19 - 20:30 Uhr, 6 Termine, 58 €

„Progressive Relaxation"-eine Entspannungsmethode (Erich Werner) Mo, ab 11.3., 18:15 - 19:15 Uhr, 8 Termine, 98 €

Autogenes Training nach Schultz (Erich Werner) Mo, ab 11.3., 19:30 - 20:30 Uhr, 8 Termine, 98 €

Yoga und Meditation (Swantje Salinas) Mi,ab 13.3., 9 - 10:30 Uhr, 10x, 86 €

Ganzkörpergymnastik mit Schwerpunkt Beckenboden (Hanadi Hassan) Fr,ab 15.3., 08:30 - 09:30 Uhr, 14 Termine, 78 €

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 28.350 Expl.

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Reiner Schlebach *(rs.)* Claudia Wandres *(cw.)*
Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank, Petra Wieczorek, Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

werbe-agentur-nieberle.de
AUSFÜHRUNGEN SÄMTLICHER DACHDECKERARBEITEN
Steiert
seit 1913
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB
Buchenbach Gewerbestraße 8 Tel. 07661 / 23 47
info@steiert-dach.de www.steiert-dach.de
Ihr Fachmann für's Dach
- Dachrinnenreinigung
- Dacheindeckung
- Dachsanierung
- Dachfenstereinbau
- Flachdacharbeiten
- Dach-Isolierungen
- Reparaturen

Dem Altbirklehof wird neues Leben eingehaucht

Fortsetzung von Seite 1

Bei der Vorstellung: Projektleiter Axel Bürkle von sutter³ KG, Jens-Arne Buttkereit, Geschäftsführer des Birklehof, Roland Schöttle vom Naturpark Südschwarzwald, MdB Reinhold Pix, Kabarettist Martin Wangler als Adam Birkle, dem Namensgeber des Hofs, Josef Haberstroh, Bürgermeister von Breitnau (v.l.n.r.)
Foto: Dagmar Engesser

Und nicht zuletzt wirbt der Verein auch Spenden ein. Über Spenden wurde es möglich, dass Bürgermeister Josef Haberstroh für die Gemeinde Breitnau dem Verein 23.450,- Euro zusagen konnte. Diese Gelder stammen von ehemaligen Birklehofschülern, die sich ihrer ehemaligen Schule immer noch verbunden fühlen und das Projekt fördern wollen. Ohne die finanzielle Beteiligung der Gemeinde, würden der Leader-Zuschuss im Übrigen nicht ausgezahlt.

Wer mithelfen will, den Altbirklehof zu sanieren, kann den Verein mit Spenden unterstützen. Nähere Infos: www.altbirkle.de

www.dreisamtaeler.de

VHS bildet zum „Social Mediator" aus

„Leuchtturm-Projekt" startet im Juni mit der 6. Staffel – Jetzt anmelden!

Kirchzarten *(glü.)* Bereits zum sechsten Mal bietet die Volkshochschule Dreisamtal ab 2. Juni 2019 eine Fortbildung zum „Social Mediator" an. Bisher haben insgesamt 58 Mediatoren einen Kurs erfolgreich mit einem Zertifikat abgeschlossen. In ihren vorwiegend sozialen Berufsfeldern ermöglichen sie einen konstruktiven Dialog, der von Zuhören, Verstehen und Lösungssuche geprägt ist. Der „Sozial Mediator" sei weder Schiedsrichter, Berater oder Therapeut, noch habe er Interesse an einem bestimmten Konfliktausgang. Mit zusätzlichen Methoden lerne er in der Fortbildung, seine Kompetenz in unterschiedlichen Konfliktsituationen einzusetzen.

„Mediation ist ein klar strukturiertes, außergerichtliches und gewaltfreies Konfliktklärungsverfahren", heißt es in der Kursausschreibung, „um zu einer gemeinsamen Vereinbarung zu gelangen, die den Bedürfnissen und Interessen entspricht." „Win-Win-Lösungen" gäben es wirklich und würden in der Mediation auch angestrebt. Der „Social Mediator" ist die soziale Entsprechung zum Wirtschaftsmediator und käme vor allem in sozialen Berufen wie auch bei privaten Konflikten zum Einsatz.

VHS-Leiter Wolfgang Schulz sieht in der nun bereits zum sechsten Mal angebotenen qualifizierten Fortbildung ein „echtes Leuchtturmprojekt".
Foto: Gerhard Lück

Für VHS-Leiter Wolfgang Schulz ist die nun bereits zum sechsten Mal angebotene qualifizierte Fortbildung ein „echtes Leuchtturmprojekt". Kursinhalte kommen aus den Schwerpunkten Mediation, Konfliktverständnis, Kommunikation sowie Methoden und Tools. Sie besteht aus vier je viertägigen Modulen zwischen Juni und Oktober 2019 und findet in den VHS-Räumen in Kirchzarten-Burg (Rathaus) statt. Leiter der Fortbildung ist Thomas Jennrich. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

Anmeldungen und Informationen bei der VHS Dreisamtal (Tel. 07661 5827), Mail: info@vhs-dreisamtal.de sowie im Internet www.vhs-dreisamtal.de und www.socialmediator.de

Unheimliche Begegnung am Giersberg — Allerlei*Reim*

Am Giersberg jüngst - man glaubt es kaum -
wo ich spaziert von Baum zu Baum,
ich eine Schock-Begegnung hatt',
von der ich heute noch bin platt.

Kommt da heran doch so ein Paar,
das keinem, denkt man, krümmt ein Haar -
von dem ich dann erfahr' - echt krass -
extremen Hunde-, Menschenhass.
Obgleich die Wuffis ich, die zwei
getreuen, wie es eingefordert,
an meine Seite hab' beordert,
erhebt das Paar ein groß' Geschrei -
als sei'n sie angefallen worden
von blutrünstigen, wilden Horden.
Der Anblick schon von Hunden sie
versetzt, so scheint's, in Hysterie.

Die Beiden das Gespräch verweigern,
in Hasstiraden rein sich steigern.
Sie eifern ohne Maß und Grund,
tun ihre Aversionen kund.
„Am liebsten würd' ich sie erschlagen,
die Hund' - und Sie!" hör' ich ihn sagen
im O-Ton, echt - ich kann's nicht fassen -
möcht' schnell den Schauplatz nur verlassen
mit meinen beiden Weggefährten -
eh's hier kommt wirklich zu Versehrten.

Der Schreck, das große Ungemach
geh'n mir seitdem nun ständig nach.
Ich frage mich an dieser Stell':
War das jetzt krank, war's kriminell?
Kann ich am Giersberg unbedroht
spazieren geh'n noch - ohne Not?
Mir ist der Ort, dereinst genossen,
verleidet durch solch' Zeitgenossen.
Was zählt das schönste Waldidyll -
wenn uns da wer erschlagen will.
Was ich erlebt verbaliter,
das brauch' ich nicht realiter!

Higl 1/19

Handwerker im Dreisamtäler

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung • Solarenergie
Ölbrennwert • Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

www.weber-stuckateur.de
Matthias Weber
Stuckateurgeschäft St. Peter
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Stuck- und Verputzarbeiten
- Sanierungsarbeiten

Inh. Frank Weber
Glottertalstr. 13
79271 St. Peter
Tel: 07660 / 941856
Fax: 07660 / 203771
info@weber-stuckateur.de
Wir sorgen für Ihr Wohlfühlzuhause
MEISTER BETRIEB

Energiegespräch

Kirchzarten *(es.)* Wie soll der Energiebedarf gedeckt werden, den Elektroautos künftig benötigen? „Ein Gedankenexperiment: Um die gesamte deutsche Fahrzeugflotte elektrisch zu betreiben, würde die Energie einer Fläche von 25 mal 25 Kilometern genügen, die mit Solarstrom-Modulen ausgestattet ist. Gerade einmal 0,17 Prozent der Fläche Deutschlands würden ausreichen, um die etwa 46,5 Millionen zugelassenen Fahrzeuge mit Energie zu versorgen. Viel intelligenter und naheliegender ist es aber, diese Anlagen auf bereits bebauten Flächen dezentral direkt beim Verbraucher zu installieren." Weitere Informationen beim Energiegespräch am Donnerstag, dem 21. Februar um 19.00 Uhr im Gasthaus Birke und Tel.: 07661/4951 oder paulfrener@t-online.de.

Kreisjugendskitag

Feldberg/Hinterzarten *(u.)* Der traditionelle Kreisjugendskitag für die Schulen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald am Feldberg und im Adler-Skistadion in Hinterzarten findet in diesem Jahr am Dienstag, 26. Februar sttatt.

Die Schülerinnen und Schüler starten in den Disziplinen Langlauf, Riesentorlauf und Sprunglauf in der Klasse A mit den Jahrgängen 2003 bis 2005, in der Klasse B mit den Jahrgängen 2006 bis 2008 und in der Klasse C mit allen Grundschülern ohne Berücksichtigung des Jahrgangs.

Bereits am Montag, 25. Februar, startet um 15.00 Uhr der Sprunglauf im Adlerski-Stadion in Hinterzarten für die Teilnehmer in allen Altersklassen. Am Dienstag, 26. Februar, dem offiziellen Kreisjugendskitag, beginnen um 9.00 Uhr die alpinen Läufe am Seebuck und um 9.30 Uhr die Langlaufentscheidungen am Köpfle. Der Zieleinlauf ist am Feldberger Hof. Die Siegerehrungen werden etwa ab 14.00 Uhr an der Talstation der Feldbergbahn durchgeführt.

Veranstalter des Kreisjugendskitags sind der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und die Gemeinde Feldberg. Die Durchführung der Wettkämpfe wird durch die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Lehrkräfte und vor allem vieler Vereine ermöglicht, wie zum Beispiel dem Sportverein Saig, der Skizunft Breitnau, dem SC Feldberg-Bärental, dem SC Altglashütten, dem SC Waldau, dem SC Blasiwald, dem SC Hinterzarten und dem Heimat- und Wintersportverein Feldberg. Sanitätsdienst und die Verpflegung übernehmen die Bergwacht Altglashütten und das Deutsche Rote Kreuz.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

SUDOKU

	8		1		7		3	
4			2		8			1
		1				4		
1	3			8			9	5
			4		5			
5	9			6			8	4
		8				9		
7			9		4			2
	4		8		6		7	

Pfandbons für Kinderhospiz

Edeka Barwig und seine Kunden spenden 4.000.- Euro an den Förderverein

Kirchzarten *(hs.)* Jeder kennt die Pfandautomaten, die in größeren Lebensmittelgeschäften stehen. Leergut rein, Bon raus, Betrag an der Klasse auszahlen lassen.

Immer öfter hängt neben diesen Automaten ein Kasten, durch den man die Bonbeträge einer sozialen Einrichtung zufließen lassen kann. So auch bei Edeka Barwig in Kirchzarten und anderen Filialen.

Dieser Tage war wieder Kassensturz. Über 3.000.- Euro erbrachte die Auszahlung, Barwig rundete den Betrag großzügig auf und überreichte einen symbolischen Scheck über 4.000.- Euro an den „Förderverein stationäres Kinder- und Jugendhospiz Baden e.V.“ Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, ein Kinder-und Jugendhospiz im Raum Freiburg zu errichten – das erste im Raum Baden und das 15. in ganz Deutschland.

Spenden wie diese fördern dieses Ansinnen ungemein und sind von großer Wichtigkeit. Die zweite Fördervereins-Vorsitzende Dorothea Schäufele bedankte sich herzlich für die wohltuende Zuwendung.

Wer sich der Spendenbereitschaft zugunsten des geplanten Kinder- und Jugendhospizes anschließen möchten: Der Förderverein hat das Konto bei der Volksbank Freiburg: IBAN DE64 6809 0000 0032 7097 02

Der „Förderverein stationäres Kinder- und Jugendhospiz Baden e.V.“ freut sich für die großzügige Zuwendung. Das Foto zeigt v.l. Andrea Klose vom Edeka-Markt Hochdorf, Geschäftsführer Sven Barwig, 2. Fördervereins-Vorsitzende Dorothea Schäufele, Geschäftsführerin Nadine Barwig sowie Barwig-Bezirksleiter Heiko Förderer. *Foto: privat*

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Gesund und lecker !
"Alb - Leisa",
Linsen von der Schwäbischen Alb...
der besondere Genuss.
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Lieder für Cello und Klavier

Kirchzarten *(u.)* Die Freiburger Musiker Philipp Schiemenz, Cello, und Klaus Simon, Klavier, geben am Sonntag, 24. Februar, um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstraße 8 in Kirchzarten, ein Konzert mit dem Titel „Melodie!“. Neben einer Cello-Sonate von Brahms präsentieren sie Lieder von Alfano und Rachmaninoff in Bearbeitungen für Cello und Klavier. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Brettspieletag

Kirchzarten *(es.)* Spielen macht Spaß und ist ein tolles Gemeinschaftserlebnis für Jung und Alt. Alle Spielbegeisterten sind herzlich zum Brettspieltag am Samstag, 23. Februar, ab 14.00 Uhr in den Quartierstreff in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten eingeladen. Gerne darf das Lieblingsbrettspiele mitgebracht oder auch neugierig die Spiele der anderen ausprobiert werden. Die Veranstaltung ist kostenlos. Nähere Infos beim Quartiersbüro dienstags 17.00 bis 19.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 07661/6280252 oder per E-Mail an quartierstreff-20@kabelbw.de.

Einwohnerversammlung in Buchenbach gut besucht!

Buchenbach *(de.)* In der Einwohnerversammlung am vergangenen Montag ließ Bürgermeister Harald Reinhard in einem ausführlichen Rechenschaftsbericht das gesamte kommunalpolitische Jahr Revue passieren: so berichtete er über den Umbau des Kindergartens Unteribental mit der Schaffung zusätzlicher Plätze für Kinder unter drei Jahren, die Sanierung des Nebengebäudes Gummenwald, das Vereinen für Feste zur Verfügung steht, den Bau eines Gemeinde- und Vereinshauses mit neuen Schulungsraum und neuen sanitären Anlagen für die Feuerwehr, die Sanierung des Arzt-Hauses Hauptstraße 15, in dem ein massiver Wasserschaden festgestellt wurde.

Desweiteren wurde der trockene Sommer genutzt, um als **Hochwasserschutzmaßnahme** den Wagensteigbach, in dem sich sehr viel Geröll angesammelt hatte, auszubaggern.

Mit dem Beschluss des Gemeinderats, sich finanziell mit 3000,- Euro am Bürgerbus **„Dreisam-Stromer“** zu beteiligen, verbesserte sich die Nahverkehrsanbindung für die Buchenbacher deutlich. Der Dreisam-Stromer fährt die Husemann-Klinik an, den Bahnhof Himmelreich und bietet den Buchenbachern eine direkte Verbindung nach Kirchzarten. Der Wunsch besteht nun, dass auch Wagensteig mit angebunden wird. Sollte dies realisiert werden, wären zusätzliche ehrenamtliche Fahrer nötig.

Fördermittel „Entwicklung ländlicher Raum“ ELR

Über Fördermöglichkeiten durch das Entwicklungsprogramm ländlicher Raum sprach Stefanie Burg von dem Büro fsp Stadtplanung. Buchenbach ist schon seit dem Jahr 2000 in diesem Programm mit drin und profitierte schon mehrfach von ihm, zuletzt beim Bau des neuen Vereinshauses. Ziel Buchenbachs ist es, Schwerpunktgemeinde mit verbesserten Fördermöglichkeiten zu werden. Dafür müssen jedoch bestimmte Kriterien wie das Vorhandensein eines Konzeptes und der Öffentlichkeitsbeteiligung, erfüllt werden. Derzeit fördert das Land vor allem Projekte des Bereichs Wohnen, um dem Wohnraummangel entgegenzuwirken. Dabei geht es um die Erhaltung von Ortskernen, um die Nutzung von leerstehenden Scheunen oder Ökonomiegebäuden sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Umfassende Modernisierungen werden gefördert ebenso wie ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken. In den Genuss der Fördermittel kommt nicht nur die Gemeinde, auch private Bauherren können diese Mittel bekommen. Hauptamtsleiter Volker Hirsch von der Gemeindeverwaltung ist Ansprechpartner, kann beraten und Auskünfte zur Förderfähigkeit einer geplanten Maßnahme geben.

Irmi Fuß und Siegbert Weber vom Initiativkreis Dorfladen Buchenbach vor dem Logo *Foto: Dagmar Engesser*

Initiativgruppe Dorfladen Buchenbach

Seit einiger Zeit gibt es in Buchenbach keinen Lebensmittelladen mehr. Im November letzten Jahres hat sich deshalb die Initiativgruppe „Dorfladen Buchenbach“ gegründet. Ihr Ziel: mit ehrenamtlichem Engagement wieder eine Einkaufsmöglichkeit in Buchenbach zu schaffen und die Grundversorgung im Ort nachhaltig zu sichern.

Irmi Fuß und Siegbert Weber berichteten in der Einwohnerversammlung über die bisherigen Aktivitäten der Initiativgruppe.

Ein erster Schritt sei es gewesen, sich breit zu informieren und erfolgreiche Projekte vor Ort anzuschauen.

Das Fazit daraus sei gewesen, dass ein Dorfladen funktionieren und erfolgreich sein könne. Weiteres Fazit: ein Dorfladen müsse gründlich geplant und vorbereitet sein, deshalb will sich die Gruppe in einem zweiten Schritt professionell beraten und die wirtschaftliche Tragfähigkeit eines solchen Ladens prüfen lassen. Gegenstand der Beratung wird auch die künftige Rechtsform eines Ladens sein, die bisher noch völlig offen ist. Für diese Beratung hat sie einen Förderantrag bei der landeseigenen Stiftung „Allianzen für Beteiligung“ gestellt.

Der Erfolg eines Dorfladens hänge auch davon ab, wie er angenommen werde. Deshalb möchte die Gruppe auch noch einmal eine breite Befragung der Bevölkerung durchführen: welches Sortiment, welche Öffnungszeiten sind erwünscht, ist die Bereitschaft zur aktiven und auch finanziellen Beteiligung vorhanden?

Der Dorfladen soll mehr als nur eine Einkaufsmöglichkeit, er soll ein Ort der Begegnung sein. Das Sortiment soll überwiegend regional sein und man strebe ein kooperatives Zusammenarbeiten mit den Hofläden Buchenbachs, dem Bäcker und dem Metzger im Ort an.

Bürgermeister Harald Reinhard nahm die Einwohnerversammlung auch zum Anlass zwei Bürger zu ehren – lesen Sie darüber mehr im nächsten Dreisamtäler ….

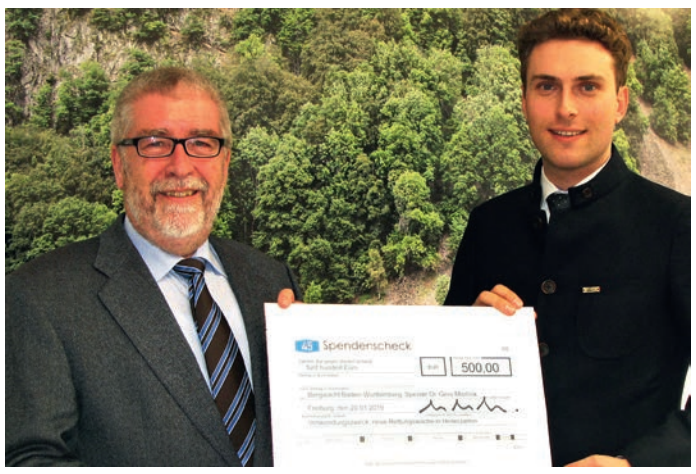
Dreisamtäler

Zum Abschied Spende für die neue Rettungswache der Bergwacht

Im „Verschnuufeckli“ angekommen: Kirchzartens Verkehrsingenieur und Erfinder des Saisonkennzeichens Gero Morlock geht in den Ruhestand

Kirchzarten/Hinterzarten *(glü.)* Der in Kirchzarten lebende Verkehrsingenieur und Erfinder des Saisonkennzeichens, Ltd. Baudirektor Dr.-Ing. Gero Morlock, verabschiedete sich nach 43jähriger Berufstätigkeit in den Ruhestand. Fast 20 Jahre lang hat er im Regierungspräsidium Freiburg das Referat 45 „Straßenbetrieb und Verkehrstechnik“ geleitet und in dieser Eigenschaft noch im vergangenen Jahr in Kirchzarten eine Winterdienst-Tagung der Deutschen Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen ausgerichtet. Morlock war für den Betriebsdienst der Autobahn- und Straßenmeistereien sowie für die Verkehrssicherheit auf Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in Südbaden zuständig. In diesem Zusammenhang fand sein Engagement gegen verkehrsgefährdende „Kunst im Kreisverkehr“ bundesweit Beachtung. Im Schwarzwald wurde er vor allem bekannt durch die von ihm initiierte, alemannische Namensgebung für die Parkplätze entlang der B 31 im Höllental, z.B. „Verschnuufeckli“, „Goschehobel“, „Wiidewiibli“ oder „Bosseharzer“.

Anstatt Abschiedsgeschenke zu seinem Ruhestand bat Gero Morlock seine Referatsleiter-Kollegen sowie die Mitarbeitenden „seines“ Referats um eine Spende für den Bau der neuen Rettungswache der Bergwacht in Hinterzarten. Nachdem er selbst noch „eine Schippe drauflegte“, kamen 500 Euro zusammen, die er jetzt in der Landesgeschäftsstelle der Bergwacht Baden-Württemberg in Kirchzarten im Beisein von Geschäftsführer Lutz Scherer an den Landesvorsitzenden der Bergwacht und Bürgermeister der Gemeinde St. Blasien, Adrian Probst, überreichte.



Seine „Ruhestandsgeschenke“ überreichte Gero Morlock als Spende an den Bergwacht Schwarzwald-Vorsitzenden Adrian Probst (v.l.). *Foto: Lutz Scherer*

Die Basisstation der Bergwacht Schwarzwald in Hinterzarten besteht derzeit nur aus einer engen Garage in der Nähe des Polizeipostens in Hinterzarten. Ein Einsatzfahrzeug passt gerademal so hinein, die anderen stehen im Freien. Es gibt keinen Aufenthaltsraum für die freiwilligen Helfer der Bergwacht, keine sanitären Einrichtungen und keine Funk- und Telefonzentrale. Die Einsätze, die hier starten, wurden in den letzten Jahren nicht nur zahlreicher, sie werden auch logistisch und medizinisch immer schwieriger, so analysiert es der Landeschef der Bergwacht. Eine neue Rettungswache ist also dringend erforderlich, sie soll auf dem Gelände bei der Wache der Freiwilligen Feuerwehr Hinterzarten entstehen. Ein Teil der Finanzierung ist derzeit allerdings noch offen.

„Meine Kollegen und ich haben sehr gerne einen Beitrag für die gute Sache geleistet und hoffen, dass die neue Wache in Hinterzarten bald realisiert werden kann“, sagte Gero Morlock bei der Übergabe seiner Spende. Adrian Probst seinerseits freute sich sehr über die finanzielle Hilfe des Kirchzartener Verkehrsexperten: „Der Rückhalt in der Bevölkerung ist ausgesprochen groß und sehr motivierend. Die Zuwendung ist ein weiterer, guter Baustein für den Erfolg unserer Bemühungen“, so Probst. „Ich bin sicher, dass wir auch im Hochschwarzwald bald eine neue Rettungswache eröffnen können!“

Frisurentrends 2019

Ingrid Rombach
SCHÖNE HAARE · LA BIOSTHETIQUE
Tel. 07661 / 3003
www.friseur-rombach.de

Ihr Friseur mit gesundheits- und umweltbewussten Produkten und 100% naturreinen Pflanzenfarben
Natürlich Haar
Ihr ganzheitlich arbeitender Naturfriseur
Jessica Müller
Hauptstraße 26 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661/9894245

Die Trend-Looks Frühjahr/Sommer 2019

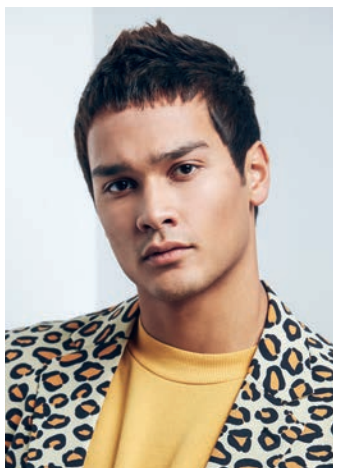
Auf den Spuren der Siebziger!

Ausgefallen, farbenfroh und immer etwas over-the-top: Die Trendkollektion Frühjahr/Sommer 2019 des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in das Jahrzehnt der Disco-Bewegung, Hippies und des Glam-Rocks. Inspiriert von den großen Musiklegenden ABBA, Disco Queen Donna Summer und den Rolling Stones setzt die Kollektion jetzt auf die typischen 70er-Looks: Flower-Power-Outfits, Föhnwelle, Stufenschnitte und Bohème-Styles.

Im Zuge des Siebzigerjahre-Revivals feiern diese Looks jetzt ihr modisches Comeback. Das ZV Modeteam zeigt Ihnen wie die Styles heute, etwas cleaner und edler interpretiert, funktionieren. ZV goes Seventies. Die neuen Trendfrisuren im modernen 70er-Jahre-Look eignen sich perfekt für den Sommer, die schönste Zeit des Jahres.

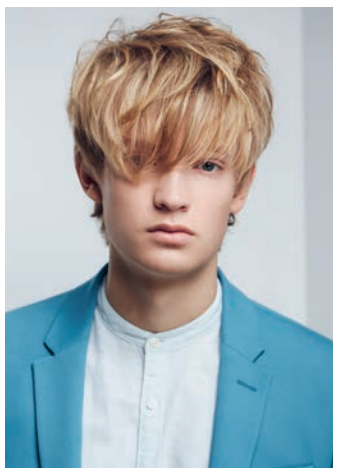
Individuelle Freiheit, Experimentierfreude und Mut zum Auffallen. Vorherige Grenzen und Etikette entfallen und erlaubt ist was gefällt. Der jeweilige Basic-Cut der sechs Looks wird so in drei verschiedenen Varianten gestylt und kann rockig, lässig, aber auch edel sein. Lebensfreude, die Betonung der eigenen Natürlichkeit, die extravagante Hervorhebung des Charakters – alles ist möglich!

Die wilden und unvergesslichen 70er Jahre werden mit der neuen ZV Trendkollektion 2019 zu neuem Leben erweckt und wecken ebenso Ihre Geister für das neue Jahr und die wärmeren Monate. Love and Peace and Rock'n'Roll!



Punk Chic
Die kurze Stachelfrisur, inspiriert durch David Bowie und die Punk-Bewegung Anfang der 70er Jahre, verpasst dem Schnitt einen neuen punkigen Drive. Für einen provozierenden und unkonventionellen Look!

Charlie's Angels
Bei der typischen 70er Frisur á la Stilikone Farrah Fawcett wird die lange und weich gestufte Haarpracht um das Gesicht herum keck nach außen geföhnt. Die Föhnwelle hat Kultstatus und ist ideal für jede Frau, die gerne mal gegen den Strom schwimmt. Groovy Baby!



Soft Britpop
Auch die Menstyles werden wieder länger. Der Messy-Hair-Look basiert auf einem Stirnmotiv als zentralem Element, das in leicht konvexer Form geschnitten wird und dabei überlang bleibt. Die Fransen dürfen gerne wild ins Gesicht gestylt werden. Der hellblonde Naturton wird für mehr Glanz veredelt und mit Sonnenreflexen am Oberkopf versehen. Gentleman goes Hipster.

Curly Style
Wilder Lockenkopf – geht auch als Short-Cut. Mit passenden Stylingprodukten wird die glatte Variante aufgerissen und verhilft zu richtig viel Volumen. Das ist sonnenblonder Rock'n'Roll!

A Star is Born
Echter Hollywood-Glamour. Toupierte Haare sind der Trend der 70er Jahre schlechthin: die Haare werden hier am Hinterkopf locker hoch toupiert und stehen im starken Kontrast zum zweigeteilten glatten Stirnmotiv. Für den richtigen Retro-Flair.

Flower-Power
Eine Hommage an die Disco Queen. Mit einem ganz kleinen Lockenstab wird aus dem Mid-Cut ein runder Lockenkopf im Afro-Look kreiert. Eben typisch 70er. Mehr Funk geht nicht!

Quelle + Fotos: Zentralverband des deutschen Friseuhandwerks

Olivia Wenk und Tanja Intlekofer in Russland erfolgreich

Kappel *(u.)* Die IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V. schafft nach der Gründung im Jahr 2015 mit Sitz in Kappel diesen Winter seinen größten Erfolg und stellt mit Olivia Wenk und Tanja Intlekofer die zwei einzigen deutschen weiblichen Athletinnen der studierenden alpinen Nationalmannschaft bei den Studentenweltspielen/ Universiade 2019 in Russland.

Olivia Wenk (Startpass SC Löffingen) und Tanja Intlekofer (Startpass SC Bonndorf) trainieren seit Jahren unter der Leitung ihres Trainers und haben sich nach dem Abitur zusammen mit den anderen Teammitgliedern der IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V. wieder intensiv auf die Saison 2018/19 vorbereitet.

Die Universiade wird ab dem 3.März auch auf Eurosport übertragen. Für die zwei alpinen Sportlerinnen, die an der Uni Konstanz als Spitzensportler studieren, ist dies der größte Erfolg ihrer noch jungen internationalen Laufbahn. Die IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V. hat sich genau dies zum Ziel gesetzt, jungen alpinen Sportlern die passende Trainingsplattform zu bieten (siehe dazu auch vorherige Berichte im Dreisamtäler).

Foto: privat

Auch hat Nico Burda am vorherigen Wochenende mit Platz 1 und 2 beim DSV Punkterennen in Todtnauberg, sowie zweimaligen Platz 3 bei den Schwarzwaldmeisterschaften am letzten Wochenenden als Fahrer der IG alpinen Rennsport Hochschwarzwald e.V. seine gute Form bestätigt.

Wanderung auf der Baar

Jetzt anmelden

Kirchzarten *(glü.)* Für die „Zweitägige Wanderreise auf der Hochfläche der Baar" vom 15. bis 16. Juni 2019 können sich Mitglieder des Schwarzwaldvereins Dreisamtal-Kirchzarten noch bis 28. Februar 2019 bei den Wanderführern unter Tel. 07661 3095 anmelden. Die Leitung dieser abwechslungsreichen Wandertage liegt bei Ulla und Dietmar Jobst. Bei ihnen gibt es auch weitere Informationen zu den Strecken und dem Ablauf. Mehr Infos unter www.swv-dreisamtal.de.

SVK-Biathletin beim Europäischen Jugend-Olympia-Festival

Trotz knapp verfehlter Medaille kam Nicola Lange glücklich aus Sarajewo zurück

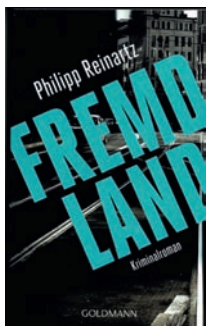
Kirchzarten *(glü.)* In der letzten Woche wurde das EYOF (European Youth Olympic Festival) am Sonntag feierlich im voll besetzten Olympiastation in Sarajewo eröffnet. Über 25.000 Zuschauer und 950 Athleten aus 46 Nationen erlebten das Aufziehen der Olympischen Flagge, das Entzünden des Feuers und den Einmarsch der Nationen. Ein außergewöhnliches Feuerwerk bildete den Abschluss der Zeremonie. Nicola Lange, die 17-jährige Schülerin des SV Kirchzarten, ging dreimal im Biathlon an den Start.

Am Dienstag verblies ihr eine heftige Windböe beim Liegenschießen alle Ambitionen beim Sprint. Sie beendete den Wettkampf mit insgesamt vier Fehlern und wurde von 78 Teilnehmerinnen 35. Am Mittwoch startet sie voller Konzentration im Einzel. Auf der 10 km Strecke mit vier Schießeinlagen ließ sie nur drei Scheiben stehen und schrammte mit einem fünften Platz nur knapp an einer Medaille vorbei. Dadurch hatte sie die Qualifikation für die Mixed-Staffel am Freitag geschafft. Sie startete beherzt als erste aus der fünften Reihe und war nach dem ersten Schießen mit Rang vier auf Medaillenkurs. Leider hatte die zweite Läuferin einen schwarzen Tag. Sie brauchte sechs Nachlader und musste einmal in die Strafrunde. Von Position 11 begannen sie eine furiose Aufholjagd und landeten am Ende auf Platz vier. „Leider ist es mit Platz vier und fünf knapp mit einer Medaille gewesen, aber das Erlebnis Olympia war megaschön", sagte Lange. Sie beendete die Woche als beste deutsche Teilnehmerin. Übrigens: Nicola Langes Start war genau 35 Jahre nach der Olympiateilnahme von Peter Zipfel (SVK) in Sarajevo.

Mit Ehrgeiz in der Loipe: Nicola Lange bei den Olympischen Jugendspielen in Sarajewo. *Foto: DOSB*

Nächste Ausgaben:
27. Februar
13. + 20. + 27. März
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Der Buchtipp



Fremdland
von Philipp Reinartz

Peng, peng. Zwei nächtliche Schüsse ins Nichts. Zwei Schüsse, die trotzdem alles verändern. Eine junge Familie aus dem Senegal glaubt nicht mehr an das neue Leben in der Fremde. Reuelose Polizisten schlagen nie wieder über die Stränge. Und die uralte Frau in der Seniorenresidenz singt keine Lieder mehr. Berlin, du kannst so grausam sein.

Jerusalem "Jay" Schmitt, Leiter der Neunten Mordkommission für besondere Fälle, vermutet ein düsteres Kapitel seiner eigenen Dienststelle. Für ihn beginnt alles mit einer rätselhaften Botschaft neben einer Leiche. Und endet dort, wo die Schüsse fielen. Und wieder fallen werden?

Der Autor, Philipp Reinartz, ist 1985 in Freiburg geboren, und lebt heute als Autor und Kreativer in Berlin. Nach seinem Debütroman "Katerstimmung" im Jahr 2013 veröffentlichte er 2017 den ersten Jay-Schmitt-Kriminalroman "Die letzte Farbe des Todes". Mit "Fremdland" bleibt er seinem Stil treu, eine vielschichtige Kriminalgeschichte mit überraschenden Wendungen filmschnittartig prägnant zu erzählen.

Fremdland, Kriminalroman von Philipp Reinartz, erschienen im Goldmann Verlag, ISBN 978-3-442-48804-9, Preis: 10.- Euro

Das beste Bier bleibt hier!

Initiativgruppe „Altes Rathaus Kirchzarten“ lädt zur Bierprobe ein

Kirchzarten *(u.)* Bis die Idee für die Nutzung des Alten Rathauses in Kirchzarten Wirklichkeit wird, startet die Initiativgruppe mit einer lockeren Veranstaltungsreihe, die schon einen kleinen Ausblick auf das geben soll, was das Alte Rathaus einmal sein könnte.

Am Freitag, 22. Februar, um 19 Uhr, startet sie mit einer Bierprobe mit Biersommelier, zu der alle Interessierten in den Bürgersaal in der Talvogtei eingeladen sind.

Tobias Heinemeier, Bier-Sommelier und Brauer bei Decker Bier wird in die Welt der lokalen Manufaktur- und Craftbiere einführen. Fünf unterschiedliche Biere

werden verkostet, die Sensorik, Zutaten und Herstellungsprozesse besprochen. Und wer weiß, vielleicht finden die Initiatoren ja schon ein Feierabend-Bier, das künftig im Alten Rathaus ausgeschenkt wird.

Information muss nicht trocken sein! Rund um die Bierprobe beantwortet die Initiativgruppe Fragen zum Projekt und berichtet über neueste Entwicklungen.

Interessierte melden sich bitte bis zum 21. 2. 2019 verbindlich per Mail an: info@altes-rathaus-kirchzarten.de an. Der Kostenbeitrag für das „Bier-Tasting“ beträgt 25.- Euro pro Person, inkl. Knabbereien und Wasser. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

SPD in Stegen nominiert Gemeinderatskandidaten

Stegen *(de.)* „Jung und Alt, hohe soziale Kompetenz, viel Sachverstand“, so beschreibt Gemeinderätin und Spitzenkandidatin Claudia Glißmann die Kandidatenliste für den Stegener Gemeinderat. „Besonders freut es mich, dass Frauen und Männern mit kleinen Kindern kandidieren, die ihre täglichen Erfahrungen mit Problemen junger Familien in die Gemeindepolitik einbringen können.“ Deshalb ist Kinderbetreuung für alle Altersstufen ein Kernthema der SPD-Liste. Gefordert wird zeitnah eine Bedarfsumfrage bei Eltern von Vorschulkindern, um den zeitlichen und räumlichen Betreuungsbedarf zu erfahren. Eine weitere Forderung des Kandidaten Mark Rauschkolb: „Das elektronische Ratsinformationssystem muss dringend auch in Stegen eingeführt werden. Wie in den Nachbargemeinden müssen die Einwohner Stegens jederzeit in die öffentlichen Gemeinderatsunterlagen Einblick erhalten.“

Gefordert wird auch eine aktive Grundstücks- und Wohnungspolitik. „Beim geplanten Begegnungshaus müssen die Mieten auch für wirtschaftlich Schwächere erschwinglich sein,“ betont Claudia Glißmann. Die Bebauung in Oberbirken müsse ebenfalls auf Normalverdiener ausgerichtet werden und eine gemeindeeigene Wohnungsbaugesellschaft für sozialen Wohnungsbau geprüft werden. Schon heute seien große Teile Stegens hohen Lärmbelastungen ausgesetzt, deshalb müsse in Bezug auf die Bebauung Oberbirkens ein lärmreduzierendes, umweltfreundliches und vor allem für Kinder sicheres Verkehrskonzept entwickelt werden, hierzu gehöre auch eine Busanbindung Oberbirkens, so Katja Amarant-Raff.

Die Kandidaten der SPD für den Gemeinderat in Stegen:

1. Claudia Glißmann, Verwaltungsangestellte, 60 Jahre,
2. Mark Rauschkolb, Angestellter, 46 Jahre,
3. Katja Amaranto-Raff, Dipl. Sozialpädagogin, 35 Jahre,
4. David Geist, Lehrer, 36 Jahre,
5. Margret Wassermann, Rentnerin, 75 Jahre,
6. Isolde Hartung, Rentnerin, 66 Jahre
7. Jennifer Sühr, Sozialarbeiterin B.A., 35 Jahre,
8. Andrea Dick, Industriekauffrau, 58 Jahre.

www.wunderle-kirchzarten.de
FAHRRAD
Fahrrad-Check
gültig bis 28.02.2019
seit1933... alles, was Sie bewegt!

	"kleine" Winter-Inspektion	"GROSSE" Winter-Inspektion
Schaltung einstellen	✓	✓
Bremsen einstellen	✓	✓
Radzentrierung einfach	✓	
Radzentrierung normal		✓
Lager einstellen	✓	✓
Beleuchtung / Strahler prüfen	✓	✓
Bereifung / Luftdruck prüfen	✓	✓
Ketten / Ritzel prüfen	✓	✓
Felgen-Sichtprüfung	✓	✓
Radlager fetten		✓
Steuersatz fetten		✓
Schaltzüge schmieren		✓
Bremszüge schmieren		✓
	Aktion	Aktion
Hauseigene Marken	29 € ~~35 €~~	99 € ~~120 €~~
Fremd- Markenräder	40 € ~~45 €~~	120 € ~~140 €~~
Sonstige (z.B. Versandräder)	50 € ~~60 €~~	140 € ~~160 €~~

Alle Preise zuzüglich Materialkosten
B31-Freiburg B31-Hinterzarten L126 Richt. Oberried Kirchzarten Wunderle
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 -18.00 Uhr | Sa. 09.00-13.00 Uhr
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 9344-55
Wunderle

Mit dem in Kirchzarten lebenden Biathlon-Sprintweltmeister von 2017, Benedikt Doll, hat das Dreisamtal inzwischen mit Roman Rees aus Hofsgrund einen zweiten erfolgreichen Biathlon-Weltcup-Teilnehmer. Kurz vor der in zwei Wochen im schwedischen Östersund stattfindenden Biathlon-Weltmeisterschaft qualifizierte sich Rees vor ein paar Tagen mit seinem bisher größten Erfolg, einem dritten Platz in der Biathlon-Weltcupverfolgung von Soldier Hollow (USA), für die WM-Teilnahme. Mit sechs zehntel Sekunden Vorsprung konnte Roman Rees seinen Teamkameraden Erik Lesser auf den vierten Platz verdrängen. In der Single-Mixed-Staffel kam Rees einen Tag später mit Franziska Preuss auf einen ausgezeichneten vierten Platz. Unser Foto der ZDF-Fernsehübertragung zeigt Rees in Startluke 3 beim Start zur Verfolgung. Der „Dreisamtäler“ gratuliert dem erfolgreichen Hofsgrunder zur WM-Qualifikation und drückt ihm für Östersund alle Daumen. *glü/Foto: Gerhard Lück*

Bündnis 90/Die Grünen nominierten Kandidaten für Gemeinderat Kirchzarten und Kreistag

Kirchzarten *(de.)* Kirchzarten in Balance halten – das ist das Motto der Grünen für Kirchzarten. Kirchzarten stehe aufgrund seiner Lage, seiner wirtschaftlichen Leistungskraft, seiner Attraktivität für Wohnen und Wirtschaft gut da, sei aber genau deswegen auch gefährdet: Flächenverbrauch, steigende Wohnkosten, Lärm- und Luftverschmutzung seien die kritischen Auswirkungen dieser erfolgreichen Entwicklungen im Dreisamtal, war Tenor der Programmdiskussion. Darum gelte es, durch klare ökologische und soziale Politik der Grünen Kirchzarten zukünftig in Balance zu halten. Es gehe darum, angesichts der Klimakrise einen lokalen Beitrag zu für eine CO2-neutrale Gemeinde durch entsprechende Aktivitäten in den Bereichen Verkehr, Wohnbau und den Einsatz regenerativer Energien zu leisten, müsse die Vorgabe für die nächsten Jahre der Gemeindepolitik sein, bekräftigten die Grünen.

Konkret wird Tempo 30 innerorts und Tempo 50 auf Ortsverbindungen gefordert, landwirtschaftliche Flächen sollen im Sinne einer gesunden, regionalen Kreislaufwirtschaft erhalten werden, der Wohnungsbau soll sozial ausgewogen und finanziell tragbar sein. Integration und Inklusion sei ein wichtiges Ziel genauso wie die Förderung junger Familien mit Kindern. Aber der Schuldenabbau der Gemeinde habe Vorrang zur Sicherung der Handlungsfähigkeit.

Für dieses Ziele stellen sich am 26. Mai eine vielseitige Mischung unterschiedlicher Generationen, beruflicher Kompetenzen und aller Ortsteile auf der Liste Bündnis 90/Die Grünen Kirchzarten zur Wahl:

Für den Gemeinderat kandidieren:

1. Barbara Schweier, 2. Joscha Brandhorst, 3. Hannelore Schult, 4. Ulrich Martin Drescher, 5. Karin Hauser, 6. Klaus Reinholz, 7. Michaela Platten, 8. Willi Bühler, 9. Sophia Schweizer, 10. Kilian Topp, 11. Brigitte Mattes, 12. Dr. Marco Lechner, 13. Birgitta Wolf, 14. Tosin Olaoye, 15. Anette Kordt-Markstahler, 16. Dr. Dieter Kaltenmeier, 17. Ulli Nöthen, 18. Peter Rist. Ersatz: 19. Manfred Schreiber

Für den Kreistag kandidieren:

1. Hannelore Schult (Kirchzarten), 2. Dr. Marco Lechner (Kirchzarten), 3. Elisabeth Krogmann (Stegen), 4. Pit Müller (Stegen), 5. Gerlinde Wax (Buchenbach), 6. Daniel Maier (Oberried), 7. Ulrich Martin Drescher (Kirchzarten)

Verein Notschrei-Loipe e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung

Notschrei *(es.)* Der Verein Notschrei-Loipe e.V. lädt am Dienstag, dem 26. Februar zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung herzlich ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Loipenhaus Notschrei im Ausstellungsraum, 1. OG. Der Geschäfts- und Kassenbericht werden Mitte Februar im Internet auf den Seiten des Verein Notschrei-Loipe e.V. (www.notschrei-loipe.de) veröffentlicht. Über eine rege Beteiligung an der Mitgliederversammlung würde sich der Verein sehr freuen.

Nachbarschaftsbörse Freiburg-Ost überlebt!

Littenweiler-Waldsee *(u.)* Nach dem Ausstieg der Stadt Freiburg aus der Finanzierung der Nachbarschaftsbörse Freiburg Ost zum 31. Dezember 2018, stellte sich die Frage, wie deren Basiskosten weiter finanziert werden können. Eine Bewerbung beim Armenfonds der Waisenhausstiftung, die traditionell Initiativen fördert, die sich der Altersarmut und ihren verschiedenen Herausforderungen widmet, hatte Erfolg. Da das Förderspektrum der Stiftung breit angelegt ist, wirkt die Waisenhausstiftung auch in die Stadt hinein. Sie hilft dort, wo die öffentliche Hand nicht mehr unterstützen kann – wie zum Beispiel bei der Nachbarschaftsbörse. Somit sind die Basiskosten wie Internet-, Telefon-, Bank-, Raumgebühren und Materialien gedeckt und die Nachbarschaftsbörse kann auch 2019 wie gewohnt weitermachen. Weiterhin bleiben die Heiliggeistspitalstiftung und der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee Kooperationspartner.

Das Orga-Team der Nachbarschaftsbörse beim Neujahrsempfang v.l.: Wilfried Nagel, Pia Trefzer, Helga Kirwald, Gabriele Hartmann, Wendelin Schäuble. *Foto: privat*

Rund 650 ehrenamtliche Stunden hat das Orga-Team der Börse im letzten Jahr gearbeitet, um die Sprechstunden, Offenen Treffs, Öffentlichkeitsarbeit u.a. zu stemmen. Das Team würde sich deshalb über Unterstützung durch weitere Ehrenamtliche sehr freuen.

Auch in diesem Jahr bleibt es bei den Sprechstunden immer montags 16.30 - 18.30 Uhr im Pflegebüro der Heiliggeistspitalstiftung, Eingang Hansjakobstraße neben dem Café Ambrosia und dem Offenen Treff (jeden vierten Donnerstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr) - beides in der Wohnanlage Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10 in Littenweiler.

Kontakt und nähere Infos: Nachbarschaftsbörse Freiburg Ost, Tel.: 0171 – 3002157 (AB), Mail: nachbarschaftsboerse@gmx.de, www.nbb-fr-ost

Konzert

Freiburger Jugend Philharmonie

Hinterzarten *(es.)* Die Freiburger Jugendphilharmonie, ein Ensemble von jungen MusikerInnen ab 14 Jahren, bringt am Sonntag, dem 24. Februar, wieder zu Gehör, was in den letzten Monaten erarbeitet wurde. Diesmal steht das Konzert für Oboe d´amore von J.S. Bach auf dem Programm. Als Solistin ist die junge Oboistin Aglaia Killian zu hören, die derzeit noch die Abiturklasse der Freien Waldorfschule Freiburg Rieselfeld besucht. Außerdem spielen die jungen Musiker das berühmte Streichquartett von Franz Schubert in d-moll „Der Tod und das Mädchen“ in der Fassung für Streichorchester. Die Leitung hat Angelika Asche. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Hinterzarten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

SPD Ortsverein FR-Ost

Gemeinderatskandidat*innen stellen inhaltliche Schwerpunkte vor.

Littenweiler *(hr.)* Ihre thematischen Schwerpunkte für die kommende Gemeinderatswahl stellen die Kandidatin und Kandidaten des SPD-Ortsvereins Freiburg Ost, Dejan Mihajlovic, Walter Krögner und Gerlinde Kurzbach, auf der Ortsvereinssitzung am kommenden Donnerstag vor. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen mit zu diskutieren. Die Veranstaltung findet am 21. Februar ab 20 Uhr im Haus 197, Schwarzwaldstraße 197 in Littenweiler statt.

Die Aufgaben des Testamentvollstreckers

Beschreibung im Testament

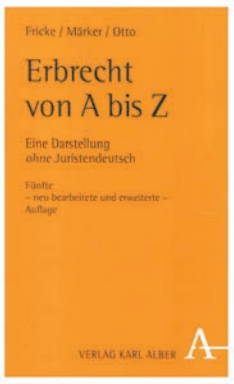
– Anzeige –

Rechtsanwalt Dr. Klaus Märker

Häufig findet sich in Testamenten die Anordnung einer Testamentsvollstreckung, ohne dass dem Testament zu entnehmen ist, welche Aufgaben der Testamentsvollstrecker hat. In diesem Fall muss durch Auslegung des Testaments ermittelt werden, worauf genau sich die Testamentsvollstreckung bezieht.

Die grundsätzliche Aufgabe des Testamentsvollstreckers besteht darin, den Nachlass in seinem Bestand zu erfassen, die Nachlassverbindlichkeiten zu erledigen und die vorhandenen Nachlasswerte so zu verteilen, wie es im Testament vorgegeben ist. Man spricht in solchen Fällen von einer reinen Abwicklungsvollstreckung. Es ist aber auch möglich, den Testamentsvollstrecker mit einer längeren verwaltenden Tätigkeit zu beauftragen. So kann beispielsweise die Fortführung eines zum Nachlass gehörenden Betriebes dem Testamentsvollstrecker übertragen werden. Oder es kann dem Wunsch des Erblassers entsprechen, dass ein Miterbe, der mit Geld nicht umgehen kann, nicht allein darüber entscheiden darf, ob und wie er die Nachlassmittel einsetzt oder für eigene Bedürfnisse ausgibt. Auch die Sicherung der Nachlassmittel vor dem Zugriff Dritter, etwa der Gläubiger des Erben, kann ein Anlass für die Anordnung einer verwaltenden Testamentsvollstreckung sein. Die Aufgaben des Testamentsvollstreckers sollten im Testament näher beschrieben werden, doch ist es auch möglich, die Aufgabenbeschreibung außerhalb des Testaments vorzunehmen. Es sollte allerdings sichergestellt sein, dass in einem solchen Fall auch nachgewiesen werden kann, welche Vorstellungen der Erblasser hatte. Fehlt es an einer nachweisbaren Aufgabenstellung dieser Art, wird in der Regel nur eine reine Abwicklungsvollstreckung erfolgen können. Es kommt auch vor, dass in einem Testament sogar die Anordnung einer allgemeinen Testamentsvollstreckung fehlt, weil der Erblasser lediglich eine bestimmte Person zum Testamentsvollstrecker ernannt hat. In diesen Fällen kann das Testament auch dahin verstanden werden, dass es dem Erblasser darum ging, eine bestimmte Person mit einer eher moderierenden Position zu betrauen.

Dr. Klaus Märker, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg



Fricke/Märker/Otto

Erbrecht von A–Z

Eine Darstellung ohne Juristendeutsch

Fünfte – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage

260 Seiten, kartoniert, Euro 10,-
ISBN 978-3-495-48000-7

Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel

Ein Erbvertrag unterscheidet sich von einem Testament vor allem dadurch, dass an einem Erbvertrag mehrere Personen beteiligt sind. Mittels eines Erbvertrages ist es möglich, eine Bindung des Erblassers vorzunehmen. Ferner können Verpflichtungen des Erben Vertragsbestandteil sein.

Die Autoren verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Testamentsvollstreckung" und „Testament" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und für 10 € im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)

Praxistafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten

PFLEGE mobil

- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Peter Krimmel
Facharzt für Allgemeinmedizin

Martin Reisch
Facharzt für Innere Medizin
Hausarzt

Fastnacht ist Ferienzeit

Liebe Patienten,
bitte beachten Sie unseren Fastnachtsurlaub!

Unsere Praxen in Stegen und St. Peter bleiben beide in der Fastnachtszeit geschlossen !

02. März - 10. März 2019

Vertretung:
Praxis Dr. Großart in Buchenbach, Telefon: 07661 4420

Praxis Stegen
Hirschenweg 6, 79252 Stegen
Telefon: 07661/93230
Fax: 07661/932384
aerzte-dreisamtal.de

Praxis St. Peter
Seelgutweg 8, 79271 St. Peter
Telefon: 07660/9417690
Fax: 07660/9417699
aerzte-dreisamtal.de

Dr. med. Gschwind-Rupprecht
Allgemeinärztin • Homöopathie
Bahnhofstr. 7 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661/980508

Ich mache Frühjahrsferien von Freitag 22.02. bis Freitag 15.03.2019

Vertretung: Dr. med. Isabelle Bauer in unseren Praxisräumen in der Bahnhofstraße 7, Tel. 980508

Vortrag am 27. Februar

Wie schreibe ich ein Testament?

Waldsee *(hr.)* Das Verfassen eines Testaments ist mit einigen inhaltlichen und formalen Anforderungen verbunden. Wer ein Testa¬ment verfassen möchte, um seinen letzten Willen zu regeln, sollte daher einige wichtige Aspekte beachten. Die Rechtsanwältin Isabel Datz-Faulmann wird in ihrem Vortrag, zu dem die Heiliggeistspitalstiftung am Mittwoch, dem 27. Februar, 15.00 Uhr, in den Vortragsraum des Begegnungszentrums Laubenhof, Weismannstr. 3 im Stadtteil Waldsee einlädt, die wichtigsten Grundsätze eines Testamentes erläutern. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spende willkommen.

Vortrag am 22. Februar

Auf dem Jakobsweg von Kirchzarten nach Santiago de Compostela

Kirchzarten/Stegen *(es.)* Die Landfrauen Kirchzarten-Stegen laden am Freitag, dem 22. Februar, zu dem Vortrag „Auf dem Jakobsweg von Kirchzarten nach Santiago de Compostela" von Peter Spiegelhalter ein. Er beginnt um 14.00 Uhr im Pfarrsaal Stegen. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Vum Wunderfitz

Dietebach un kei End

„Ah, Sie fahre heut noch nach Freiburg zrick, dann vergesse Se ma awwer net, Dietebach von mir zu grüße!", het ä Karlsruher mich im Karlsruher Hauptbahnhof verabschiedet. Dietebach isch mittlerwiili bekannter als Friiburg selber. Kei Wunder bi dem Presserummel um denne neue Stadtteil, wo s noch gar nit git. I hab de Iidruck, d meischte sage ja un nei glichzittig zu dem Projekt, also jein, au wenn ä Statischtik ebbis anders meint. Aber Statischtige sage hit des, morge sell un übermorge widder ebbis anders.

Ich versteh des Gezänk um des Wohngebiet nit. Hab i doch letscht in de Badische Zittig zwei Modellzeichnunge vun dem geplante Wohngebiet gsähne, wo mi sofort überzeugt hen. Do siehsch nämlig vor lutter Bäum, Büsch, Sträucher un Blumebeete fascht keini Hiiser meh. Die verschwinde in dem präsentierte Naturpark hinter me üppige Pflanzedschungel, an de Rand vun wittläufige Plätz mit heitere Springbrunne gsetzt. Ä bewohnbari Landesgarteschau sozusage mit ere filigrane, schwebeliichte Archtitektur. Ä Friiburger Wunschlösung also. Wer will do degege sii? Vorussgsetzt natürlig, s kummt äso un vieli Litt, nit bloß bschtimmti Litt, könne die Wohnunge oder d Miete defür au zahle. Un vorussgsetzt, d Buere kriege akzeptabler Ersatz für ihri Felder. Un vorrusgsetzt d Verkehrsanbindung … Un vorrussgsetzt d Sozialstruktur … Dietebach un kei End.

Stefan Pflaum

65 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im DRK Oberried geehrt

Oberried *(u.)* Eine beeindruckende Leistungsbilanz können die 30 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wieder im Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Oberried vorwiesen: Über 1000 Stunden waren sie im vergangenen Jahr bei verschiedenen Sanitätswachdiensten, Blutspenden, Altpapiersammlungen oder Fortbildungen und eigenen Veranstaltungen aktiv.

Neben diesem ehrenamtlichen Engagement wurde während der jüngsten Mitgliederversammlung in Oberried auch über die Entwicklung der Finanzen informiert.

Danach haben die Kassenprüfer keine Probleme mit den Finanzen des Ortsvereins und bescheinigten ordentliche Kassenverwaltung. Deshalb, und auch weil die Leistungsbilanz erneut reges Engagement für 2018 aufzeigte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Bei den Wahlen zum Vorstand durch Jochen Hilpert, Vorstand im DRK-Kreisverband Freiburg, konnte schnell ein Ergebnis durch gute Vorbereitung erfolgen. Markus Braun wurde einstimmig im Amt bestätigt, ebenso wie Kassiererin Ulrike Braun, Schriftführerin Renate Hollinger und Bereitschaftsarzt Cornelius Huber. Als Delegierter für die Kreisversammlung im DRK wurde Edwin Schweizer bestätigt.

Jochen Hilpert zeigte sich in seinem Grußwort erfreut über das vielfältige Wirken des DRK in Oberried und dankte auch im Namen des Aufsichtsrates allen Helferinnen und Helfern im Ehrenamt.

Bei den Ehrungen für verdientes Engagement im Roten Kreuz konnte Jochen Hilpert dann zusammen mit Markus Braun durchaus seltene Auszeichnungen vornehmen: Elisabeth Mäder und Heinz Pollex erhielten Ehrungen und Urkunden für ihr 65-jähriges Engagement im DRK. Dicht folgen mit 60 Jahren Erich Jautz und Albert Freßle. Rita Hochleitner wurde für ihr 50-jähriges Engagement geehrt. Klaus Hollinger erhielt eine Ehrung für sein 45-jähriges ehrenamtliches Wirken und Renate Hollinger für ihren 40-jährigen Einsatz im DRK Oberried. Alle Geehrten erhielten natürlich je nach Dauer des ehrenamtlichen Wirkens Urkunden sowie Anstecknadel aus dem Bundesverband, dem Badischen Roten Kreuz oder aus dem Kreisverband Freiburg ausgehändigt. Markus Braun dankte für den Ortsverein ebenfalls mit Präsenten den Geehrten.

Bürgermeisterstellvertreter Albert Rees gab in seinem Grußwort zu Protokoll, dass man in Oberried stolz sei auf ein so engagiertes DRK und er deshalb herzlich danke für die ehrenamtliche Arbeit.

Die Geehrten mit Vorstand und Jochen Hilpert.
Foto: Matthias Reinbold

Beratung im Sozialrecht

Freiburg *(u.)* Die Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Freiburg finden montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr in der VdK-Servicestelle in der Bertoldstraße 44 (Aufzug vorhanden) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 0761 / 50 44 9-0 ist erforderlich.

Angebote der Woche

Suppenfleisch von der Leiter	1 kg	7,99 €
Schweinefilet	100 g	1,29 €
Lange Rote im 6er Pack	100 g	0,89 €
Linders Glottertäler Bauernschinken®	100 g	1,49 €
Linders Haussalami	100 g	1,49 €

gültig bis: 23.02.19

Angebote erhältlich in unseren Filialen in Denzlingen, Glottertal und Freiburg (Schwarzwald City, Zentrum Oberwiehre und Brombergstraße 3)

Aus dem Schwarzwald isst! für den Schwarzwald

Bläch-Fezza Kirchzarten

Gold-Blaue-Nacht im Kurhaus

Kirchzarten *(u.)* Alle zwei Jahre veranstaltet die Guggenmusik Bläch-Fezza Kirchzarten eine Blaue Nacht im Kurhaus Kirchzarten, dieses Jahr am Samstag, 23. Februar. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. Für gute Laune sorgen vier befreundete Guggenmusiken, DJ und weitere Programmpunkte. Auch für Speis und Trank ist gesorgt. Der Eintritt kostet 6.- Euro, für Hästräger 4.- Euro. Einlass ab 16 Jahren.

Dreisamtäler

Fasnet in Buchenbach mit dem Musikverein

Buchenbach *(u.)* Der Musikverein Buchenbach e.V. lädt zu folgenden Fastnachtsveranstaltungen ein:

Am Schmutzige Dunschdig, dem 28. Februar, beginnt ab 20.11 Uhr für die Jugend ab 16 Jahren und für alle Junggebliebenen die Fasnetsparty mit DJ Nightflyer.

Am Sonntag, dem 3. März, ab 14.30 Uhr findet die beliebte Kinder- und Familienfasnet mit Clowns und einem großen Kinderpreismaskenball statt. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Der Eintritt für die Kinderfasnet ist frei. Für beste Bewirtung bei familienfreundlichen Preisen sowie für die musikalische Unterhaltung wird gesorgt sein.

Rock Nacht der Dupfmuser-Pfuser

Hinterzarten-Breitnau *(u.)* Zum 23. mal heißt es in Breitnau Herzlich Willkommen bei den Dupfmuser Pfuser´n“. In diesem Jahr rocken sie die Kultur und Sporthalle in Breitnau am Samstag, dem 23. Februar, ab 20.00 Uhr unter dem Motto „Rock Nacht“.

Neben fünf Gast-Guggenmusike werden außerdem viele Zünfte erwartet. Die Partygäste erwartet ein reichhaltiges Getränkeangebot und eine Speisekarte, die es sonst nirgends zu finden gibt. Für

ordentliche Partymucke sorgt der vereinseigene DJ Vlök mit seinem Team. Außerdem viele Specials rund ums Thema und eine Hard Rock Bar. Seid also gespannt. Der Eintritt zur Party in der Kultur und Sporthalle in Breitnau kostet 6.- €, für Hästräger 4.- €. Mit Ausweiskontrolle ab 16 Jahren. Die Dupfmuser-Pfuser aus Breitnau freuen sich auf zahlreiche Partygäste, die natürlich alle dem Motto entsprechend gekleidet sein dürfen.

Höllenzunft Kirchzarten mit großen Fasnetplänen

Erster Überblick über die fünfte Jahreszeit in Kirchzarten zur persönlichen Planung

Kirchzarten *(glü.)* In diesem Jahr haben die Narren viel Zeit, ihre fünfte Jahreszeit ausgiebig zu genießen – schließlich ist Aschermittwoch erst am 6. März. Doch wie alljährlich sind die Tage vor dem „Alles-vorbei-Tag“ besonders intensiv. Die Höllenzunft Kirchzarten gibt schon jetzt die wichtigsten Termine bekannt: Die immer wieder spektakuläre Fasnet-Eröffnung in der Talvogtei ist am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar. Dann wird der Bürgermeister um 13 Uhr für einige Tage „entmachtet“. Am gleichen Tag geht es um 18:30 Uhr mit dem Hemdglunkerumzug ab der „Fortuna“ weiter. Um 20:11 Uhr steigt dann im Kurhaus der „Brauchtumsabend“ mit einem vielfältigen närrischen Programm (Vorverkauf ab 23. Februar). Am Freitag, dem 1. März, laden die Brigitti-Matrosen um 20:11 Uhr zur Motto-Party in die Fortuna und die Zartener Schlangen am 2. März um 20:11 Uhr zum „Schlangengetümmel“ in die Zardunahalle nach Zarten. Der Fasnet-Sonntag steht dann ab 14:11 Uhr ganz im Zeichen des Großen Umzugs durch den Innerort mit anschließender Straßenfasnet und Umtrieb in den Gasthäusern. Am Rosenmontag trifft sich der närrische Nachwuchs um 14 Uhr zum Kinderumzug vor der Fortuna, um von dort zum Kinderball ins Kurhaus zu ziehen. Den traurigen Abschluss der diesjährigen Fasnet bildet dann am Dienstag, dem 5. März um 19 Uhr der Umzug mit Hexenverbrennung am Narrenbrunnen. – Unter www.hoellenzunft.de sind weitere närrische Infos zu finden.

Im Fasching unbeschwert feiern: Auto besser stehen lassen

(u.) Die Sachverständigen von DEKRA warnen Autofahrer vor Alkoholfahrten in der Faschingszeit. „Wer unbeschwert feiern will, sollte sein Fahrzeug besser in der Garage lassen und auf die Öffentlichen oder das Taxi umsteigen“, empfiehlt Thomas Wagner, Verkehrspsychologe bei DEKRA. Gerade in der Faschingszeit kontrolliert die Polizei verstärkt, um Alkoholfahrer aus dem Verkehr zu ziehen.

Rudi Kuhni – Kult-Wirt seit 49 Jahren

Geburtstagsfeier und Dienst-Jubiläum

Freiburg *(rs.)* Rudi Kuhni und die „Mösle-Stube“ an der Schwarzwaldstraße in Freiburg, in Höhe der Abzweigung Hansjakob-Straße beim Alten Messplatz, sind für Insider ein Begriff, eine Institution. Eigentlich genügt „Gehn mer zm Rudi“ und alle wissen Bescheid wo „wir“ noch ein Bier, eine Weinschorle oder Viertele, eine Cola etc. trinken, eine Kleinigkeit essen gehen möchten: in Freiburgs wohl urigster, schrägster Kneipe.

In den ehemaligen Räumen einer Bäckerei mit Café residiert seit November 1970 Freiburgs nunmehr Dienstältester Gastwirt, seit 49 Jahren bewirtet Rudi Kuhni nicht nur durchgängig seine „Mösle-Stube“, er ergänzte und baute sie im Laufe der Jahre selbst aus, brachte immer wieder neue skurrile Fundsachen ein. Sie gleicht einem Museum – einer prallgefüllten Wundertüte voller Überraschungen. Wer nicht nur vor seinem Bier- oder Weinglas sitzt, sondern sich umschaut, entdeckt Relikte aus seiner Jugend, aus vergangenen Zeiten.

Am Samstag, dem 9. Februar, feierte Rudi nicht nur Geburtstag, sondern holte das wegen Krankheit im November ausgefallene Dienst-Jubiläumsfest nach. Die Kneipe war voll und es kamen nicht nur alte,

Die „Mösle-Stube“ in Freiburgs Osten, von außen eine Gaststube, ein „Treffpunkt für Alt und Jung“, innen ein buntes, prallgefülltes Schabernack-Museum voller Überraschungen.

Foto: Reiner W. Schlebach

junggebliebene Stammgäste, die echten Jungen fühlen sich in Rudis „Wohnzimmer“ ebenso pudelwohl. Der Beweis: drei Jungs übergaben Rudi als Geburtstagsgeschenk die alte Peter-Alexander-Singleplatte „Die kleine Kneipe in unserer Straße“ für die mit dem Wirt in die Jahre gekommene Musikbox: „Jedesmal, wenn wir das Lied hören, denken wir an Sie,“ so die Ansprache der Drei zum Jubilar. In welchem elterlichen Plattenfundus die nun wohl fehlt?

Die Musikbox! Gassenhauer aus den Endfünfzigern wie „The River Kwai-March“ und etliche mehr befinden sich in ihr, Rock, Pop, internationale Schnulzen und Schlager der 60-70-80er Jahre, aber auch Klassik. Die Staatliche Hochschule für Musik ist ja nur wenige Schritte entfernt, Studierende aus aller Welt verkehren hier, bringen Rudi ab und an, wie an diesem Abend, ein Ständchen, Dozenten haben ihren Stammplatz neben Handwerkern, Anwälten, Ärzten, Polizisten und „Otto-Normalverbrauchern“ nicht nur aus dem die Stube umgebenden Quartier. Rudi ist Kult!

Wer es nicht kennt, wird überrascht. Traditionell geht bei Rudis Jubiläumsfesten jeder Gast als Beschenkter, denn nach seinem Zutritt in die Gaststube muss er ein kostenfreies Los ziehen und bekommt seinen Gewinn, von der Flasche Sekt oder Wein namhafter WGs, über Bücher bis zur Bier-Kühltasche mit Flaschenöffner etc. sofort ausgehändigt. So nimmt Rudi an seinem Ehren-Tag nicht nur Geschenke entgegen, er gibt keine „Runden aus“, das wäre ihm zu einfach, er beschenkt seine Gäste mit kleinen und großen Kleinigkeiten, dafür müssen sie etwas tun, ein Los ziehen und Rudi freut sich dabei!

So ist er halt, der Rudi Kuhni, immer eine Überraschung parat, seit jeher für einen Scherz zu haben: da fallen schon ´mal große schwarze Plastik-Spinnen von der Decke, der Weihnachtsmann tanzt auch im Hochsommer im Schneegestöber, der festgeschraubte Bierkrug soll „mal schnell“ aus dem Eck auf den Tresen gestellt werden ..., das ist Rudis „Mösle-Stube“!

Der besondere Tipp:

Orgelkonzert zur Fasnet

Heiteres und Unerhörtes auf der Königin der Instrumente mit Christian Wehrle

Kirchzarten *(u.)* Organist Christian Wehrle greift anlässlich der 5. Jahreszeit wieder in die Geheimfächer seines Notenschranks. Was sonst nur in privaten Übestunden und leise hinter verschlossenen Kirchentüren erklingt, wird am Sonntag, dem 24. Februar, ab 16.16 Uhr in der

St. Gallus-Kirche Kirchzarten zum Orgelkonzert erklärt.

Freuen darf man sich auf geistliche Heiterkeiten und hintergründige Überraschungen voller Spielwitz! Die Kirche wird beheizt. Großzügige Spenden zugunsten von verarmten Organisten werden erbeten.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Besenbinderball-Reiseplan 2019

Todtnau *(u.)* Sind Sie auch Urlaubsreif? Wollen Sie in eine exotische Welt eintauchen? Träumen Sie von Puderkonfettistränden, knallbunten Unterwasserhäswelten, üppig grünen Kittel-Palmen und närrisch-freundlichen Menschen? Dann kommen Sie mit in die Südsee! Allein die Namen sorgen für Fernweh: Zundler-Tonga, Besenbinder-Fidschi, Zunftrat-Samoa. Lassen sie sich von relaxten Lebensfreude der Inselnarren anstecken und schalten Sie auf Inselnarrenzeit um!

Für eine ordentliche und standesgemäße Bewirtung wird natürlich auch dieses Jahr gesorgt. Hinzu kommt, dass die Band „QuerBeat“ die Gäste auf dieser Reise begleiten wird, welche anschließend die Möglichkeit bietet, das Tanzbein zu schwingen. Reisebeginn ist am 23. Februar, um 20.00 Uhr in der Silberberghalle in Todtnau mit dem Motto: „Aloha he - Urlaubsreif – Tauche ein in die Südsee!“ - Ihre Tour Organisation – die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Reisetickets für den Auftakt der Todtnauer Fasnacht gibt es im Vorverkauf am Schalter des Bürgerservices im Rathaus Todtnau. Es gelten die bekannten Jugendschutzbestimmungen.

Fasnet mit den Waldseematrosen

Waldsee *(u.)* Schon seit 118 Jahren pflegt die Zunft der Waldseematrosen die Fasnet im Stadtteil Oberwiehre/Waldsee und in ganz Freiburg. Am Schmutzigen Donnerstag, dem 28. Februar, wird um 20.11 Uhr, die Fasnet im Deutschen Haus, Schusterstraße 40 ausgegraben.

Den Großen Matrosenball am Fasnetsamstig, 2. März, ab 20.11 Uhr, veranstalten die Waldseematrosen auch dieses Jahr wieder im Bürgerhaus Seepark, Gerhardt-Hauptmann-Str.1. Für gute Stimmung sorgen Dietmar, Nicole und Silke. Karten können für 10,- Euro unter 0157 / 52370396 bestellt werden .(Abendkasse ab 19 Uhr).

Mit ihrem Narrenschiff „Minerva“ sind die Waldseematrosen dann am Fasnetmendig Teil des Großen Umzuges durch die Freiburger Altstadt. Die Fasnet 2019 beerdigen die Waldseematrosen am Fasnetdienstag im Deutschen Haus, Schusterstraße 40.

Eine Seefahrt die ist lustig . . .

Seniorenfasnet in Kirchzarten

Kirchzarten *(u.)* Am Schmutzigen Dunschdig, 28. Febuar, wird das Schiff „Mariensaal“ im Katholischen Gemeindehaus St. Gallus in Kirchzarten auf große Seefahrt aufbrechen. Leinen los um 14.31 Uhr!

Dazu sind alle närrischen Seniorinnen und Senioren sowie „Noch- nicht -Senioren“ zu dieser Seefahrt eingeladen. Geboten wird wie jedes Jahr ein vielfältiges närrisches Programm für Bauch, Herz und Verstand. Für fastnächtliche Musik sorgt Obermaat Schuler Sepp aus Buchenbach.

Das Senioren-Team lädt alle närrischen Mitglieder der Kolpingfamilie, des Kirchenchores, der Frauengemeinschaft sowie die Evangelische Heilig Geist Gemeinde zu dieser Seefahrt ein.

Fasnachts-Gottesdienst in St. Gallus

Kirchzarten *(glü.)* Auch in diesem Jahr lädt die Seelsorgeeinheit Dreisamtal wieder zu einem fröhlichen Fasnachts-Gottesdienst ein. Er findet in St. Gallus in Kirchzarten am Sonntag, dem 3. März 2019 um 10:30 Uhr statt. Wieder sind alle Hästräger eingeladen mitzufeiern. Dieses Mal haben sich die zwei Alten aus der Muppet-Show angekündigt: „Waldorf“ und „Statler“ – alias Bürgermeister Andreas Hall und PGR-Vorsitzender Stefan Eschbach. Das Motto des Gottesdienstes lautet: „Das lernt die Kirch von Fasenacht: Oft kommt es anders als gedacht“.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Geplantes Hotel am Kurhaus Kirchzarten

Zu unseren jüngsten Veröffentlichungen im Dreisamtäler und auf www.dreisamtaeler.de erreichten uns folgende Leserzuschriften:

Guten Tag,

nach Bürgermeister Hall und allen Kirchzartener Gemeinderäten am 10. und 11. Februar 2019 per eMail zugesandten unterschiedlichen Informationen rückt Herr Niehaus inzwischen von seinen Hotelplanungen ab und bewegt sich auf Architekt Herlitzius und dessen Alternativ-Planungen zu.

(Mein Kommentar: Wohl aufgrund des Eindrucks seiner Vorstellung bei der Einwohnerversammlung und des Echos in der Bevölkerung dazu).

Interessant an diesen Informationen ist, dass Niehaus auch bei nun wesentlich verkleinertem Bauvolumen weiterhin Wohnbaugrundstücke zur privaten Querfinanzierung haben will.

(Mein Kommentar: als einziges wirtschaftlich sicher bei dessen Vorstellungen sind nur die anfänglich ihm zu übertragenden Wohnbau-Grundstücke, bevor dann später die wirtschaftlich-fragwürdigen Hotel- und Tagungsprojekte beginnen könnten, die er jederzeit durch z.B. Insolvenzen der betreffenden GmbHs für sich ausschließen kann. Es kommt ihm also ausschließlich auf die zur privaten Verwertung zu übertragenden Grundstücke an).

Weiterhin interessant an der Entwicklung der Diskussionen ist, dass nunmehr auch ein Abriss des Kurhauses als eine ganz normale Alternative diskutiert wird, statt es erneut für 4 Millionen Euro tagungstauglich machen zu müssen. Ich habe vor vier Jahren bei der damals anstehenden Ertüchtigung des Kurhauses als Einziger für dessen Abriss plädiert, um Gelder und mentale Entwicklungs-Blockaden frei zu halten.

Ein Teil des Gemeinderates wäre mir damals am liebsten an die Gurgel gesprungen, der andere Teil zog es vor, diesen Vorschlag lächerlich zu machen.

„Bekämpft-Verlacht-Übernommen-zur eigenen Idee erklärt“: diesen Viersprung kenne ich seit Wyhl. Bin mal gespannt, wann die anderen Parteien im beginnenden Gemeinderatswahlkampf den Kurhaus-Abriss in ihr Programm aufnehmen….

Ich/wir werden dazu in der kommenden Gemeinderats-Sitzung am 14. Februar einige Fragen und Anträge stellen, es lohnt sich also, diesmal bis zum Tagesordnungspunkt Ö9 „Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat“ dazubleiben.

Fröhliche Grüße,

Ulrich Martin Drescher,
Gemeinderat (GRÜNE), Kirchzarten

Anmerkung der Redaktion: *Ulrich Martin Drescher hat zwischenzeitlich den Satz „... am liebsten an die Gurgel gegangen...“ geändert in „Ein Teil des Gemeinderates kritisierte dies heftig . . .“.*

Liebe Kirchzartener Bürgerinnen und Bürger.

Seit Anfang an beobachte ich sehr genau die Entwicklung dieser einzigartigen Chance eines Hotel- und Tagungsprojektes in meiner geliebten Gemeinde, in der ich aufgewachsen bin. Seit Beginn konnte ich auch hautnah in Gemeinderatssitzungen die Behauptungen des Volksvertreters Ulrich Martin Drescher verfolgen, der offen und mehrfach von einer „Apokalypse“ für Kirchzarten sprach, was an Polemik wohl kaum zu überbieten ist. Die jetzt aber nun öffentliche Behauptung, dass Niehaus den Vorschlägen des Kurhaus-Abrisses und Annäherung an die Herlitzius-Alternative zugewandt sein soll, ist nach intensiver Rücksprache mit Herr Niehaus keine Polemik mehr, sondern eine glatte Lüge, gerichtet an die Öffentlichkeit, an die Einwohner Kirchzartens, an mich. Veröffentlicht von einem Kirchzartener Politiker. Das ist verstörend, enttäuschend, unwürdig.

Ebenso wie die Behauptung, dass es Niehaus nur auf das Wohnbaugebiet ankommt, was auch bei einer Insolvenz lukrativ veräußert werden wird. Hier wird einem mutigen Investor in unsere Gemeinde kriminelle Energie vorgeworfen. Von einem offiziell Gewählten unserer Gemeinde, der es im Übrigen laut Niehaus konsequent ablehnt, in einem gemeinsamen, klärenden Gespräch über die Sorgen des Mannes zu sprechen.

Ich frage mich folgendes: was geschieht denn, wenn das Kurhaus abgerissen wird mit dem Hauptmieter IAK, das für ca. 30% (!) Bettenauslastung der Dreisamtäler Hotellerie sorgt? Aus meiner Gemeinde würde schlagartig ein sehr angenehmes, weil ruhiges, unauffälliges Gastpublikum verschwinden. Ohne Chance auf Rückkehr.

Ich war nicht nur als leidenschaftlicher Fürsprecher bei der erwähnten Einwohnerversammlung anwesend, sondern bin sehr erstaunt über die verzerrte Wahrnehmung von U. M. Drescher bzgl. der Resonanz, die überwiegend sehr positiv war. Selbstverständlich waren kritische Stimmen darunter, die auch immer wieder nach dem sozialen Wohnungsbau riefen. Doch: wenn die Gemeinde das Grundstück für kurzfristig höhere Gemeindekasseneinnahmen zum Höchstgebot veräußert, wie sozial werden dann die Preise auf dem freien Markt wohl werden?

Der politische Einzelgänger der Grünen scheint offensichtlich einen eigenen Schlachtplan zu verfolgen. Ich vermute hier auch eine verletzte Politiker-Seele, die sich vor vier Jahren für den Abriss des Kurhauses stark machte und von seiner Gemeinde dafür „ausgelacht“ wurde, sie wären im beinahe „an die Gurgel gesprungen“ (Wortlaut! Polemik?).

Nun nutzt er den mutigen Vorschlag für ein einzigartiges Projekt mit Hotellerie, regionaler Gastronomie, bezahlbare Fitness- und Wellness, Komplettrenovierung des Kurhauses, langfristige Pacht und damit eine enorme Entlastung unserer Gemeindekasse, neues Publikum für die IAK (und damit auch mehr Kurtaxe, Gastronomie- und Hotellerieeinnahmen auch für die anderen Häuser), regelmäßige Fortbildungen mit hochkarätigen Referenten, von denen auch in Zukunft viele öffentliche Veranstaltungen von uns Einwohner besucht werden können, um seine Idee erneut einzubringen. Und erwartet auch noch, dass ihm bald andere Parteien folgen werden, wobei sich selbst seine eigene Partei nach meinem derzeitigen Kenntnisstand von seinen Plänen distanziert.

Daher bin ich sehr glücklich darüber, dass bald Gemeinderatswahl ist und jeder Einwohner die Chance bekommt, mit seiner Stimme diesem grotesken Schauspiel eines Einzeldarstellers ein Ende zu bereiten, um den Weg für eine nie da gewesene Chance für Kirchzarten freizumachen.

Patric Heizmann
Kirchzarten

Brauchen wir das? Es geht auch einfacher!

Man stelle sich vor: Die Gemeinde macht ein Gutachten, bezahlt es und empfiehlt für die Kalkulation eines Tagungshotels dem Unternehmer den Bodenpreis, damit das Hotel wirtschaftlich zu betreiben ist. Andere Unternehmer im Dorf hatten leider nicht das Glück, wie Martin Waltz in seinem Leserbrief richtig schreibt. Aber weiter:

Das geplante Tagungshotel wird in dem vorliegenden Gutachten „der Standort hat begrenztes Potential als 4 Sterne Hotel“ beschrieben. Warum will Herr Niehaus dann weiterhin so ein Hotel bauen, mit allen weiteren offenen Fragen. Warum wird hier ein künstlicher Bedarf konstruiert und herbei- und hochgerechnet. Es geht nicht darum, dass hier in Kirchzarten nichts Neues entstehen und wachsen kann, sondern ob es Sinn macht. Verkehr, fehlende preiswerte Wohnungen, und die Frage des Bedarfs sollten im Vordergrund stehen. Alle bisherigen Zielgruppen in Kirchzarten, Mountainbiker, Kinesiologen, Familien mit Kindern benötigen kein subventioniertes 4-Sternehotel.

Ein Szenario ist: Es gibt drei Gesellschaften: Kurhaus, Hotel, Wohnungen, was nicht rentabel ist, wird fallen gelassen, der Gewinn besonders bei den Wohnungen wird sehr lukrativ sein. Herr Niehaus bekommt Bauland, wofür andere gewerbliche Unternehmer im gleichen Gebiet das das 3-4 fache bezahlt haben. Bei 6000 qm ein erheblicher Gewinn.

Warum gibt die Gemeinde einige tausend qm Bauland mehr als günstig her?

Die Gemeinde möchte damit das Kurhaus als Kostenfaktor loswerden. Unabhängig, ob es Sinn macht das Kurhaus zu behalten, wird es im Augenblick von den Überschüssen der EWK getragen. Durchsaniert ist es ja wohl, sonst wären nicht in den letzten Jahren erhebliche Millionen in das Gebäude gesteckt worden. Wenn die Gemeinde es möchte, dass das Kurhaus erhalten bleibt, ist es doch legitim, die Kurbetriebe mit Gewinnen aus anderen Unternehmen zu stützen.

Somit entfällt die Quersubventionierung durch Eigentumswohnungen, welcher Herr Niehaus sicher nicht zum Schnäppchenpreis anbieten wird, denn er benötigt ja das Kapital zur Finanzierung der restlichen Investitionen. Wie sich die angesprochen 4 Millionen Investition für das Kurhaus zusammensetzen, bleibt sein Geheimnis.

Klingt sehr hoch und begründet wohl die Inanspruchnahme der preiswerten Offerte für das restliche Bauland. Das Kurhaus in seiner jetzigen Situation und in dem Zustand braucht keine hochwertige Renovierung. Es klingt alles für mich sehr konstruiert, um das lukrative Bauland zu bekommen.

Das Szenario, dass die Kinesiologen verschwinden, malt nur Herr Niehaus an die Wand. Der Geschäftsführer der IAK Herr Schatz sah dieses in seinem Beitrag etwas anders. Die Seminarbesucher genießen sehr wohl die hiesigen preiswerten privaten und gewerblichen Unterbringungen. Die bringen unserem Dorf heute schon Steuern und Umsatz.

Warum nicht alles einfacher: Es gibt ein tragfähiges vorgestelltes Konzept für einen Hotelneubau mit Einbindung des Kurhauses. Dann wären viele qm frei für ca. 100 Wohnungen, die die Gemeinde als bezahlbaren Wohnraum für Kirchzartener Familien anbieten kann. Das wäre sinnvoll investiert, würde viele Menschen hier im Dorf behalten und die angesiedelten Firmen haben die Möglichkeit, ihren Mitarbeitern bezahlbaren Wohnraum anzubieten.

Und wenn kein Hotel, wird Kirchzarten nicht untergehen, denn dann wäre noch mehr Platz für weitere Wohnungen. Die Verwaltung und der Gemeinderat haben es in der Hand, hier für die Bürger zu entscheiden oder diese machen es selber, wie uns der Giersberg gezeigt hat. **Eike von Gierke, Kirchzarten**

Kirchzarten kann beides bekommen:
Erheblich mehr Wohnungsbau und ein Hotel am Kurhaus. Wenn man nur will und das Hotel auf dem hierfür richtigen Standort plant!

In meinem Alternativvorschlag – dargestellt im abgebildeten Lageplan – ergibt sich sowohl der dringend benötigte weitere Wohnungsbau im neuen Baugebiet am Kurhaus, als auch der richtige Standort für das beabsichtigte Hotel. Dort, wo das Hotel jetzt geplant ist, schlage ich einen weiteren Wohnhof mit 11 weiteren Wohngebäuden und mindestens 105 zusätzlichen Wohnungen vor. Das Kurhausgrundstück ist für ein zusätzliches Hotel bei weitem groß genug, es ist das städtebaulich prägende Grundstück, deshalb gehört dort auch das Hotel hin. Die Verlagerung des Hotelneubaus auf das Kurhausgrundstück hat nur Vorteile und das Hotel steht dort am richtigen Platz, heute und auch in Zukunft und nicht belanglos in Reihe mit der Wohnbebauung mit all den Beeinträchtigungen für das Wohngebiet. Für den Hotelneubau selbst gibt es auf dem Kurhausgrundstück zwei Lösungsansätze:

Var.1: Beibehaltung des Kurhauses und Ergänzung durch ein „Hotel am Kurhaus“.

Var. 2: Abriss des Kurhauses und Neubau eines „Atriumhotels mit Tagungszentrum“.

Die fragwürdige und in der Bevölkerung nicht zu vermittelnde „Querfinanzierung“ durch die zusätzliche Vergabe von verbilligten Grundstücken in erheblichem Umfang an den Investor entfällt bei diesem Vorschlag, da hierbei die Veräußerung des Kurhausgrundstücks mit samt dem Kurhaus an einen Investor vorgesehen ist. Somit entfällt auch die vom Investor angebotene Anmietung des alten Kurhauses in Form eines Erbpachtvertrages über 33 Jahre mit all den Problemen während der Erbpachtzeit und der Zeit danach.

Bei einem Vorhaben dieser Größenordnung, wie dem - Neubau eines großen Hotels auf einem gemeindeigenem Grundstück - kann nur wie folgt verfahren werden: Investorensuche durch Ausschreibung des anstehenden Grundstückes mit den zu erarbeiteten funktionalen, kaufmännischen und planerischen Grundsätzen. **Dirk Herlitzius, Kirchzarten**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kirchzarten,

in der Stellungnahme vom 12.02.2019 zum geplanten Hotel am Kurhaus behauptet Herr Drescher unter anderem, ich würde von meinen Hotelplanungen abrücken und mich stattdessen auf die Alternativplanungen von Herrn Herlitzius zubewegen. (siehe Homepage des Dreisamtälers)

Hierzu möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

Die Behauptungen und Unterstellungen von Herrn Drescher sind nicht nur falsch, sondern genau das Gegenteil meiner Intensionen : Ich stehe weiterhin fest zu meinen vorgestellten Planungen für ein Sport- und Tagungshotel unter Einbindung des bestehenden Kurhauses auf dem dafür vorgesehenen Grundstück. Die Ideen von Herrn Herlitzius und auch die Forderung von Herr Drescher für den Abriss des Kurhauses sind aus meiner Sicht sowohl wirtschaftlich und ökologisch riskant. Aber bitte, urteilen Sie selbst:

Warum soll eine intakte Bausubstanz abgerissen werden? Die Bausubstanz des Kurhauses (abgesehen vom Anbau und Teilbereiche des Flachdaches) ist in einem guten Zustand. Erst vor zwei Jahren hat die Gemeinde fast € 3,0 Mio in das Kurhaus investiert. Das soll nun dem Erdboden gleichgemacht werden? Um das Kurhaus nun auch optisch und technisch in einen zeitgemäßen Zustand zu bringen, werde ich ca. 4,0 Mio in die Modernisierung investieren, zudem die Pacht incl. der Nebenkosten für 33 Jahre übernehmen. Damit ist die Gemeindekasse völlig entlastet, das Kirchzartner Kurhaus steht den Bürgern und den Vereinen aber weiterhin hochmodernisiert als Veranstaltungsort zur Verfügung.

Es sollte auch bedacht werden, dass ein Abriss des Kurhauses und die Erstellung eines Neubaus mit vergleichbarem Flächenangebot die Gemeinde mindestens € 10 Mio. kosten würde. Hinzu kommt noch die gesamte Gebäudeausstattung, wie z.B. die Möblierung, Veranstaltungstechnik etc. in Höhe von mindestens € 2,0 Mio. (wobei noch immer die Frage der für den Dauermieter (IAK) so wichtigen Gastronomie offenbleiben würde). Zum Vergleich: Die geplanten Baukosten des Kultur- und Bürgerhauses in Merzhausen (Fertigstellung im Jahr 2012) beliefen sich auf € 9,0 Mio. Inzwischen sind die Baukosten jedoch um ca. 30 % gestiegen.

Ein Abriss des Kurhauses ist auch aus ökologischer Sicht unsinnig: Es belastet unnötig die Umwelt und das Klima, und hätte zudem auch zwangsläufig den Auszug der Kinesiologen (IAK) zur Folge. Hierzu sollte man wissen, dass die Veranstaltungen der Kinesiologen (IAK) ca. 30% aller Übernachtungsgäste nach Kirchzarten bringen. Diese Gäste würden dann für immer wegfallen. Mit wirtschaftlichen Folgen insbesondere für die örtliche Hotellerie und Gastronomie, aber auch für die Gemeinde, weil u.a. auch auf lange Sicht erhebliche Kurtaxe ausbleiben würden.

Sie sollten ebenfalls folgendes wissen: Das Grundstück, welches Herr Herlitzius in seinem Plan vorsieht, ist NICHT vollständig im Besitz der Gemeinde. Die Gemeinde kann nicht über ein Grundstück verfügen, welches ihr nicht gehört.

Allen Parteien waren den konstruktiven Gesprächen mir gegenüber sehr offen. Nur Herr Drescher weigert sich beharrlich, mein Angebot für ein klärendes Gespräch anzunehmen, was mich sehr erstaunt. Denn: ein Politiker sollte doch zum Wohle des Volkes dienen, das ihn gewählt hat. Ich erkenne hier leider keinerlei Bereitschaft und muss sogar in seinem öffentlichen Schreiben von ihm lesen, dass ich mich umentschieden hätte, was ich als glatte Lüge bewerten muss. Die Motivation hinter solchen Täuschungen der Kirchzartner Bevölkerung kann ich nicht nachvollziehen.

Nie war mein Wunsch stärker, dieses Projekt gemeinsam mit der Gemeinde Kirchzarten zu einem Leuchtturm werden zu lassen, von dem maximal viele Bürgerinnen und Bürger am Ende profitieren sollen. Immer wieder betone ich ausdrücklich meine Gesprächsbereitschaft und stehe nach wie vor herzlich gerne dafür Rede und Antwort.

Hochachtungsvoll
Joachim Niehaus, Freiburg

Ein gesellschaftspolitisches Modell

Freiburger Turnerschaft feiert 175-jähriges Jubiläum

Freiburg *(hr.)* Eine kleine Gruppe von Männern um Georg von Langsdorff und Prof. Dr. med. Karl Hecker gründete 1844 einen „Turnverein“. Nicht ahnend, dass mit dieser Gründung der Startschuss für die Entwicklung der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V. hin zum innovativen Großsportverein mit mittlerweile über 6.500 Mitgliedern gegeben wurde. „Die nun 175-jährige bewegte und erfolgreiche Geschichte – mit ihren Höhen und Tiefen – ist beispielhaft und soll gefeiert werden“, so Walter Hasper, Vorstand für Öffentlichkeit. „Mit verschiedenen Maßnahmen, Aktionen und Veranstaltungen wollen wir mit den Mitgliedern, die letztlich den Verein mit ihrer eigenen Persönlichkeit bilden und prägen, den 175. Geburtstag feiern.“ Einiges hat der Verein im Jubiläumsjahr dabei vor, aber bewusst nur so viel, dass die hauptamtlichen Angestellten und die vielen ehrenamtlich engagierten Vereinsmitglieder nicht zusätzlich belastet werden. Kein großes Fest ist geplant, sondern über das ganze Jubiläumsjahr verteilt wird sich die FT darstellen. „Das Jubiläumsjahr soll den Mitgliedern Freude bereiten und den Verein in Freiburg präsentieren sowie seine Historie und Entwicklung auf besondere Weise beschreiben“, erklärt Dr. Norbert Nothhelfer, Präsident der Freiburger Turnerschaft. „Denn er ist ein großer Traditionsverein und dabei doch modern, da er immer die aktuellen Trends aufgenommen hat. Und die FT ist nicht nur ein Sportverein, sondern ein gesellschaftspolitisches Modell mit Angeboten an die ganze Breite der Bevölkerung. Generationen können hier zusammen kommen sowie alle verschiedenen sozialen Milieus“, so Norbert Nothhelfer „Und bemerkenswert ist außerdem, dass die Freiburger Turnerschaft der einzige Verein Deutschlands ist, der Wettkampfsport und Breitensport gleichermaßen betreibt.“

Den Sport in die Stadt bringen

In der Stadt sichtbar gemacht wird das Jubiläum unter dem Motto „175 Jahre. Für Freiburg. In Bestform“ durch Porträts einzelner Mitglieder, aufgenommen an markanten Orten in Freiburg.

„Von 0 bis ins hohe Alter kann man bei der FT seinen Sport finden“, ergänzt Geschäftsführer Peter Gerspach „über 600 verschiedene Angebote können wir bieten und dies nicht nur im Sportpark an der Schwarzwaldstraße, sondern auch in weiteren Hallen in der Stadt verteilt.“ Ergänzt wird das vielfältige Sportangebot mit Sportkindergärten und einer Sportgrundschule.

Dankeschön für die Mitglieder

Dass es dem Verein wichtig ist, sich im Jubiläumsjahr ausdrücklich bei seinen Mitgliedern für ihre Treue zu bedanken, zeigen auch Dankeschön-Aktionen wie beispielsweise ein Turnbeutel mit dem Vereinsemblem für jedes Mitglied. Außerdem gibt es auch eine Vielzahl neuer Materialien für die Sportgruppen und ein erhöhtes Budget für Ausflüge. Rechtzeitig zum 175-jährigen Jubiläum präsentiert die FT in Zusammenarbeit mit dem Modelabel Urban Teamwear auch eine FT-Freizeitkollektion im urbanenen Stil mit Bio- und Fairtradezertifikat. Näheres auf www.ft1844-freiburg.de/shop.

Highlightveranstaltungen während des Jubiläumsjahres

Ganz ohne Veranstaltungen geht es im Jubiläumsjahr dann aber doch nicht. Verschiedene Highlights werden das Jubiläumslabel tragen. Darunter auch ein großer Festakt im Historischen Kaufhaus im Herbst sowie die feierliche Eröffnung der neuen Dreifeldhalle im FT-Sportpark. „Wir möchten im Jubiläumsjahr den historischen Entwicklungen eine Plattform geben, aber auch Aktuelles und Zukünftiges aufzeigen. Mit verschiedenen Aktionen wollen wir nach außen und innen wirken, denn die Entwicklung der FT ist beispielhaft und soll gebührend gefeiert werden“, so Walter Hasper.

(u.) **Am vergangen Sonntag fand im Schwarzwald das erste Schneegolf Turnier statt. Die gemeinschaftliche Aktion vom Freiburger Golfclub, der Skischule Todtnauberg und des Bucklifts Todtnauberg wurde bei perfektem Wetter in 1.150 m Höhe durchgeführt. Von Hobby-Golfer bis hin zum Baden-Württemberg Meister war alles am Start.**
Spiel, Sport und Spaß hatten alle Teilnehmer und trotzdem blieb immer wieder Zeit, den herrlichen Blick vom Hochplateau des Buck bis hin zu den Alpen zu genießen. Fazit: ein voller Erfolg und der Beginn einer Tradition. *Foto: privat*

www.dreisamtaeler.de

Nico Burda viermal auf dem Podest

Stegen *(u.)* Am 16./17. 2. wurden die alpinen Schwarzwaldmeisterschaften in Menzenschwand im Riesenslalom und Slalom ausgefahren. Nico Burda aus Stegen von der IG alpinen Rennsport Hochschwarzwald e.V. konnte bei den SVS-Meisterschaften jeweils mit Platz 3 auf das Podest fahren.

Gerade auch im Riesenslalom konnte er sein Zwischenergebnis nun auch deutlich verbessern. In seiner Spezialdisziplin Slalom fuhr Nico bereits am 10. 2. beim DSV Punkterennen in der U14 auf Platz 1 und in der Gesamtwertung auf Platz 2. Die IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V. trainiert weiter aktiv zu Hause im Schwarzwald bei besten Bedingungen vorrangig aktuell in Muggenbrunn am Franzosenhang/FIS Strecke in den Altersklassen U12-U16 und U21 (Universiadeteilnehmer).

Am Aschermittwoch ist ein Animationsrennen für Jedermann/Firmen/Gruppen in Muggenbrunn geplant. Die Ausschreibung wird in unserer nächsten Ausgabe veröffentlicht.

info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de
Tel. 0 76 61 / 35 53

Walter Hasper schrieb in Kirchzarten Mountainbike-Geschichte

SV Kirchzarten ehrte verdiente Sportler und Ehrenamtliche – Brigitte Nittel bei Senioren-WM

Kirchzarten *(glü.)* Die Sportlerehrung des SV Kirchzarten am Montagabend im Bürgersaal war geprägt von der Goldenen Ehrennadel für den Mountainbike-Pionier Walter Hasper. Doch auch andere engagierte Ehrenamtliche und verdiente Sportler bekamen Ehren- und Verdienstmedaillen. „Wir als Gemeinde Kirchzarten sind stolz auf eure Leistungen“, gratulierte Peter Meybrunn als Vertreter des Bürgermeisters. „Ihr tragt den Namen unserer Heimatgemeinde in alle Welt.“

Als langjährigem Freund und Weggefährten stand es Erhard Eckmann zu, die Verdienste von Walter Hasper um die Entwicklung des Mountainbikesports in Kirchzarten zu würdigen. Er erinnerte an die Anfänge im Jahre 1990, als der SVK die erste Deutsche Mountainbike-Meisterschaft in Kirchzarten austragen durfte. Auf Empfehlung von Carmen Iber, die sich viele Jahre in der MTB-Leitung engagierte, bat Eckmann den Geschäftsführer der Freiburger Turnerschaft Walter Hasper um ehrenamtliche Mitarbeit im Organisationskomitee (OK) mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring: „Das OK bekam Haspers professionelle Handschrift.“

MTB-Weltcup und MTB-Weltmeisterschaft folgten, immer mit dem klaren Blick von Hasper auf

Walter Hasper bekam von Erhard Eckmann mit vielen lobenden Worten die „Goldene Ehrennadel“ des SV Kirchzarten. Brigitte Nittel gehört zu den erfolgreichsten und wettkampfeifrigsten SVK-Leichtathleten (v.l.). *Fotos: Gerhard Lück*

geordnete Finanzen, beste Sponsorenkontakte und umfassende Verbindungen zu Behörden und Entscheidern. „Unsere WM war die erste auf deutschem Boden“, so Eckmann, „die mit einem positiven Ergebnis dank Haspers Organisationsgeschick abschloss. Er war ein gnadenloser Verhandler auf allen Ebenen.“ Mit dem 75jährigen SVK-Jubiläum kam die „Erfindung“ des Black-Forest-ULTRA-Bike-Marathons. Auch in dessen inzwischen zwanzigjährigen Geschichte spielte Walter Hasper in Sachen Finanzen, PR und Sponsoring eine prägende Rolle. Sein Engagement im „Drei-Gestirn“ Hasper, Eckmann, Iber habe den großen Erfolg über Jahre geprägt und der Ski- und Radabteilung eine wichtige finanzielle Grundlage für ihre Nachwuchsarbeit gebracht. „Als Anerkennung deines großen Einsatzes“, so Erhard Eckmann, „darf ich dir die Goldene Ehrennadel des SV Kirchzarten überreichen. Nur durch dich wurde hier Mountainbike-Geschichte geschrieben.“ Walter Hasper betonte in seinen Dankesworten besonders die über viele Jahre bei der Zusammenarbeit gewachsene Freundschaft. Für ihre langjährige Reha-Sportarbeit erhielten die leider nicht anwesenden Karin Huhn und Andrea Küster ebenfalls die Goldene Ehrennadel. Insgesamt neun Bronzene Ehrennadeln gingen an verdiente Trainer und Betreuer.

An den insgesamt zwanzig Verdienstmedaillen für erfolgreiche Sportler waren die SVK-Abteilungen mit Leichtathletik, Skilanglauf, Biathlon, Parasport und Triathlon beteiligt. Besonders tat sich die Leichtathletik-Seniorin Brigitte Nittel mit vielen Top-Platzierungen, u.a. bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Malaga, hervor. Bei den Triathleten ragte Jochen Müller heraus, der zum vierten Mal beim Ironman auf Hawaii startete und seine Bestzeit gar um 15 Minuten verbesserte. Die Para-Skilangläuferin Katja Kauffmann überzeugte mit Deutschen Meistertiteln ebenso wie Biathletin Nicola Lange, die gerade vom den European Youth Olympic Festival aus Sarajewo zurück kam. Auch allen anderen erfolgreichen Sportlern galt die Anerkennung von SVK-Vorstandschef Andreas Kohler.

Bürgermeister-Stellvertreter Peter Meybrunn erinnerte bei seinem Grußwort an die „alten Griechen“, bei denen der faire Wettkampf wesentliche gesellschaftliche Triebfeder gewesen sei. Das müsse auch heute so sein: „Sportler müssen ehrgeizig sein. Das Streben nach Zielen und Erfolg ist Motor für unsere Gesellschaft.“ Er gratulierte besonders Walter Hasper zur Ehrung: „Es ist unglaublich, was du für den Mountainbikesport in Kirchzarten geleistet hast.“ Meybrunn dankte auch allen Trainern, Betreuern und Eltern für ihr ehrenamtliches Tun: „Der Sport trägt viel zur Sozialisation bei.“

Verdienstmedaillen für sportliche Leistungen:

Stefanie Doll, Karin Faißt, Sabine Keller, Brigitte Nittel, Gisela und Wilfried Pletschen, Petra Bathe-Robben (Leichtathletik); Sven Kolb, Matteo Lewe, Nils Kolb, Valentin Haag, Emily Weiss, Ulrich Zipfel, Cornelius Zipfel (Skilanglauf); Nicola Lange (Biathlon); Alexander Ehler, Katja Kauffmann (Parasport); Dieter Kaltenmeier, Andreas Greve, Jochen Müller (Triathlon).

Ehrennadeln:

Gold: Walter Hasper, Karin Huhn, Andrea Küster
Bronze: Karsten Gilbert, Bärbel Benitz, Peter Zipfel, Beate Krüger, Sophia Kummer, Torsten Büscher, Philipp Dunker, Bianca Molz, Sebastian Rombach

Schützenkönige Gerlinde Lorenz und Karl-Heinz Berends

Königsschießen des KK-Schützenvereins Zastler hat eine lange Tradition

Jugendschützenkönigin Amelie Stange (Luftgewehr auf Scheibe), Schützenkönig Karl-Heinz Berends, Schützenkönigin Gerlinde Lorenz und Oberschützenmeister Heinz Schlupf (v.l.). *Foto: Privat*

Oberried-Zastler *(glü.)* Sie haben beim Königsschießen im Schützenhaus im Zastlertal den Vogel abgeschossen: Gerlinde Lorenz und Karl-Heinz Berends. Das Königsschießen gehört bis heute zur lebendigen Tradition des 1926 gegründeten Schützenvereins Zastler. Teilnehmen können alle erwachsenen Vereinsmitglieder über 18 Jahren, auch die Damen – noch bis in die 60er Jahre war es unüblich, dass sich auch Frauen am Königsschießen beteiligten. Im Schützenverein Zastler schießen die Schützenschwestern auf einen eigenen Adler. Für die Ermittlung von Schützenkönig und Schützenkönigin gibt es keine einheitlichen Regularien, sie werden von jedem Verein selbst festgelegt.

Geschossen wird im Zastler mit Kleinkaliber-Gewehren auf einen aus Sperrholz ausgesägten Adler. Die Distanz beträgt 25 Meter. Dabei wird nicht nur der Adler abgeschossen, sondern es müssen nacheinander verschiedene Teile des Holzadlers abgeschossen werden: Zuerst linker Flügel, dann rechter Flügel, dann Szepter und Apfel, Stoß und Krone, und zuletzt der Rumpf. Das dauert natürlich eine ganze Weile, und das ist auch gut so, denn im Zastlertal steht das gemütliche Zusammensein in der Schützenfamilie im Vordergrund. Meistens dauert das Königsschießen einen ganzen Samstagnachmittag und -abend, wobei in aller Regel so um die 1.000 Schuss abgegeben werden. Dem Schützenkönig kommt die Ehre zu, ein Jahr lang den Verein bei allen kulturellen und kirchlichen Ereignissen zu repräsentieren. Als Zeichen dieser Würde muss er die inzwischen enorm schwere Königskette über der Schützenuniform tragen. Die Königin trägt dabei die goldene Krone.

Anthroposophisches Behandlungskonzept der Friedrich-Husemann-Klinik erneut zertifiziert

Buchenbach *(u.)* Die Friedrich-Husemann-Klinik wurde am 4. Dezember 2018 zum vierten Mal von zwei externen Visitoren des Kliniknetzwerks AnthroMed auf Grundlage eines Anforderungskataloges begutachtet. Das Netzwerk anthroposophischer Kliniken aus drei europäischen Ländern arbeitet mit dem Ziel, die Qualität der Anthroposophischen Medizin zu sichern und stetig weiterzuentwickeln.

Der Friedrich-Husemann-Klinik wurde nun im Rahmen der Visitation erneut die Erfüllung der geforderten Kriterien attestiert und durch ein Zertifikat bescheinigt. „Dabei konnte gegenüber dem letzten Audit eine Verbesserung in mehreren Bereichen festgestellt werden“, so die beiden Visitoren. „Im medizinisch-therapeutisch-pflegerischen Kernsetting konnte eine hohe Verbindung der Akteure zu den Methoden der Anthroposophischen Medizin, verbunden mit einem versierten Umgang mit schulmedizinischer Psychiatrie, festgestellt werden“. Die Klinikleitung bestehend aus Olaf Meier, Geschäftsführung, Dr. Regina von Maydell, Ärztliche Leitung und Linda Göttel, Pflegedienstleitung freut sich über die erfolgreiche Zertifizierung.

„Das Qualitätsmanagement ist für die Friedrich-Husemann-Klinik unerlässlich, um den Anforderungen guter Patientenversorgung gerecht zu werden. Im Rahmen der Qualitätssicherung werden alle Arbeitsprozesse regelmäßig durch interne und externe Audits überprüft und kontinuierlich optimiert. Klar definierte Prozesse münden in einen nachhaltigen, professionellen Qualitätsstandard, der von allen Mitarbeitern umgesetzt wird. Darauf sollen sich alle Patienten verlassen können“, so die Klinikleitung.

„Jugend musiziert“

Junge erfolgreiche Künstler an der Jugendmusikschule Dreisamtal

„Jugend musiziert“ erfolgreich: Elias Schönstein, Lukas Sammet, Maxim Walz und Lennart Menze (v.l.). *Foto: Ute Menze*

Kirchzarten *(glü.)* Jetzt konnten die Schüler der Jugendmusikschule Dreisamtal (JMS) beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Freiburg wieder ihre hervorragenden musikalischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. In der Altersgruppe 3 erspielten sich Maxim Walz (Stegen) aus der Klavierklasse Harald Zahner und Lennart Menze (St. Märgen) aus der Trompetenklasse Max Joos in der Wertung „Duo Klavier und Trompete“ einen 1. Preis mit 21 Punkten. In der Altersgruppe 2 wurde Lukas Sammet (Kirchzarten, Klavierklasse Harald Zahner) und Elias Schönstein (Stegen, Trompetenklasse Max Joos) mit 23 Punkten mit einem 1. Preis mit Weiterleitung ausgezeichnet. Die beiden jungen Musiker vertreten die JMS beim Landeswettbewerb Anfang April in Schorndorf/Winterbach.

FAIR ways Förderpreis

80.000.- Euro für gesellschaftliches Engagement in der Region • Bewerbungen ab sofort möglich

Freiburg *(scf.)* Gemeinsam mit 15 regionalen Unternehmen schreibt der SC Freiburg zum achten Mal den FAIR ways Förderpreis aus. Er ist dieses Mal mit 80.000.- Euro dotiert, der höchsten Fördersumme seit der ersten Vergabe im Jahr 2012. „Es macht uns stolz, dass es uns gelungen ist, so eine große FAIR ways-Mannschaft an den Start zu bringen“, sagt Hanno Franke, Leiter Marketing beim Sport-Club.

Der FAIR ways Förderpreis hat sich zu einem bedeutenden Sozialpreis in Südbaden entwickelt und wird jährlich sowie in Teilbeträgen an gemeinnützige Institutionen und Projekte aus der Region vergeben, die sich wie der SC in den Bereichen Bildung, Bewegung, Umwelt und Solidarität engagieren:
- Bildung (Engagement für einen Zugang zu Aus- und Weiterbildung, insbesondere für sozial benachteiligte Menschen und Gruppen)
- Bewegung (Engagement für die Förderung von Sportbegeisterung und die Unterstützung eines sozialen und solidarischen Verhaltens)
- Umwelt (Engagement für einen schonenden und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen)
- Solidarität (Engagement für den Abbau von Barrieren, Integration sowie Toleranz und/oder gegen Diskriminierung im Allgemeinen und Rassismus im Besonderen).

Foto: Seeger/SC Freiburg

In den vergangenen sieben Jahren konnte insgesamt eine Fördersumme von 295.000.- Euro an über 90 Institutionen und Projekte in der Region ausgeschüttet werden. 56 Prozent dieser Fördersumme gingen im Sinne der Nachhaltigkeit an Institutionen und Projekte, die mehrmals unterstützt wurden.

Die Bewerbung für den FAIR ways Förderpreis 2019 ist ab sofort möglich. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen gibt es auf der Website des SC Freiburg, www.scfreiburg.com.

Kindersachenflohmarkt

Kirchzarten *(u.)* Der Evangelische Kindergarten Kirchzarten, Schauinslandstr. 8, lädt am Samstag, dem 30. März, von 14.00 - 17.00 Uhr zu einem Kindersachenflohmarkt ein. Um 16.00 Uhr wird die Theatergruppe Budenzauber auftreten. Der Eintritt ist frei.
Flohmarkttische können ab sofort unter Tel.: 07661 / 62 899 76 oder per E-Mail an lupberger.kirchzarten@gmx.de reserviert werden.

Rückblick: So war’s bei den Mighty Oaks im Paulussaal

Freiburg *(cs.)* Am Dienstag vergangene Woche machten die Mighty Oaks auf ihrer Akustik-Tour Station in Freiburg Station und luden in den ausverkauften Paulussaal.

Seit neun Jahren machen die Bandmitglieder Ian Hooper aus den USA, Claudio Donzelli aus Italien und der Engländer Craig Saunder, schon gemeinsam Musik. Von Berlin aus erobert ihr Sound (eine gelungene Mischung aus Indierock und Folk, der Vergleiche zu Mumford and Sons aufkommen lässt) seither Charts wie Mädchenherzen. Umso größer war die Vorfreude, die Jungs bald schon live erleben zu dürfen.

Mighty Oaks letzte Woche im Paulussaal. *Foto: Carla Schweizer*

In all den Jahren wurden sie ein wenig gesetzter, in Berlin gänzlich sesshaft und gründeten Familien. Passend zu dieser Entwicklung (die sich auch musikalisch niederschlägt) bespielt die Band auf ihrer Frühjahrstour ausschließlich kleine Locations, eine intime Atmosphäre war ihnen wichtig. Dabei sind alle Konzerte bestuhlt, was den Charakter eines Livekonzertes ebenfalls wesentlich beeinflusst. Entsprechend ruhig war es im Paulussaal, statt dem üblichen Geplauder zwischen den Songs nichts als Stille. Dies fiel sogar den Musikern selbst auf, die das Freiburger Publikum als „anständig“ und „sehr ruhig“ lobten. Dennoch fiel es ab und an schwer, bei gewohnt schnellen, stark instrumentierten Songs sitzenzubleiben und das Tanzen auf ein dezentes Mitwippen zu beschränken. Nach dem offiziell verkündeten Konzertende (worauf Standing Ovations folgten und lautstark um eine Zugabe gebeten wurde) wollten viele Besucher tatsächlich stehen bleiben, als die Band die Bühne erneut betrat, wurden aber durch eine Geste des Sängers Ian Hooper zum Sitzen angewiesen. Wenn auch ungewohnt, passte diese gemütliche, bedachte Atmosphäre gut zu einer solch andersartigen Konzertinszenierung der sonst sehr tanzbaren Band.

Drei Gitarren, hier und da eine Mandoline oder ein Tamburin und dazu herrliche Stimmen, die schöner kaum abgestimmt sein könnten, machten den Abend zu einem besonderen. Neben von Radiosendern rauf und runter gespielten Klassikern wie „Brother“ gaben die Mighty Oaks auch neue Songs zum Besten und beendeten nach einer zweiten Zugabe schließlich ein wunderschönes Konzert, das glückliche, beseelte Gäste zurückließ und sicherlich vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Dreisamtäler

1001 Nacht - ein Märchenabend für Erwachsene

Freiburg/Oberau *(es.)* Die Stuttgarter Schauspielerin Dorothea Baltzer zeigt, dass Vorlesen eine Kunst ist und es zwischen Reden (können fasst alle) und Sprechen große Unterschiede gibt. Mit dem Stück „Die wunderbare Geschichte Omar Alnumans und seiner Söhne Scharkan und Dhul Makan“ entführt Dorothea Baltzer in die märchenhafte Welt von 1001 Nacht. Und, anders als erwartet, zeigt die Geschichte, dass Frauen nicht nur im Schachspiel, sondern auch im Ringkampf den Männern überlegen sein können … Begleitet wird die Sprecherin von Florian Wilhelm an der Harfe. Der Märchenabend findet am Freitag, dem 22. Februar, um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstr. 2 statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Leserzuschrift

Zum Leserbrief von Manfred Schreiber, veröffentlicht im Dreisamtäler vom 23. 1. 2019, erreichte uns folgende Zuschrift:

Der Leserbrief von Manfred Schreiber stellt eine Verharmlosung der AfD dar, der widersprochen werden muss.

Natürlich sind es nur wenige Zitate, die im SPD-Quiz aufgeführt sind. Aber es sind Zitate, die deutlich zeigen, wie sehr die Äußerungen führender AfD -ler sowohl inhaltlich als auch in der Ausdrucksweise denen der NSDAP-Größen ähneln.

Auch wenn ein Poggenburg inzwischen aus der AfD ausgetreten ist, Höcke ist Spitzenkandidat der AfD in Thüringen. Der von ihm geführte „Flügel“ bestimmt inzwischen die Parteiprogrammatik, was aktuell der Europaparteitag der AfD deutlich zeigte.

Auch die angeblich nationalliberalen Kräfte wie Meuthen, der beispielsweise das letzte „Kyffhäusertreffen“ der rechtsextremen „Patriotischen Plattform“ besuchte, übernehmen zunehmend die Positionen des rechtsradikalen „Flügels“. „Fliegenschiss“-Gauland und „Kopftuchmädchen“-Weidel scheuen selbst im Bundestag keine nationalistischen Sprüche. Die Bundestagsabgeordneten Seitz (Wiedereinführung der Todesstrafe) und Frohnmaier („Wenn wir erst an der Macht sind wird aufgeräumt“) oder die Abgeordneten Räpple und Gedeon im Landtag, die von der Polizei aus dem Landtag geführten werden mussten, zeigen deutlich, was die AfD will. Und das beschränkt sich nicht nur darauf, die Landtagspräsidentin Baden-Württembergs in Anatolien zu entsorgen. Politischen Gegnern wird da schon einmal nahegelegt, Deutschland zu verlassen, so lange sie es noch können. Es wird in anonymen Briefen offen Gewalt angedroht.

Gut dargestellt ist diese Veränderung der Kräfteverhältnisse innerhalb der AfD im Buch „Inside AfD“ von Franziska Schreiber, einem ehemaligen AfD-Mitglied und Anhängerin Frauke Petrys.

Die AfD ist eine Gefahr für unsere freiheitliche Staatsverfassung: Während Parteigründer Bernd Lucke und selbst die strikt national-konservative Frauke Petry sich noch als Alternative in unserem politischen System sahen, sieht sich ein großer Teil der AfD inzwischen als Alternative zu unserem Staatssystem.

Die AfD stellt das ganze politische System Deutschlands infrage. Ihr geht es um eine grundsätzliche Veränderung des bundesrepublikanischen Modells.

Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) hat am 15. Januar 2019 die Gesamtpartei AfD zu einem „Prüffall“ und die Sammlungsbewegung „Der Flügel“ sowie die Jugendorganisation der AfD (Junge Alternative) zu „Verdachtsfällen“ erklärt.

Ich zitiere aus der Verfassungsschutzerklärung: „Es liegen auch hier hinreichend gewichtige Anhaltspunkte dafür vor, dass es sich um eine extremistische Bestrebung handelt. Das propagierte Politikkonzept ist auf Ausgrenzung, Verächtlichmachung und weitgehende Rechtlosstellung von Ausländern, Migranten, insbesondere Muslimen, und politisch Andersdenkenden gerichtet. Es verletzt die Menschenwürdegarantie sowie das Demokratie- und das Rechtsstaatsprinzip. Die Relativierung des historischen Nationalsozialismus zieht sich zudem wie ein roter Faden durch die Aussagen der „Flügel“-Vertreter. Einzelne Mitglieder des „Flügels“ weisen nach Informationen des BfV zudem Bezüge zu bereits extremistisch eingestuften Organisationen auf.“

Vorbilder sind Erdogan in der Türkei, der die Strategie deutlich aussprach: „Demokratie ist der Zug, der uns ans Ziel bringt. Sind wir am Ziel, dann verlassen wir den Zug.“ In der Türkei ist das schon so weit, die Demokratie wird systematisch zerstört.

PiS in Polen und FIDESZ in Ungarn sind auch schon auf diesem Weg. Vorbilder der AfD.

Ich gestehe Herrn Schreiber zu, dass diese extremistische Einstellung der AfD-Aktivisten von vielen AfD-Wählern nicht geteilt wird. Es mag sein, dass Unzufriedenheit mit dem Agieren der „Altparteien“, Abstiegsängste oder das Empfinden von sozialen Ungerechtigkeiten und ähnlichem Menschen dazu bringt, aus Protest oder Frust AfD zu wählen.

Diese Protestwähler sollten sich aber schon fragen, ob Unzufriedenheit mit einzelnen Punkten in unserer Gesellschaft und im politischen System es rechtfertigen, das gesamte Gesellschafts- und Politiksystem Deutschlands zu gefährden.

Herr Schreiber, immerhin laut Internet im Vorstand des Ortsvereins Dreisamtal der Grünen, sollte die AfD nicht verharmlosen, sondern sich für unsere freiheitliche, demokratische Grundordnung einsetzen.

Bernd Engesser,
Kirchzarten-Zarten

Leserfoto

Unser heutiges Leserfoto ist wieder von Peter Bender, der in Todtnauberg seinen zweiten Lebensmittelpunkt hat. Es zeigt ideale Tiefschneebedingungen Anfang Februar am Kapellenhang. Bender, Mitinhaber einer Freiburger Werbeagentur, ist begeisterter Skifahrer und lobt die Bedingungen in Todtnauberg immer wieder gerne: „Egal ob Neuschnee oder präparierte Pisten – Todtnauberg ist immer ein lohnendes Ziel für Wintersportler". Dabei erwähnt er auch immer gerne das große Engagement des Schneider-Skipistenteams, das mit enormem Einsatz beste Bedingungen schafft. Sechs Lifte, fast 20 Kilometer gepflegte Pisten unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade und alle Lifte täglich in Betrieb – was will man mehr.

hs./Foto: Peter Bender

„TWÄNG!" goes CD

Ein Crowdfunding-Projekt zur Finanzierung eines Studioalbums

Freiburg/Kirchzarten *(glü.)* Der Freiburger A Cappella Popchor „TWÄNG!" unter der Leitung des aus Kirchzarten stammenden Chorleiters Adrian Goldner hat jetzt vor, ein Studioalbum professionell zu produzieren. Das passt für die jungen Sängerinnen und Sängern bestens zum aufregenden Jahr 2018, das ein zweiter Preis beim Deutschen Chorwettbewerb krönte. Nun steht der Chor in den Startlöchern, sein erstes CD-Album professionell zu produzieren.

Bestehen wird dieses ausschließlich aus Goldners Arrangements aktueller Popsongs, beispielsweise von Rag'n'Boneman, Rihanna oder Peter Fox. Es gilt Aufnahmen im Tonstudio mit geeigneter technischer Ausstattung für 40 Stimmen, das Mixing und Mastering, Layout und fixe Gebühren wie Gema und Presskosten zu finanzieren. Die Kosten von über 8.000 Euro kann der gemeinnützige Verein, der sich bisher selbständig finanziert, nicht stemmen. Um das Projekt professionell realisieren zu können, startete der Chor im Anschluss an seine Jahreskonzerte im Januar im Freiburger E-Werk deshalb ein „Crowdfunding-Projekt", das bis zum 3. März 2019 läuft.

Der A Cappella Popchor „TWÄNG!" will mit Chorleiter Adrian Goldner eine CD produzieren. *Foto: Manos Tzivakis*

Beim Crowdfunding, manchmal auch als „Schwarmfinanzierung" bezeichnet, geht es darum, dass möglichst viele Personen oder Unternehmen (Menge = crowd) die Realisierung eines Projekts finanziell unterstützen (Unterstützung = funding). Gespendet werden kann einfach so – eine Spendenquittung ist möglich – oder die Unterstützer suchen sich als Gegenleistung ein oder mehrere Dankeschöns aus, zum Beispiel das später entstehende CD-Album, Karten für das nächste „TWÄNG!"-Konzert in der Region, eine öffentliche Danksagung oder ein Konzert für die Belegschaft einer Firma.

Das Ganze läuft mit einer „Geld-zurück-Garantie": Das Finanzierungsziel von 8.000 Euro für die professionelle CD-Produktion und der Finanzierungszeitraum sind vorab festgelegt. Das Grundprinzip des Crowdfundings ist nun: Sollten sich bis zum 3. März 2019 nicht genügend Unterstützer finden und deshalb die Realisierung des Projekts nicht zustande kommen, bekommen alle Spender ihr Geld zurück. Und so funktioniert es: Wer das Projekt unterstützen will, geht auf eine spezialisierte Projektplattformen im Internet: www.startnext.com/twaeng-goes-cd, Dankeschön oder freien Spendenbetrag auswählen und dann die Dateneingabe bestätigen.

Einen Vorgeschmack auf ihr neues Album bieten „TWÄNG!" mit ihrer bereits produzierten Single „Electric" (online verfügbar über www.twaeng.de) und auf dem Kirchzartener Vokalfestival „Black Forest Voices" am 29. Juni 2019 in der Talvogtei.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58

Prof. Kunze führt durch das Freiburger Münster

Freiburg *(es.)* Bei dieser Führung durch einen der bekanntesten Kenner des Freiburger Münsters geht es weniger um die Kunst- und Baugeschichte, sondern um erbauliche Aspekte, die diese Kathedrale bietet. Es werden Beispiele ausgewählt, die uns die Symbolik der Bauformen, der Zahlen, der Musik, der dargestellten Tiere und einiger Themen aus der Religions- und Weltgeschichte erschließen. Treffpunkt unter den Arkaden des Historischen Kaufhauses am Münsterplatz in Freiburg nach Anmeldung bei Christoph Graf Telefon 07660/397. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt! Diese Veranstaltung des Bildungswerks St. Märgen/St. Peter findet am Sonntag, dem 24. Februar, um 14.00 Uhr statt. Teilnehmerbeitrag 6.- Euro.

Gemeinsam für die Mauersegler

Anbringung eines neuen Nestes gestaltete sich schwierig

Kirchzarten *(u.)* Im Mai 2018 riefen beim NABU Dreisamtal entrüstete Bürger an, die beobachtet hatten, dass Mauersegler vergeblich versuchten zu ihren Brutplätzen im Spalt zwischen dem Dach und der Wand der evangelischen Kirche der Heiliggeistgemeinde zu gelangen.

Wie ich erfuhr brütete dort seit vielen Jahren eine Kolonie der Segler. Ich wandte mich daraufhin an die ev. Gemeinde, an Pfarrer van Oorschot. Dieser berichtete, dass der Architekt, Martin Götz, bei der Sanierung des Daches Nester im Spalt an der Nordseite der Kirche vorgefunden hatte. Deshalb wurden in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamtes neue Brutkammern in der Attika auf der Nordseite mit Öffnungen geschaffen und vorbildlich dafür gesorgt, dass die Dachsanierung bis zur Rückkehr der Vögel abgeschlossen wurde, um die Vögel nicht zu stören.

Diese Brutplätze wurden jedoch nicht angenommen. Anwohner berichteten, dass die Vögel stets an der Westseite unter dem Dach gebrütet hätten. Daraufhin bemühte sich der NABU dort Nistkästen als Ersatz anzubringen, was sich technisch als schwierig erwies, weil sich unterhalb der acht Meter hohen Stelle der Gemeindesaal befindet, was den Einsatz eines Hubsteigers oder der Feuerwehr wegen eines fehlenden Zuganges ausschloss, wie eine Begehung mit dem Leiter des Bauhofes Kirchzarten, Walter Kistler, ergab.

Bei einer weiteren Begehung konnte die Firma Holzbau Fischer gewonnen werden, um günstig ein fahrbares Gerüst auf dem Dach des Gemeindesaals zu errichten und die vom NABU gekauften geeigneten Kästen anzubringen. Dieser hatte die Erlaubnis der Kirchengemeinde über Pfarrer van Oorschot und Herrn Götz eingeholt, um sie auf diese Weise anbringen zu lassen.

Alle Treffen blieben der Hausmeisterin der Kirchengemeinde, Frau Kantweg, nicht verborgen. Sie berichtete sehr engagiert und kundig, dass die Mauersegler seit mehr als zehn Jahren hauptsächlich an der Ostseite gebrütet hätten, was aus Erfahrung mit anderen Höhlenbrütern auch Sinn macht.

Daraufhin wurden nochmals mit allen vorher Beteiligten Anfang 2019 alle Optionen einer Anbringung dort ohne Erfolg geprüft, da auch auf der Ostseite ein direktes Heranfahren mit Fahrzeugen oder das Aufstellen eines fahrbaren Gerüstes nicht möglich ist.

Eine letzte Möglichkeit sah ich nun in der Einschaltung eines Industriekletterers. Ich fand Tim Vollhardt von der Firma „Klettern Auszeit" aus Simonswald. Bei einem Treffen, zusammen mit dem Architekten Götz, stellte sich heraus, dass es für das Dach keine Luke und auf demselben keine Befestigungsmöglichkeit für einen Kletterer gibt. Der Profi erklärte, dass er schon mit ganz anderen Problemen fertig geworden sei.

Die Aufseilung erfolgte von einem Baum im Bereich des Gartens über die Westseite des Gebäudes. Bei schönem Wetter wurden am vergangenen Donnerstag alle Kästen montiert. Jetzt hoffen alle Beteiligten guten Willens, dass die acht Nisthilfen von den sensiblen Vögeln im Frühjahr auch angenommen werden.

Die Kosten der aufwändigen Anbringung tragen je zur Hälfte die politische Gemeinde von Kirchzarten zur Unterstützung der Naturschutzarbeit und die untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes. Die aufmerksamen Nachbarn sind nun aufgerufen ein einsetzendes Brutgeschäft der Vögel im Frühjahr zu melden. Auch Frau Kantweg wird aufmerksam beobachten.

Simone Rudloff

Dreisamtäler Veranstaltungen

Gottesdienstordnung

vom 23.2. bis 3.3.2019

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste

Samstag, 23.02.

14.00 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Gedenkgottesdienst der Verstorbenen der Sozialstation
18.30 Uhr	Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst

Sonntag, 24.02. 7. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr	Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier mit Kinderkirche
10.30 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier

Samstag, 02.03.

12.00 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Ökumenisches Friedensgebet
18.00 Uhr	Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr	Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 03.03. 8. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Rosenkranz
9.00 Uhr	Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier – Fasnachtsgottesdienst für Hästräger

Drei Mal Leben: Theaterstück von Yasmina Reza

Freiburg *(u.)* Ein Ehepaar ist zu Gast bei einer befreundeten Kleinfamilie. Im Hintergrund quengelt ein verwöhnter 6-Jähriger und ruiniert seinen Eltern die Nerven. Die Gäste sind einen Tag zu früh erschienen. Statt dem geplanten Dinner wird Knabberzeug serviert. Der Gastgeber erhoffte sich durch die Einladung Unterstützung für seine Forschungsarbeit. Doch nun stehen die Sterne für den Astrophysiker schlecht. Eine unerwartete Nachricht bringt die Stimmung zusätzlich zum Kippen . . .

Wer Yasmina Rezas Werke kennt, ahnt, welche Dynamiken aus dieser Situation entstehen können. Die Autorin serviert drei Varianten des selben Zusammentreffens. Indem sie an den

Stellschrauben der Beziehungen dreht, verändert sie jeweils die Machtkonstellationen zwischen den Paaren. Jede Version endet so auf andere Weise in einem Desaster.

Ein Kammertheater der ganz besonderen Art, bissig, klug und mit gnadenlosem Witz geschrieben.

Das Ensemble von Theater A.T.i.S. bringt unter der Regie von Isabella Bischoff mit dem Stück seine dritte Inszenierung auf die Bühne. Premiere ist am Samstag, dem 23. Februar, um 20.00 Uhr um Haus 37 Vauban, Alfred-Döblin-Platz 1 in Freiburg. Weitere Aufführungen sind am 24. Februar, 18.00 Uhr, 16. März, 20.00 Uhr und 17. März, 18.00 Uhr im Theater Hans Dürr, Lörracher Str. 45 in Freiburg. Der Eintritt kostet 12.- / 8.- € (erm.). Reservierung: info@isabella-bischoff.de oder Tel.: 0761 - 2925523.

Malnachmittag am 21. Februar

Experimentelles Aquarell

Littenweiler *(hr.)* In Kooperation mit der Volkshochschule Freiburg lädt die Heiliggeistspitalstiftung am Donnerstag, dem 21. Februar, 16.00 - 18.00 Uhr, zu einem Malnachmittag „Experimentelles Aquarell“ ins Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler ein.

Einen entspannten Nachmittag lang möchte Künstlerin Veronika Idler mit den Teilnehmern mit Farben und Malerei experimentieren und dabei Aquarelle entstehen lassen. Die individuell gestalteten Bilder können - falls gewünscht – anschließend bei einer kleinen Ausstellung im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker ausgestellt werden. Man braucht nichts mitbringen und auch keine Vorerfahrungen haben - alles Material inkl. Aquarellpapier und flüssige Aquarellfarben wird im Kurs gestellt. Die Kursgebühr beträgt 18.- € für Besucher, 8.- € für Bewohner der Wohnanlage Kreuzsteinäcker. Anmeldung unter Tel.: 0761 / 2108 – 550.

20. Februar 2019 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde; geführter Ausritt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: 15 Minuten 15.- Euro/30 Minuten 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607.

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien** Es werden keine sportlichen Anforderungen gestellt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr Buswendeschleife Kolleg St. Sebastian. Veranstalter: Miteinander Stegen.

21. Februar 2019 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN **Energiegespräch** Wie soll der Energiebedarf gedeckt werden, den Elektroautos künftig benötigen. Weitere Informationen hierzu beim Energiegespräch um 19.00 Uhr im Gasthaus Birke und Tel.: 07661/4951 oder paul-frener@t-online.de.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, Höfenerstr. 109, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

● HINTERZARTEN **Musiktheater „Das besondere Leben der Hilletje Jans“** Das Musiktheater wird aufgeführt von Schülerinnen und Schülern der Schule Birklehof, Jahrgangsstufen 6 bis 12 im Edith-Picht-Axenfeld-Musiksaal der Schule. Beginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Infos unter: www.birklehof.de/event/das-besondere-leben-der-hilletje-jans.

22. Februar 2019 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise 19.- Euro pro Pers., 60.- Euro pro Familie ab 4 Personen, inkl. kleinem Vesper. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde; geführter Ausritt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: 15 Minuten 15.- Euro/30 Minuten 25.- Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich Tel.: 0171/4479 607.

● STEGEN **Vortrag „Auf dem Jakobsweg von Kirchzarten nach Santiago de Compostela“** Die Landfrauen Kirchzarten Stegen laden zu diesem Vortrag von Peter Spiegelhalter ein. Er beginnt um 14.00 Uhr im Pfarrsaal Stegen Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

● FREIBURG/OBERAU **1001 Nacht – ein Märchenabend für Erwachsene.** Mit dem Stück „Die wunderbare Geschichte Omar Alnumans und seiner Söhne Scharkan und Dhul Makan“ entführt Dorothea Baltzer in die märchenhafte Welt von 1001 Nacht. Beginn ist um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstr. 2 statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

23. Februar 2019 Sa.

● KIRCHZARTEN **Brettspieletag im Quartierstreff 20** Alle Spielbegeisterten sind zum Brettspieltag ab 14.00 Uhr in den Quartierstreff in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Nähere Infos unter Tel. 07661/6280252 oder per E-Mail an quartierstreff-20@kabelbw.de

● OBERRIED/HOFSRUND **Wetterbuchen-Exkursion mit Schneeschuhen** am Schauinsland Treffpunkt um 10.00 Uhr beim Parkplatz der Bergstation der Schauinslandbahn. Kosten: Inkl. Leih-Schneeschuhen, Suppe oder Vesper und Getränk, Führung 55.- Euro. Anmeldung erforderlich bei Ursel Lorenz Tel. 07602/512. Veranstalter: NaTour pur Schauinsland

● OBERRIED/HOFSGRUND **Schneeschuhwandern am Abend** Geführte Tour inkl. Einführung Leihschneeschuhe, Glühwein oder Punsch zum Abschluss. Treffpunkt um 19.00 Uhr (Dauer 2 Std.) bei der Schneesportschule Schauinsland, Silberbergstr. 35. Kosten 25.- Euro. Anmeldung bei Georg Rees Tel.: 07602/288. Veranstalter: Schneesportschule Schauinsland.

● HINTERZARTEN **Musiktheater „Das besondere Leben der Hilletje Jans“** Das Musiktheater wird aufgeführt von Schülerinnen und Schülern der Schule Birklehof, Jahrgangsstufen 6 bis 12 im Edith-Picht-Axenfeld-Musiksaal der Schule. Beginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Weitere Infos unter: www.birklehof.de/event/das-besondere-leben-der-hilletje-jans.

24. Februar 2019 So.

● KIRCHZARTEN **Orgelkonzert zur Fasnet** Heiteres und Unerhörtes auf der Königin der Instrumente mit Christian Wehrle. Organist Christian Wehrle greift anlässlich der 5. Jahreszeit wieder in die Geheimfächer seines Notenschranks. Was sonst nur in privaten Überstunden und leise

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm 21.02.-27.02.2019

Titel / Länge – Altersfreigabe	Do. 31. Jan.	Fr. 01. Feb.	Sa. 02. Feb.	So. 03. Feb.	Mo. 04. Feb.	Di. 05. Feb.	Mi. 06. Feb.
ALITA: BATTLE ANGEL 123 Min. – ab 12	3D 20:00	3D 20:00	3D 20:00		3D 20:00	3D 20:00	3D 20:00
GREEN BOOK 131 Min. – ab 6	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15
DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT 3 105 Min. – ab 6	3D 17:30	2D 15:00 3D 17:30	2D 15:00 3D 17:30	2D 15:00 3D 17:45	3D 17:30	3D 17:30	3D 17:30
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT 100 Min. – ab 6	18:00		18:00		18:00		18:00
IMMENHOF 106 Min. – ab 0							15:30
DER TRAFIKANT 114 Min. – ab 12		17.45				17.45	
BOHEMINAN RHAPSODY 134 Min. – ab 6				19.30			

Veranstaltungen

Iron Curtis am 2. März im Waldsee

Waldsee *(cs.)* Down By The Lake ist eine Partyreihe von und mit dem DJ Julius Steinhoff, der sich stets renommierte Kollegen an seine Seite holt. Im März wird er von Iron Curtis begleitet. Als Mitglied von Achterbahn D´Amour und Moon, zwei Bands, die er gemeinsam mit Freunden gründete, ist der kein Unbekannter mehr. 2012 veröffentlichte er sein erstes Album „Soft White Waste Band“, im letzten Jahr folgte „Upstream Color“. Seinen Sound betitelt der Wahl-Berliner als „House not House“ – und beschreibt ihn damit recht passend. Sein Mix aus Deep House, Groove und Electronica trifft Zeitgeist und Tanzeslust, verführt gleichermaßen aber auch zum Relaxen und Zurücklehnen. Beides ist möglich, am 2. März im Waldsee! Tickets gibt's an der Abendkasse zum Preis von 8.- Euro, vor 24 Uhr 5.- Euro.

Musikalische Matinee

„Ich bin nicht Heinz Erhardt!“

Buchenbach *(u.)* Der Kulturkreis Dreisamtal lädt am Sonntag, dem 24. Februar, von 11.00 - 12.00 Uhr, zu einer Musikalischen Matinee „Ich bin nicht Heinz Erhardt!“ mit Claudia Zimmer und Herwig Rutt aus Tübingen in den Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach ein.

Der Unterhaltungskünstler Heinz Erhardt ist heute Kult. Er war nicht nur Komiker Nummer Eins der Wirtschaftswunder-Ära, sondern auch Musiker. Sein Sprachwitz, seine besten Gedichte, seine dreistgenialen Wortspiele, Chansons und spritzigen Klaviereinlagen kommen im Wechselspiel auf die Bühne. Eine lustige, entspannte Stunde. Tiefere Einsichten in das Menschlich-Allzumenschliche sind nicht auszuschließen. Auch für eingefleischte Intellektuelle geeignet.

hinter verschlossenen Kirchentüren erklingt, wird ab 16.16 Uhr in St. Gallus Kirchzarten zum Orgelkonzert erklärt.

● BUCHENBACH **„Ich bin nicht Heinz Erhardt!“** Eine musikalische Matinee von und mit Claudia Zimmer und Herwig Rutt. Heinz Erharts Sprachwitz, seine besten Gedichte und spritzigen Klaviereinlagen kommen auf die Bühne. Von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Friedrich-Husemann-Klinik, Raphaelsaal. Der Eintritt ist frei.

● HINTERZARTEN **Konzert mit der Freiburger Jugend Philharmonie** Ein Ensemble von jungen Musiker/Innen ab 14 Jahren, bringt um 17.00 Uhr in der Evabgelischen Kirche zu Gehör, was in den letzten Monaten erarbeitet wurde. Diesmal steht das Konzert für Oboe d´amore von J.S. Bach auf dem Programm. Die Leitung hat Angelika Asche Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

● FREIBURG/OBERAU **Vernissage im Wohnstift: „lachen ist Sprache“** Der Fotograf Christoph Eberle hat MitarbeiterInnen des Wohnstift Freiburg porträtiert. Die Ausstellung soll einen Beitrag leisten zur Auseinandersetzung von Interkulturalität und gesellschaftlicher Entwicklung, im Wohnstift und darüber hinaus. Sie findet um 10.30 Uhr im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstr. 2 statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

25. Februar 2019 Mo.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **Montags wird bei Ann gekocht** Entsäuern und Entschlacken mit genussvollen neuen Rezepten gekocht mit Ann Rischke von 18.30 bis 20.30 Uhr. Anmeldung und weitere Infos bei Ann Rischke Tel.: 0151/1494 3070.

● KIRCHZARTEN/HOFSGRUND **Der Erzkasten im Winterzauber** – Landschaftsführung auf dem Schauinsland. Mit einem Kleinbus geht es zum Schauinsland. Dort findet die Führung (3 km) statt. Es besteht Zeit zur Einkehr. Kosten 24.- Euro/Pers. Treffpunkt: Um 11.45 Uhr bei der Tourist-Info Kirchzarten, Hauptstraße 24. Anmeldung Tel. 0761/8814 6599 Veranstalter: Dr. Jochen Schwendemann - ab durchs Ländle.

● OBERRIED **Outdoor-Functional-Fitness** Einzigartiges mit Ann Rischke, Personaltrainerin A-Lizenz! Von 9.30 bis 10.45 Uhr. Treffpunkt: Weilersbach, Parkplatz beim Schützen. Anmeldung erforderlich bei Ann Rischke, Tel. 0151/1494 3070.

26. Februar 2019 Di.

● KIRCHZARTEN **Gedächtnistraining im Haus Demant** mit Linda Feist um 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Linda Feist Tel.: 07661/623 26.

● KIRCHZARTEN **Mitarbeitertreffen des Weltladen Kirchzarten**. Das Treffen findet um 19.30 Uhr im Hofgut Himmelreich statt.

● NOTSCHREI **Mitgliederversammlung des Vereins Notschrei Loipe e.V**. Beginn der Versammlung ist um 19.30 Uhr im Loipenhaus Notschrei im Ausstellungsraum, 1. OG. Der Geschäfts- und Kassenbericht werden Mitte Februar im Internet auf den Seiten des Verein Notschrei-Loipe e.V. (www.notschrei-loipe.de) veröffentlicht.

● OBERRIED **Kinderbetreuung auf dem Steiertbartlehof** Kinder können von 14.00 bis 17.00 Uhr Hasen, Hühner und Ponys versorgen. Kosten auf Anfrage Tel: 07661/1462 oder per E-Mail an steiertbartlehof@t-online.de. Veranstalter: Steiertbartlehof.

27. Februar 2019 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde; geführter Ausritt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Minuten 15.- Euro/30 Minuten 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607.

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien** Es werden keine sportlichen Anforderungen gestellt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr Buswendeschleife Kolleg St. Sebastian. Veranstalter: Miteinander Stegen.

● STEGEN **Fasnacht-Party für Jugendliche von 12 bis 15 Jahre** Von 19.00 bis 22. Uhr findet im Haus der Vereine, Jugendraum eine Fasnacht-Party mit DJ LEJU und JUJU BEATS statt. Der Ein-

Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de

Gastro-Tipps

Gasthaus Hirschen
Inh.: Fam. Löffler
Unteribental • Tel. 07661 / 42 04
Unteribental
Schlachtplatte im „Wirtshisli“
Von Fr., 22. bis Mo., 25. Februar 2019
Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie Löffler

Dagmar Schönleber Kabarett

Respekt von, für und mit Dagmar Schönleber am 1. März in Thurnerwirtshaus

St. Märgen *(u.)* Alle fordern ihn, niemand hat ihn zu verschenken, und angeblich ist er nicht käuflich: Respekt.

Aber wer hat ihn denn wirklich verdient? Was, wenn die Oma, der man in der Bahn den Sitzplatz anbietet, ein Nazi ist? Wie reagieren, wenn Eltern beim Fußballturnier den Schiri verprügeln, weil der eigene Sohn gefoult hat? Und reicht nicht manchmal ein gute Mischung aus Toleranz und Ignorieren?

Getrieben vom Wunsch nach Ordnung und Revolution zeigt Dagmar Schönleber, dass die beste Aussicht nicht von der Wetterlage abhängt, sondern von einem klaren Kopf. In einer Zeit, in der Trolle immer realer und die Politiker immer ungeheuerlicher werden, macht sie sich auf die Suche nach den Anfängen des richtigen Umgangs, und blickt auf die Zukunft des Miteinanders im Durcheinander.

Ein Abend zwischen Anstand und Aufstand, Etikette und Ekstase, Knigge und Knast. Dabei gilt wie immer: Die Lebensweisheiten sind frei, während die Gitarre Akkordarbeit leistet. Respekt!

„Das pure Vergnügen in Schönlebers Programm kommt von der zeitlich exakten Gratwanderung zwischen Realitätsbezug, Gesellschaftskritik und dem völligen Umkippen in den Bereich des Nonsens, das zwar nur punktuell stattfindet, aber stets Unheil dräuend über allem schwebte,“ so die Hessische Niedersächsische Allgemeine.

Zu erleben am Freitag, 1. März, 20 Uhr im Thurner Wirtshaus St.Märgen. Der Eintritt kostet 20.- Euro. Reservierungen unter Tel.: 07669 / 210 oder info@thurner-wirtshaus.de

Der Herr der Diebe

Aufführung der Freien Schule Dreisamtal

Kirchzarten *(u.)* Scipio, der geheimnisvolle 15-jährige Anführer einer Kinderbande in Venedig, ist der Herr der Diebe. Er bestiehlt die Reichen, um für seine Freunde zu sorgen. Die beiden Waisenkinder Bo und Prosper haben auf der Flucht vor ihren Verwandten Unterschlupf bei der Bande gefunden. Gemeinsam entdecken die Kinder ein uraltes Karussell mit Zauberkräften und wollen dessen Geheimnis lüften. Aber es wird gefährlicher als zunächst vermutet...

Seit Dezember bereiten sich die

Schauspieler und „Backstager“ der Klassen 7 bis 9 der Freien Schule Dreisamtal auf das Theaterstück vor, eine neue, frei interpretierte Bühnenadaption des bekannten Buchs. Das Ergebnis kann sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen: Am Dienstag, dem 26. Februar, um 15.00 Uhr, und am Mittwoch, dem 27. Februar, um 14.30 und 18.00 Uhr. Den gebührenden Rahmen bietet diesmal die Talvogtei Kirchzarten, in deren ehrwürdigen Mauern sich der Zuschauer (fast) wie nach Venedig versetzt vorkommt. Der Einlass in die „Große Stube“ beginnt eine halbe Stunde vor der Veranstaltung, Eintritt auf Spendenbasis.

Kinder-Kleider- und Spielzeugmarkt

Stegen *(u.)* Am Samstag, dem 23. März, findet in der Aula des Bildungs- und Beratungszentrums für Hörgeschädigte in Stegen der erfolgreiche Kinderkleider- und Spielzeugmarkt statt. Von 12.00 bis 16.00 Uhr wird alles rund ums Baby angeboten sowie Kinderkleider und Spielsachen.

Die Standgebühr beträgt 8.- Euro plus Kuchen. Die Tische können ab sofort unter Tel.: 07661 / 9036932 bei Kamila Kondziolka reserviert werden.

Waldorfkindergarten Dreisamtal

Sortierter Kindersachenmarkt

Buchenbach *(u.)* Am Samstag, 23. März lädt der Waldorfkindergarten Dreisamtal in Buchenbach zu seinem nächsten Kindersachenmarkt ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, in der Zeit von 14.00 - 15.30 Uhr im Friedrich-Husemann-Weg 1 zu stöbern.

Mit dem Schwerpunkt auf Naturmaterialien wird gut erhaltene, übersichtlich sortierte Frühlings- und Sommerkleidung in kleinen und großen Größen, sowie Spielsachen und andere Artikel rund ums Kind angeboten. Für Schwangere und Eltern mit Neugeborenen „im Gepäck“ ist der Einlass bereits ab 13.30 Uhr. Ebenfalls erwartet die Besucher ein kleines Café mit einer reichen Auswahl selbstgebackener Kuchen und Torten, dazu gibt es einen Basarverkauf. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Bei dieser Gelegenheit können Interessierte den Kindergarten kennen lernen. Es wird eine Erzieherin anwesend sein, die gerne Fragen beantwortet.

Marie-Curie-Gymnasium spielt erfolgreich Volleyball

Bei „Jugend trainiert für Olympia“ im Volleyballspiel fürs Finale qualifiziert

Mit einem vierten Platz kam das MCG-Mädchen-Team vom Finale zurück. *Foto: Privat*

Kirchzarten *(glü.)* Das Mädchen-Volleyball-Team des Kirchzartener Maria-Curie-Gymnasiums erreichte jetzt das Regierungspräsidiumsfinale der Jahrgänge 2002-2005 in Villingen. Die Schülerinnen haben sich in einer hervorragenden Vor- und Zwischenrunde (jeweils im Spielmodus „4 gegen 4“) für das Finale qualifiziert. Hier galt es nun auf dem Großfeld mit sechs Spielerinnen im Modus „6 gegen 6“ anzutreten. Dabei erreichte das MCG-Team einen tollen 4. Platz. Auch das Jungenteam der Jahrgänge 2004-2007 hat sich im Modus „3 gegen 3“ erfolgreich für das Regierungspräsidiumsfinale qualifiziert. In den MCG Teams spielten: Jana Dittus, Emily Rühl, Zoe Schmitt, Ilka Asal, Karolin Grünefeldt, Rose Schwind, Lavinia Schober sowie Benedikt Jokisch, Jona Birkenmaier und Niko Skarlatoudis.

Jugendleiterkurs im Hochschwarzwald

Wieden *(u.)* Alle Interessenten an einer Jugendleitercard (Juleica) aufgepasst! Der Kreisjugendring Breisgau-Hochschwarzwald bietet eine Schulung für junge Ehrenamtliche an, die sich bei Ferienfreizeiten oder in Jugendgruppen engagieren und die Juleica erwerben möchten. Dabei gibt es auch noch etwas zu gewinnen: Unter allen Teilnehmer*innen werden 2 Konzertkarten für das Zelt Musik Festival verlost, das vom 17. 7. bis 4. 8. in Freiburg stattfindet!

In der Juleica Schulung wird vermittelt, wie man Feriencamps und Gruppenfreizeiten organisiert und wie man Angebot erstellt, die Kindern und Jugendlichen Spaß bereiten. Die Teilnehmer*innen lernen wie sie eigene Projekte entwickeln und sie schrittweise in die Tat umsetzen, wie sie spannende Gruppenspiele anleiten, worauf sie als Anleiter*in rechtlich zu achten haben und wie sie mit Konflikten in der Gruppe umgehen. Konkret beinhaltet die Schulung die Themen Persönlichkeitsentwicklung, Anleitung von Gruppen, Kommunikation und Konflikte, Teamübungen und Gruppenspiele, Projektmanagement, Aufsichtspflicht und Jugendschutz, Funktion von Vereinen und Verbänden.

Der Kurs besteht aus drei Modulen: Modul 1 findet vom 26.-28. April 2019 statt, Modul 2 vom 10. - 12. Mai, Modul 3 vom 28.-30. 6. (inkl. Übernachtungen). Die Module finden im Gruppenhaus Refugio in Wieden statt. Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder des Kreis- oder Stadtjugendrings 80.-€, für Nicht-Mitglieder 120.-€, inkl. Unterkunft und Verpflegung. Eine verbindliche Anmeldung für alle drei Module ist notwendig.

Anmeldung und weitere Infos beim Kreisjugendring Breisgau Hochschwarzwald, Andreas Kern andreas.kern@kjr-bhs.de, www.kjr-bhs.de

Vielfältige Infos zur weiterführenden Schule

Am Samstag „Tag der offenen Tür“ an der Realschule am Giersberg

Kirchzarten *(glü.)* Am kommenden Samstag, dem 23. Februar 2019 lädt die Realschule am Giersberg in Kirchzarten von 10 bis 13 Uhr alle Eltern der Viertklässler, alle Eltern der Realschule und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ihrer Einzugsgemeinden zum „Tag der offenen Tür“ ein. Eingebunden in diesen Tag sind informative Veranstaltungen.

Den Anfang macht von 9:15 bis ca. 10 Uhr für alle Eltern der Realschulklassen 6 eine Informationsveranstaltung über den Wahlpflichtbereich. Anschließend stehen die Fachbereiche in den Fachräumen für Auskünfte bereit. Um 10:15 Uhr beginnt für alle Eltern der Grundschulklassen 4 eine Informationsveranstaltung über die Realschule und die besondere Ausprägung der Realschule am Giersberg Kirchzarten. Hier erhalten alle Eltern Entscheidungshilfen und wichtige Informationen über die Schulwahl. Beide Infos gibt es in der Aula des Schulzentrums.

Die für ihr Berufsorientierungskonzept von der Baden-Württemberg-Stiftung ausgezeichnete Realschule am Giersberg bietet als weiteres besonderes Profil ein umfangreiches Konzept für soziales Lernen, das für alle Klassen verbindliche Bausteine enthält: Kommunikations-, Konflikt- und Achtsamkeitstraining sind nur einige Beispiele für die Förderung einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung und dienen als Basis für erfolgreiches Lernen an der Realschule. In attraktiven Arbeitsgemeinschaften werden besonders begabte Schüler in Technik, Englisch, den Naturwissenschaften und Französisch gefördert. Freiwillige können dabei international anerkannte Sprachzertifikate erlangen.

In mehreren Klassenstufen erfolgt die individuelle Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch durch ein besonderes Konzept zum personalisierten Lernen, um jedem Kind einen Lernfortschritt gemäß seiner Begabung zu ermöglichen. Dazu hat die Realschule ein eigenes Raumkonzept entwickelt und umgesetzt: Lernen in schönen Räumen mit modernen Medien. Die Besucher gewinnen am „Tag der offenen Tür“ einen umfassenden Eindruck von der Atmosphäre und dem vielfältigen Unterrichtsangebot an der Realschule am Giersberg. Für Verpflegung sorgen die 7. Klassen mit tatkräftiger Unterstützung durch ihre Eltern. Zur Anmeldung an der Realschule am Giersberg in Kirchzarten für Grundschüler der Klassen 4 werden die Termine bekanntgegeben.

Dreisam-Filmwoche

„Traumflug und Libellenschlag“ - Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren - Jetzt anmelden

Freiburg *(es.)* Jetzt wird‘s ernst! Für coole Jungs und coole Mädchen Eine Dreisam-Filmwoche der besonderen Art findet in den Fasnachtsferien vom Mittwoch, dem 6. März bis Freitag, dem 8. März, statt. Die Story: Die Dreisamlibellen bewerben sich für ein fiktives Preisausschreiben „Wasserkunst“. Es gibt ein Preisgeld von 100.000 Euro für den 1. Preis zu gewinnen! Das Preisgeld ermöglicht es den Flussrebellen, weiter gegen den Verkauf der Dreisam vorzugehen. In der Schlossscheune Ebnet bauen die ProjektteilnehmerInnen dafür Kunstwerke über die Dreisam. Die Kunstwerke sollen leicht, stabil und fantastisch sein. Gebaut wird mit den ProjektteilnehmerInnen und Hilfe von Künstlern und Handwerkern in der Schloßscheune Ebnet und tatsächliche gibt es für das beste Werk einen Preis zu gewinnen. Am Vogelhof werden Spielfilmszenen geschrieben, gespielt und gedreht. Dort kann gegessen, geschlafen und gechillt werden. Es gibt Spiele-Abende, eine Nachtwanderung und Filme zum Anschauen. Anmelden können sich alle Jugendliche von 12 Jahren bis 16 Jahren mit oder ohne Übernachtung. Infos unter: kulturprojekte@gmx.de.

„Drogen – von Gras zu Crystal“

Mit Theaterstück helfende Suchtprävention am Schulzentrum Kirchzarten gelungen

Kirchzarten *(glü.)* Alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen des Marie-Curie-Gymnasiums und der Realschule am Giersberg erlebten in einem Theaterstück in anschaulicher und berührender Weise, welche Auswirkungen der Konsum von Drogen haben kann. Der Inhalt des Stückes, das in der Aula aufgeführt wurde, ist schnell erzählt: Die beiden Hauptfiguren Anne und Florian begegnen sich nach der gemeinsam verbrachten Kindergartenzeit als Jugendliche unverhofft wieder und werden ein Paar. Florian hat schon erste Erfahrungen mit Gras gemacht und verführt Anne dazu, dies auch zu probieren. Am Ende stößt das Rauchen von Gras bei Anne jedoch auf Ablehnung und mit Entsetzen muss sie feststellen, dass Florian auch noch andere Drogen konsumiert. Als er dann schließlich Crystal Meth nimmt, ist sein verhängnisvolles Ende bereits vorprogrammiert.

„Drogen – von Gras zu Crystal“ blickt direkt hinein in die Hoffnungen, Ängste und Sehnsüchte der jungen Menschen. Es begleitet sie in der Suche nach Freiheit und Identität. Es ist unterhaltsam und lebendig erzählt und zeigt dennoch in aller Härte die verheerenden möglichen Folgen des Drogenkonsums auf. In der Reflexion über das Stück zeigten sich die Schüler betroffen von der Dynamik, in der sich ein Mensch aus Angst vor Problemen und Umgang mit falschen Freunden in der Sucht verliert. Sie konnten sich gut mit der Rolle von Anne identifizieren, die zwar den Joint probiert, aber niemals wirklich in Gefahr gerät, selbst abhängig zu werden, sondern versucht, ihren Freund Florian von den Drogen weg zu bekommen. Welche Faktoren spielen eine Rolle, warum der eine nur probiert und der andere in der Drogensucht untergeht? Was hätte Anne anders machen können? Was mache ich, wenn ich selbst oder andere in meinem Freundeskreis betroffen sind? Das sind Fragen, die in der Nachbereitung mit Lehrkräften und Schulsozialarbeit behandelt werden.

Florian und Anne sind sich beim Drogenkonsum nicht einig. *Foto: Privat*

Der zweite Teil des Präventionsprojekts fand am folgenden Unterrichtstag statt und bestand darin, dass die Jugendsachbearbeiterin der Polizei in Kirchzarten Heike Mann, die Folgen anschaulich schilderte, wenn Jugendliche mit illegalen Drogen erwischt werden. Sie appellierte an die Schüler, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und sich der möglichen Konsequenzen bewusst zu werden. Das schulartübergreifende Projekt ist Teil der Präventionsarbeit am Schulzentrum Kirchzarten.

Kinderkleidermarkt

Stegen-Eschbach *(u.)* Am Sonntag, 31. März, findet zwischen 13 - 15 Uhr der beliebte Kinderkleidermarkt in der Mehrzweckhalle in Eschbach statt. Angeboten wird alles rund ums Kind von Kleidung über Schuhe bis hin zu Büchern und Spielzeug. Ums leibliche Wohl der Besucher kümmern sich die 3. Klasse der Grundschule und der Kindergarten Eschbach mit einem Kuchenbuffet, außerdem mit Kaffee, Waffeln und Getränken.

Tischreservierung bei Kirsty Heitzmann, Tel.: 07661 / 98 18 98 oder per Email an: kinderkleidermarkt-eschbach@gmx.de

Nächste Ausgaben am 27. Februar
13. + 20. + 27. März
Anzeigenannahme: Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Ausbildung 2019

Wir bilden aus!

STEINHAUSER
WOHNBAU GMBH
HOCHBAU · TIEFBAU · STAHLBETONBAU

Ottenstraße 6b · 79199 Kirchzarten · Telefon 07661-9350-0
info@steinhauser-bau.de · www.steinhauser-bau.de

Wir **BAUEN** Wohnanlagen mit
Eigentumswohnungen · Wohnhäuser · Industriebauten

Wir **RENOVIEREN** und **SANIEREN**
im Hochbau · Tiefbau · Stahlbetonbau

Beckesepp
SUPERMARKT · BÄCKEREI · CAFÉ

Bist du an einem abwechslungsreichen Beruf mit Zukunft interessiert? Dann bewirb dich bei uns für eine Ausbildung zum **Gärtner (m/w), Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau**.
Wir freuen uns auf dich!

E-Mail:
Info@Steinhart-GmbH.de
Ausbildungsstart: 01.09.19

STEINHART
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Eschbachstraße 9
79199 Kirchzarten
Tel. 07661/98 60 0
www.steinhart-gmbh.de

Herzlich willkommen bei der ZG Raiffeisen-Gruppe.

Die Raiffeisen Baucenter GmbH ist Baustoff-Partner für private und gewerbliche Kunden: vom Hoch- und Tief- bis zum Garten- und Landschaftsbau. Wollen Sie mit uns Zukunft bauen?

Für unsere Raiffeisen Baucenter Niederlassung in Kirchzarten suchen wir einen

**Auszubildenden zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w/d)
mit Fachrichtung Baustoffe für das Jahr 2019**

Das lernst du bei uns

Baue mit uns deine Zukunft! Du arbeitest gerne mit Menschen, hast Freude an der Beratung und suchst die Abwechslung? Wenn du dann noch Interesse an Zahlen hast, gut organisieren kannst und dich im Thema Bau und Baumaterialien zu Hause fühlst, ist eine Ausbildung bei der Raiffeisen Baucenter GmbH zum Kaufmann/zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel mit Fachrichtung Baustoffe genau das Richtige für dich!

Wir vermitteln dir das Grundwissen der Baupraxis und geben dir das Rüstzeug für die tägliche Beratungsarbeit. Darüber hinaus lernst du den Umgang mit kaufmännischen Aufgaben wie Zahlungsverkehr und Mahnwesen, Warenein- und -verkauf.

Deine Perspektiven:

- Vom ersten Tag an Integration ins Team
- Einblicke in die Bereiche und das Sortiment des Baustoffhandels
- Vermittlung kaufmännischer Kenntnisse mit Praxisbezug
- Spannende Projekte, bei denen du deine Kreativität unter Beweis stellen kannst
- Förderung deiner Talente durch Seminare zu Fachthemen und zur Persönlichkeitsentwicklung
- Eine hohe Übernahmequote nach der Ausbildung und gute Karriereperspektiven zur beruflichen Weiterentwicklung.

Wir bieten dir viel Spielraum, den Geschäfts- und Ausbildungsalltag aktiv und selbstständig mitzugestalten und dich in einem gesunden und wachsenden Unternehmen auch persönlich weiterzuentwickeln.

Das bringst du mit:

- Einen guten Schulabschluss mit Mittlerer Reife oder einen sehr guten Hauptschulabschluss
- Interesse am Umgang mit Fliesen, Holz oder Bauelementen bzw. am Handwerk
- Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten
- Hohe Motivation und ausgeprägten Lernwillen
- Engagement und Eigeninitiative in der Ausbildung
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Ausstrahlung, Kontaktfreude und Freundlichkeit im Umgang mit Kunden

Das interessiert dich?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung über unsere Website:
www.zg-raiffeisen.de/jobs

Noch Fragen?
Dietmar Benitz ist telefonisch für Sie da: 07661 396868
dietmar.benitz@raiffeisen-baucenter.de

Der Mensch im Mittelpunkt

FSJ oder BFD beim Inklusionsverband: einfach einsteigen und Erfahrungen sammeln!

Freiburg *(u.)* Gerade mit der Schule fertig, sind viele junge Erwachsene beruflich noch unentschlossen. Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. ist dann eine gute Wahl.

Ob in Werkstätte, Wohneinrichtung, Kindertagesstätte, Begegnungsstätte für Senioren und Familien, in der Schulkindbetreuung oder Altenpflege: Immer stehen Menschen im Mittelpunkt. Und immer sind die jährlich rund 150 jungen Freiwilligen in dem Verband mittendrin, um Inklusion zu leben. Denn die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen ist sein Ziel.

Die Freiwilligen unterstützen z. B. Menschen mit einer Behinderung oder psychischen Beeinträchtigung, Kinder und Jugendliche, Ältere, Langzeitarbeitslose oder Wohnungslose. Sie können sich über ihre beruflichen Ziele klar werden und sammeln wertvolle neue Erfahrungen. „Bewerberinnen und Bewerbern von außerhalb bieten wir bei Bedarf eine Unterkunft an“, sagt Silvija Honer, die Koordinatorin für die Freiwilligendienste beim Caritasverband Freiburg-Stadt. Sie können zudem kostenlos viele Gesundheits- und Weiterbildungsangebote nutzen.

Neben FSJ und BFD bietet der Verband auch Ausbildungsplätze in der Heilerziehungspflege oder Altenpflege, Praxisstellen, Praktika und ein Duales Studium an. „Als Träger vieler Dienste und Einrichtungen bietet der Caritasverband zahlreiche Möglichkeiten. Wer also in einen sinnvollen Beruf einsteigen will und eine sichere berufliche Zukunft bei einem guten Arbeitgeber sucht, ist bei uns richtig“, so Silvija Honer weiter.

Weitere Infos unter Tel.: 0761 / 319 16-65 , oder www.caritas-freiburg.de

Faszination Metall und CNC-Präzision

Leidenschaft für Metall und Computer: CNC-Fachkräfte sind gefragte Spezialisten. *Foto: Kadmy/Fotolia/randstad*

(txn-p.) Ob Metallbauer, Industriemechaniker oder Stanz- und Umformmechaniker - die Faszination Metall vereint viele verschiedene Berufe. Die gefragten Fachkräfte verfügen über handwerkliche Fähigkeiten, müssen aber auch einen Sinn für Computerprogrammierung haben. Denn in der Metallbranche kommen mittlerweile computergestützte Werkmaschinen zum Einsatz, mit deren Hilfe der bewährte Werkstoff in unterschiedlichste Formen gebracht wird.

Um diese bedienen zu können, brauchen die ausgebildeten Fachkräfte für Metall in der Regel eine Weiterqualifikation zur CNC-Fachkraft. Diese Weiterbildung garantiert einen gut bezahlten, sicheren Arbeitsplatz.

Ausbildung 2019 Reiß-Beck Bäckerei & Café

Du suchst einen Ausbildungsplatz in einer innovativen Bäckerei, die seit 1910 großen Wert auf traditionelles Handwerk legt? Dann bist du bei uns richtig!
Bürokauffrau/mann für Büromanagement
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk
Bäcker/in & Konditor/in
Reiß Beck GmbH & Co. KG, Lindenbergstr. 4; 79199 Kirchzarten; 07661 – 90 600;bewerbung@reiss-beck.de

Herzlich Willkommen in unserem Team!
Interesse an der Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau?
Dann gleich bewerben, wir freuen uns auf Sie!

WOHNEN • GARTEN • GENUSS
Team Grün Furtner
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU • GARTENPARK • BUCHENBACH
Telefon 07661 905050-0 • **www.team-gruen-furtner.de**

Sinnvolles tun?
Bringen Sie Ihre Stärken ein!
Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V.

Ausbildung zum Altenpfleger (m/w/d)
... im Seniorenzentrum Kirchzarten Oskar-Saier-Haus in Voll- und Teilzeit möglich.
Wir bieten: Fahrtkostenzuschuss, sicherer Ausbildungsplatz, Urlaubs-/Jahressonderzahlung zusätzliche betriebliche Altersvorsorge, tarifliche Vergütung und viele Zusatzleistungen...
Quereinsteiger sind ♡-lich willkommen!
Infos & Bewerbung
Sandra Sutterer
Tel. 07661 391-104
sandra.sutterer@caritas-bh.de

Nächste Ausgaben am 27.2. + 13.3.2019
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Ausbildung 2019 – S

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten

PFLEGE mobil

- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/912461 • www.pflegemobil.info

Ein Beruf so interessant wie das Leben

Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs

Breisach *(es.)* Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei sind sehr gut. Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchskräfte. Im Jahr 2020 werden Ausbildungsplätze im mittleren Dienst und Studienplätze im gehobenen Dienst auf sehr hohem Niveau vergeben. Der Umgang mit Menschen, die Anwendung moderner Technik und nicht zuletzt die Sicherheit eines spannenden Arbeitsplatzes - all diese Merkmale sprechen für eine Bewerbung bei der Polizei Baden-Württemberg. Am Donnerstag, dem 7. März, findet eine etwa eineinhalbstündigen Informationsveranstaltung, zu der auch Eltern herzlich eingeladen sind, statt. An diesem Nachmittag erfährt man alles rund um den Polizeiberuf, über die Einstellungsvoraussetzungen und das Bewerbungsverfahren.

Die Veranstaltung findet im Polizeirevier Breisach, Müllheimer Straße. 1 in Breisach statt. Beginn ist um 14.00 Uhr. Eine Anmeldung wird unter Tel.: 0761/882 1761 oder per E-Mail an www.freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de erbeten.

Die **JET-Gruppe** ist ein marktführendes, mittelständisches Unternehmen der Bauzulieferindustrie mit bundesweit ca. 500 Mitarbeitern an fünf Standorten. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben Produkte und Systemlösungen im Bereich Tageslichttechnik sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen auf Flachdächern.
Du möchtest mit anpacken und praktisch kennenlernen, wie ein Unternehmen in den technischen und kaufmännischen Bereichen funktioniert?

DIESER AUSBILDUNGSBERUF IST DEINE PERSPEKTIVE:

Kaufmann / -frau im Groß- und Außenhandel
Schwerpunkt Großhandel

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen und den Ausbildungsberufen findest Du unter **www.jet-gruppe.de** (Kategorie Karriere). Bewerben geht ganz einfach unter www.karriere-jet-gruppe.de.

JET Steinbrecher GmbH
Herr Peter Bauer · Jakob-Saur-Straße 7 · 79199 Kirchzarten · Tel. 0 76 61 / 98 40 0
www.jet-gruppe.de

An der Karriere schrauben

(txn.) Wie geht es nach der Schule weiter? Schulabgänger haben heute viele Möglichkeiten, um ohne Studium durchzustarten. Wer in den Bereichen Handel, Industrie oder Dienstleistungen eine Ausbildung machen möchte, kann zwischen rund 130 Berufen wählen. Besonders gefragt sind Kaufleute für Büromanagement, im Einzelhandel sowie im Groß- und Außenhandel. „Eine kaufmännische Lehre ist ein guter Start ins Berufsleben", sagt Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad. „Hinterher stehen viele Wege offen, außerdem locken attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten." Das gilt auch im Handwerk: Gesellen können mit dem Meistertitel noch eins draufsetzen. Gut zu wissen: Der Meisterbrief zählt wie das Abitur als „Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung". So kann der Handwerksausbildung sogar noch ein Studium hinzugefügt werden. Sehr gute Beschäftigungsperspektiven bieten ebenfalls der soziale, pflegerische und medizinische Bereich. Denn in Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen oder ambulanten Pflegediensten sind viele Stellen unbesetzt.

SV Sparkassen Versicherung

Das SV Team Krumm & Behling bietet zum 01.08.2019 oder 01.09.2019 eine

Ausbildung zum Kaufmann (m/w/d) für Versicherungen und Finanzen

Region: Kirchzarten und Titisee-Neustadt

Möchten Sie nah bei den Menschen in Ihrer Region sein? Sie rundum betreuen und ihr Vertrauen gewinnen? Ihnen Sicherheit geben durch optimalen Schutz in jeder Lebenslage? Für sie da sein und dafür sorgen, dass was passiert, wenn was passiert? Dann sind Sie beim **SV Team Krumm & Behling** genau richtig. Mit der Sparkassen-Finanzgruppe im Rücken und rund 5.000 Kollegen an Ihrer Seite können Sie viel bewirken.

Wir bieten Ihnen:
- Die Ausbildung dauert zwischen 2,5 und 3 Jahren
- Für den gesamten Zeitraum steht Ihnen ein Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite
- Nach erfolgreichem Abschluss haben Sie sehr hohe Übernahmechancen

Ausbildungsverlauf:
Während Ihrer Ausbildung vermitteln wir Ihnen nicht nur fundierte Kenntnisse zur Versicherungswirtschaft. Sie werden von uns sofort in alle Arbeitsabläufe integriert und können wertvolle praktische Erfahrungen im Innen- und Außendienst sammeln. Lernen Sie Kollegen und Kunden kennen und übernehmen Sie viele spannende und abwechslungsreiche Aufgaben – sowohl im Team als auch selbstständig. So werden Sie optimal auf Ihren Beruf vorbereitet und können nach Ihrer Ausbildung sofort durchstarten.

Ihr Profil:
- Kommunikationsstärke und Überzeugungskraft
- Eigeninitiative und Interesse an selbstständigem Arbeiten
- Teamfähigkeit und Organisationstalent

Lassen Sie uns gemeinsam über Ihre Zukunft bei der **SV SparkassenVersicherung** sprechen. Ihren Vertrag schließen Sie direkt mit dem SV Team Krumm & Behling.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mehr unter: www.sv-berufseinsteiger.de

SV Team Krumm & Behling
Burger Str. 2 · 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 912004
Ansprechpartner: Markus Krumm

Jetzt bewerben

Übers Praktikum zur Lehrstelle

Empfehlenswert vor der Ausbildung: Im Rahmen eines Schülerpraktikums kann zum Beispiel der Beruf des Anlagenmechanikers kennengelernt werden. Außerdem lässt sich dadurch prüfen, ob der Arbeitsalltag den eigenen Erwartungen entspricht. *Foto: ZVSHK/txn*

(txn.) Sich für einen Beruf zu entscheiden, ist oft der erste große Schritt in die Welt der Erwachsenen. Allerdings haben die meisten Schüler noch keine konkrete Vorstellung von einzelnen Ausbildungsberufen. Deswegen empfiehlt es sich, mit einem Schülerpraktikum zu starten. So lässt sich feststellen, ob der potenzielle Traumberuf zu einem passt. Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hilft Schülern und Schülerinnen mit der Ausbildungskampagne „Zeit zu starten" seit mehreren Jahren bei der Entscheidung für ihre persönliche Zukunft.
Beispielsweise wird umfangreiches Informationsmaterial über die vier Ausbildungsberufe zur Verfügung gestellt. Unterstützend laden bundesweit viele SHK-Fachbetriebe die Jugendlichen ein, um bei einem Praktikum den abwechslungsreichen Arbeitsalltag kennenzulernen.
Die vier Lehrberufe im SHK-Handwerk sind sehr unterschiedlich: Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik planen, installieren und warten komplexe Anlagen und Systeme innerhalb der Gebäudetechnik. Dazu gehört beispielsweise auch, ein Badezimmer barrierefrei auszubauen. Der Behälter- und Apparatebauer errichtet Anlagen für Industrie und Produktion, beispielsweise für die Lebensmittelindustrie. Der Klempner verarbeitet Metall, meist an Dächern und Fassaden. Und der Ofen- und Luftheizungsbauer ist ein gefragter Spezialist, wenn es etwa um die Planung und den Bau eines individuellen Kachelofens geht. Wer sich über ein Schülerpraktikum oder eine Ausbildung informieren möchte, findet unter www.zeitzustarten.de wichtige Informationen und eine Suchfunktion für mögliche Ausbildungsbetriebe.

www.dreisamtaeler.de

Seit Jahrzehnten gehören wir zu den führenden Ausbildungsbetrieben. Durch die Vielfalt unseres Betriebes bieten wir Ausbildungen in verschiedenen Berufen.

In den vier Geschäftsbereichen

- Sägewerk
- Hobelwerk
- Massivholzplattenproduktion
- Energie (Blockheizkraftwerk, Pelletwerk)

beschäftigen wir über 200 Mitarbeiter.

Alle Ausbildungen finden im Betrieb und der Berufsschule statt. Die Ausbildungsvergütung liegt zwischen 830 € und 1020 € je nach Lehrjahr. Wir bieten bereits während der Ausbildung die Möglichkeit Mitverantwortung zu übernehmen. Projekte werden direkt für die betriebliche Anwendung durchgeführt.

dold®

Dold Holzwerke GmbH Buchenbach

Innovation in Holz.

Ausbildung bei Dold

Erlebnis Holz – Ausbildung in 3 Berufen:

Holzbearbeitungsmechaniker/in
Vom Rundholz zum fertigen Produkt. Herstellung von industriell gefertigtem Schnittholz, Hobelware und Holzwerkstoffplatten.

Elektroniker/in für Betriebstechnik
Planung und Herstellung von elekt. Schaltanlangen. Instandhaltung von Produktions- und Energieanlagen. Dies beinhaltet CAD, Programmierung von Mess-, Steuer-, Regel- und Kommunikationstechnik sowie Antriebstechnik.

Industriemechaniker/in
Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen. Hydraulik, Pneumatik, Stahlkonstruktionen.

Sichere dir jetzt deinen Ausbildungsplatz und bewerbe dich:
bewerbung@dold-holzwerke.com

Talstraße 9 · 79256 Buchenbach · Herr Jörg Klingele, Tel. 0 76 61 / 39 64-145 · www.dold-holzwerke.com

tart ins Berufsleben

Ausbildung bei Wandres
Grundstein für Deine berufliche Zukunft

Unser neuer Azubi-Film informiert Dich über die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten in unserem modernen Familienunternehmen:

- **Industriekaufmann** (m/w)
- **Industriemechaniker** (m/w)
- **Mechatroniker** (m/w)
- **Technischer Produktdesigner** (m/w)

GirlsDay 2019

Technik ist auch was für Mädchen

(txn.) Auf die Frage, was sie einmal werden wollen, fällt vielen Mädchen nur eine Handvoll Berufe ein, die in der Regel nicht mit Technik zu tun haben. Dabei können sie mit einem Berufsstart in einem sogenannten MINT-Fach nur gewinnen: „MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik und bietet eine große Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten mit sehr guten Verdienst- und Aufstiegschancen“, weiß Petra Timm, Unternehmenssprecherin beim Personaldienstleister Randstad.

Optionen bieten Großkonzerne, mittelständische Unternehmen oder der öffentliche Dienst. Wer sich für Mathe oder Naturwissenschaft interessiert, sollte frühzeitig Informationen über technische Berufe einholen. Eine gute Möglichkeit dafür bietet der GirlsDay am 28. März 2019. Eingeladen sind Schülerinnen ab der 5. Klasse. Sie erleben an dem bundesweiten Berufsorientierungstag hautnah, wie interessant und spannend die Arbeit in Laboren oder Werkstätten sein kann - und merken schnell, dass hier nicht nur Zahlen und Formeln eine Rolle spielen. Denn es zählen genauso soziale und persönliche Kompetenzen. Wer zum Beispiel im IT-Bereich arbeitet, muss auch teamfähig und kommunikativ sein.

Weitere Informationen unter www.girls-day.de.

MINT-Berufe bieten für junge Frauen vielfältige Möglichkeiten und Karriereperspektiven. Der GirlsDay ist eine gute Möglichkeit, die Welt von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik zu entdecken.
Foto: Med Photo Studio/Fotolia/randstad

Neues Jahr, neues Berufsglück?

(djd.) Auch 2019 wollen und müssen sich viele Menschen beruflich neu orientieren. Viele werden erstmals eine Ausbildung beginnen, andere den angestammten Job verlassen und eine neue Herausforderung annehmen. Nachfolgend werden die Berufsbilder des Augenoptikers sowie das Tätigkeitsfeld der Vitametik vorgetellt. Außerdem gibt es Infos, wo sich Menschen, die im Bereich der Pflege beschäftigt sind, über die neuesten technischen Entwicklungen informieren können.

Augenoptiker: Menschen zu gutem Sehen verhelfen

Augenoptiker müssen beim Umgang mit den Kunden Einfühlungsvermögen beweisen, denn eine Brille ist nicht nur Sehhilfe, sondern muss auch optisch zum Typ passen. Technisches Verständnis und Computerkenntnisse sind ebenfalls von Nöten, denn das Ermitteln der optimalen Korrektionsgläser, deren handwerkliche Verarbeitung und die Anpassung der Brille erfolgen mithilfe moderner Messinstrumente und Hightech-Geräte. Der handwerklich geprägte Beruf hat sich deshalb zu einem vielfältigen Tätigkeitsfeld erweitert. Schulabgänger mit mittlerer Reife, Fachhochschulreife oder Abitur haben gute Voraussetzungen für die erfolgreiche Ausbildung zum Gesellen, die drei Jahre dauert und überwiegend in Augenoptikfachgeschäften stattfindet. Mehr Infos gibt es unter www.zva.de/augenoptiker/ausbildung.

Vitametiker: Studie gibt Rückenwind

Sehr gute Perspektiven im Haupt- und Nebenberuf bietet heute das Gesundheitswesen - und speziell die noch recht junge Methode der Vitametik. Die Ausbildung zur Vitametikerin oder zum Vitametiker kann kompakt an fünf Wochenenden im Abstand von jeweils circa acht bis neun Wochen absolviert werden. Sie lässt sich somit gut in den Alltag beziehungsweise in eine Berufstätigkeit integrieren. Nach der Ausbildung wird man Mitglied im Berufsverband für Vitametik (BVV) und erhält die Lizenz zur Verwendung des eingetragenen Markennamens "Vitametik". Alle Infos gibt es unter www.vitametik.de und beim Bildungsinstitut für Vitametik unter www.dasbi.de. Den Erfolg der Methode hat im Übrigen kürzlich eine einjährige Studie an der Deutschen Sporthochschule in Köln bestätigt.

Pflegetag im März: Neue Techniken in der Pflege nutzen

Mit steigender Lebenserwartung wächst die Anzahl älterer und chronisch kranker Menschen, für die eine gute Pflege gewährleistet sein muss. Um Pflegenden und Patienten den Alltag zu erleichtern, hoffen viele Betroffene auf neue Errungenschaften der e-Pflege - wie Informations- und Kommunikationstechnik, Service-Roboter oder programmierbare Bettsteuerungen. Im Mittelpunkt muss dabei aber immer der Mensch stehen. Neue digitale Techniken in der Pflege sind darum auch ein zentrales Thema beim Deutschen Pflegetag, der vom 14. bis zum 16. März 2019 in Berlin stattfindet. Unter www.deutscher-pflegetag.de gibt es weitere Infos zum Programm, zum Ticketverkauf sowie Übernachtungsmöglichkeiten.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Sinnvoll, sicher, innovativ – eine Ausbildung in der Altenpflege bietet Dir beste Chancen!
Lass‘ Dich von unserem hochmotivierten Team und der abwechslungsreichen Arbeit begeistern!

In unserem ambulanten Pflegedienst erhältst du eine gründliche, sehr gut angeleitete Ausbildung zur/zum Altenpfleger/in.
Du erlernst einen Beruf, der immer wichtiger wird und auf den du stolz sein kannst! Und du schaffst dir damit die Basis für eine erfolgreiche Karriere.

Die Ausbildung beginnt jeweils im Frühjahr oder Herbst. Du hast einen Real- oder Hauptschulabschluss? Du interessierst dich für Menschen? Deine Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind gut? Dann lass‘ dich bei einem Praktikum von uns und dem schönsten Beruf, den wir kennen, überzeugen.

Eine schriftliche Kurzbewerbung, gerne auch elektronisch, genügt. Wir freuen uns auf Dich!

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal • Bahnhofstr. 18 • 79199 Kirchzarten
mail: info@sozialstation-dreisamtal.de • www.sozialstation-dreisamtal.de

Deine Ausbildung bei **SIKO**

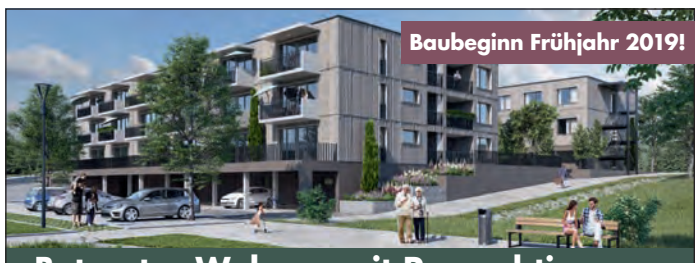
Ein guter Ausbildungsplatz ist der entscheidende Schritt in Deine berufliche Zukunft. Wir bilden praxisorientiert und umfassend aus: Du erwirbst fachliche und methodische Kenntnisse und kannst Dich in persönlicher Hinsicht weiterbilden. Auch das Arbeitsklima stimmt: Als Azubi bist Du bei SIKO ein fester Bestandteil des Teams – von Anfang an!

Alle Infos zur eigenen Karriere unter
www.siko-global.com

SIKO

SIKO GmbH, Weihermattenweg 2, 79256 Buchenbach, www.siko-global.com

Dreisamtäler Immobilienmarkt



Betreutes Wohnen mit Perspektive

Auf der SONNENHÖHE in Breitnau entstehen 21 barrierefreie 2- bis 3-Zi-Wohnungen zum Kauf mit Wohnflächen von 48 – 96 m² und großzügigen, nach Süden ausgerichteten Terrassen & Balkonen.

Jetzt reservieren!
Tel. 07681 4018 - 9991
info@sonnenhoehe-breitnau.de

Zum Beispiel:
2-Zi-Whg., 48 m² 190.000,–
2-Zi-Whg., 64 m² 254.000,–
3-Zi-Whg., 73 m² 293.000,–

- Hochwertige Ausstattung
- 24-Stunden-Hausnotruf
- Umfangr. Pflegeleistungen
- Unterstützung im Haushalt
- Aufzug und Tiefgarage
- Tagescafé mit Mittagstisch

PROJEKTENTWICKLUNG & VERKAUF
Ganter Property Development GmbH, 79183 Waldkirch
info@sonnenhoehe-breitnau.de
GANTER

WWW.SONNENHOEHE-BREITNAU.DE

STEINHAUSER

Erstbezug 1-4 Zi. Mietwohnungen
Dreisamtal – Stegen/Eschbach

Objektinformationen zum DUO Reckenberg unter www.steinhauser-bau.de

Verschiedenes

Stellmöglichkeit Wohnmobil ab April im Großraum Dreisamtal zur Miete gesucht. Auf Privatgrundstück, Firmengelände, Bauernhof/Scheune etc, Tel.: 07661 / 90 97 80

Mietgesuche

Ärztefamilie sucht Haus/Whg. ab 5 Zi. mit 3 Kindern (7, 5, 1 J) zum Kauf/Miete. 0176 - 81302356

Dringend! Kirchzartener Fam. mit 2 Kindern su. wg. Eigenbed. kündig. Whg. od. Haus ab 4 Zi. im Dreisamtal, Tel.: 0151 - 20 79 69 29

WIR BEKOMMEN NACHWUCHS. Als Familie suchen wir ab 3-Zi. für max. 1.000.-€ im Dreisamtal, ab April od. später, Tel.: 0179 - 90 88 407

EOS-Erlebnispädagogik e.V. sucht dringend 1-2-Zi.-Whg. für Mitarbeiterin im Dreisamtal, S.Caesar@web.de, Tel.: 0152 - 21 39 84 43

Immobilien An-/Verkauf

2-3 Zi.-Whg.im Dreisamtal von Privat zum Kauf gesucht bevorzugt Kirchzarten, Tel.: 07661 / 98 95 69

Dreisamtal 1-2 Fam.Haus (DHH) sehr ruh. Wohngegend, Bj. 1998, solide Massivbauw., großz. helle Architektur, ges. Wohnfl. ca. 195 qm, Grdst. ca. 280 qm, 2 Stellpl. (TG + Carport), moderne EBK, EA-Gas in Bearb. Bezug nach Vereinb., KP Mindestgebot ca. 747.500.- €, k. Prov., v. priv. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre.Nr.: Z 190401**

Kleines Haus gesucht gerne älter u.renov.bedürftig von Natur- u. Kirchzarten-verliebtem Paar, Tel.: 0761 / 79 63 60, E-Mail: gabriele.minoletti@gmail.com

Vermietungen

1 Büro- od. Praxisraum, 18 qm, in Gem.-Praxis, Kirchzarten-Zentrum, ab sofort zu verm., praxis@maieakna.de

Ökumenischer Weltgebetstag im Dreisamtal

Dreisamtal *(glü.)* Frauen aller Konfessionen laden am 1. März zum „Ökumenischen Weltgebetstag 2019“ ein. Inhaltlich vorbereitet wurde er in diesem Jahr von Frauen aus Slowenien. Er steht unter dem Thema „Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.“ Allein in Deutschland werden hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: „Kommt, alles ist bereit!“

In den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Dreisamtal finden am 1. März Wortgottesdienste statt: In Buchenbach, St. Blasius, von 19 bis 20 Uhr im Gemeindehaus St. Agatha, Großer Saal; in Hofsgrund, St. Laurentius von 18:30 bis 19:30 Uhr; in Kirchzarten St. Gallus von 18:30 bis 19:30 Uhr, mitgestaltet vom Projektchor und anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus sowie in Oberried, Mariä Krönung, ebenfalls von 18:30 bis 19:30 Uhr.

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Diavortrag im Wohnstift

Unter der Herrschaft des Markuslöwen und des Doppeladlers

Freiburg/Oberau *(es.)* Achim Laur M.A. zeigt in seinem Diavortrag am Freitag, dem 1. März, die Kulturlandschaft der nördlichen Adria. Der Referent berichtet über die interessante Geschichte der Städte Verona, Vicenza, Padua, Venedig, Grado, Cividal dei Friuli und Triest. Dabei erläutert er besonders auch kunsthistorische und architektonische Besonderheiten sowie aktuelle Veränderungen. Der Vortrag beginnt um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstr. 2. Der Eintritt beträgt für Bewohner 3.- Euro, Gäste bezahlen 4.- Euro.

Gebetsnacht auf dem Lindenberg

St. Peter *(u.)* Am Samstag,2. März, Maria-Sühnesamstag, ist wieder eine Gebetsnacht auf dem Lindenberg bei St. Peter. Ab 19.00 Uhr ist Beichtgelegenheit, um 19.30 Uhr Rosenkranz und um 20.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter. Anschließend Betstunden vor dem Allerheiligsten in allen wichtigen Anliegen bis Mitternacht, 24 Uhr.

„Lachen ist Sprache“

Vernissage im Wohnstiftfoyer

Freiburg/Oberau *(es.)* Der Fotograf Christoph Eberle hat viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wohnstift Freiburg porträtiert. Einfühlsame Bilder zeigen die unterschiedlichsten Facetten von Menschen, die das LACHEN gemeinsam haben. Diese Ausstellung soll einen Beitrag leisten zur Auseinandersetzung von Interkulturalität und gesellschaftlicher Entwicklung, im Wohnstift und darüber hinaus. Die Ausstellung findet am Sonntag, 24. Februar ab 10.30 Uhr im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstr. 2 statt. Christoph Eberle wird anwesend sein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Energiegespräch

Energetische Sanierung spart Geld und erhöht den Wohnkomfort

Kirchzarten *(es.)* Beim Umstieg auf erneuerbare Energien gelten bereits seit Jahresbeginn neue Regelungen: Wer staatliche Fördermittel für seine Ökoheizung in Anspruch nehmen will, muss die Antragstellung noch vor Erwerb der Heizung abwickeln. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter Tel.: 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de. Nicht sanierte Wohnhäuser verbrauchen hierzulande im Schnitt 150 bis 250 Kilowattstunden Endenergie pro Quadratmeter und Jahr. Das ist nicht nur klimaschädlich und kostet Hauseigentümer viel Geld. Energetische Sanierungen bringen Einsparungen von 50-70 %, außerdem wird damit der Wohnkomfort erhöht. Weitere Informationen beim Energiegespräch am Donnerstag, dem 7. März, um 19:00 Uhr im Gasthaus Birke und Tel.: 07661/4951 oder info@dersonnenkoenig.de.

Damals... und heute

Unsere heutige historische Ansicht zeigt eine Postkarte von 1935, die uns freundlicherweise von Josef Riediger aus FR-Kappel zur Verfügung gestellt wurde. Sie zeigt das Gasthaus „Löwen“ in Freiburg-Littenweiler, das man seit vielen Jahren als „Schwär’s Hotel Löwen“ kennt.

Namensgeber Heinrich Schwär war es, der das Haus, wie man es auf dem Bild sieht, 1965 kaufte und im Laufe der Jahrzehnte zum Hotel mit über 100 Betten und beliebter Gastwirtschaft ausbaute. Mit seiner Frau Ida, die 2001 verstarb.

Bald darauf wurde die finanzielle Schieflage offensichtlich, in der sich das Haus wohl schon länger befand. Mit 75 Jahren musste der verdiente Hotelier, Stadtrat und DEHOGA-Aktivist Insolvenz anmelden. Im vergangenen Mai starb der 89-Jährige in seiner kleinen Wohnung, die ihm im Löwen blieb.

Nach turbulenten Jahren mit Prozessen und Besitzerwechseln führt heute die Nürnberger INVITE-Kette das Haus.

hs./Fotos: Archiv Josef Riediger/Hanspeter Schweizer

Dreisamtäler: Nächste Ausgabe am 27. Feb.

Dreisamtäler Stellenmarkt

Stadt Schönau im Schwarzwald

Verpachtung der Gaststätte im Freibad Schönau ab der Saison 2019

Die Stadt Schönau im Schwarzwald verpachtet ab der Saison 2019 die Gaststätte im Freibad Schönau. Der Gaststätte wurde 2016 neu gebaut und zeitgemäß eingerichtet. Sie besteht aus einem eingeschossigen Betriebsgebäude geteilt in:

- Küchenbereich mit ca. 17 m²
- Lagerfläche/Kühlbereich (zusätzliche Lagerfläche ist im UG vorhanden) mit ca. 50 m²
- Kioskbereich mit ca. 13 m²
- Restaurant mit Thekenbereich mit ca. 54 m² und bis zu 30 Sitzplätzen
- Eine große überdachte Terrasse (ca. 70 Sitzplätze) mit Blick auf Becken und Liegewiese.

Die erforderlichen Sozialräume sind vorhanden.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadt Schönau im Schwarzwald unter der Adresse www.schoenau-im-schwarzwald.de

Bewerbung:
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit

- Lebenslauf,
- den bisherigen beruflichen Tätigkeiten (Referenzen) und
- kurzem Betriebskonzept

bis zum 04.03.2019 an:
Stadt Schönau im Schwarzwald, Herr Jürgen Stähle, Talstr. 22, 79677 Schönau
Eine Besichtigung der Räumlichkeiten ist nach Absprache möglich.
Nähere Infos erteilt Herr Jürgen Stähle,
per E-Mail an jstaehle@schoenau-im-schwarzwald.de oder unter Tel. 07673-8204-47.

Kaufmännischer Angestellter m/w/d gesucht!

Ihre Aufgaben: Bestellannahme, Faktura, Pflege der Stammdaten, Mahnwesen, allgemeine Bürotätigkeiten.

Ihr Profil: Sie sind flexibel und kontaktfreudig, haben eine kaufmännische Ausbildung, gute PC-, Buchhaltung- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Getränke Rettich • Löwenstraße 3 • 79199 Kirchzarten
Getraenke-Rettich@t-on-line.de

AUTO ECKERT

SEIT 1927

Wir sind ein familiengeführtes Autohaus und suchen für unseren komplett neu gestalteten Werkstatt- und Servicebereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Kfz-Meister/in / Werkstattleiter/in (m/w/d)

Wir bieten ein angenehmes und freundliches Arbeitsklima, eine leistungsgerechte Bezahlung, zusätzliche soziale Leistungen sowie einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Aufgaben:
– Leitung der KFZ-Werkstatt
– Organisation und Bearbeitung von Kundenaufträgen
– Fahrzeugannahme
– Abwicklung von Garantieanträgen
– Erstellung von Angeboten/Werkstattaufträgen/Rechnungen
– Bestellwesen

Ihre Qualifikation:
– Abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Meister
– Teamgeist mit Führungsqualitäten
– PC-Erfahrung in werkstattbezogener Anwendersoftware

Wir suchen außerdem eine/einen

Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an
AUTO ECKERT · Carolin Rapp
Hauptstr. 56 · 79254 Oberried · Tel. 0 76 61-42 13 · E-Mail: c.rapp@auto-eckert.de

WILLMANN

BAUUNTERNEHMUNG
Bächleweg 14 • 79274 St. Märgen

Ihr schwarzwälder Meisterbetrieb

WIR SUCHEN SIE!

- **Maurer** (m/w/d)
  Beton- und Stahlbetonbauer
- **Bauhelfer** (m/w/d)
- **Maschinist** (m/w/d)

07669 441 willmann-bau@t-online.de

Gemeinschaftspraxen
Dr. med. Peter Krimmel
&
Martin Reisch

„Qualität mit Herz"

79252 Stegen, Hirschenweg 6 - 79271 St. Peter, Seelgutweg 8
mail: krimmel@aerzte-dreisamtal.de

Stellenangebot Arzt in Weiterbildung

Wir suchen einen Arzt in Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin oder zum Facharzt für Innere Medizin mit hausärztlicher Ausrichtung.
Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, abwechslungsreiche Tätigkeit einschließlich Schmerztherapie und Palliativmedin.
Gerne senden wir Ihnen weitere ausführliche Informationen zu.

Ihre Bewerbung richten Sie per mail an Dr. Krimmel.

Mitarbeiter/-in für die Saison gesucht

SCHWARZWALD • Vor den Toren Freiburgs
DREISAMTAL
Kirchzarten·Oberried·Buchenbach·Stegen

Für die Tourist-Information Dreisamtal in Kirchzarten suchen wir von Mai bis Oktober 2019 eine flexible und zuverlässige Aushilfe für jeweils ca. 15 bis 20 Wochenstunden, die uns in unserer täglichen Arbeit unterstützt.
Sie sollten Spaß an einer vielseitigen und abwechslungsreichen Tätigkeit mit der Beratung und Bedienung unserer in- und ausländischen Gäste und der Arbeit am PC haben.
Sie haben gute EDV- (MS Office + Internet) und Englisch-Kenntnisse und sind ortskundig.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: tourist-info@dreisamtal.de
oder per Telefon unter 07661/ 907 980. Gerne können Sie auch einfach während der Öffnungszeiten in der Tourist-Info in Kirchzarten in der Hauptstraße 24 vorbeikommen.

Die **JET Steinbrecher GmbH** in Kirchzarten als führender Anbieter von Tageslichtkuppeln und RWA Anlagen sucht ab sofort

Sachbearbeiter (m/w/d)

Wartung, Reparatur, Sanierung

für die Betreuung unserer Kunden. Sie betreuen alle kaufmännischen und organisatorischen Aufgaben rund um die Wartung, Reparatur und Sanierung am Standort Kirchzarten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.jet-gruppe.de/karriere

JET Part of VELUX Commercial

Für den regionalen Aussendienst suchen wir Sie als

Sales Manager in Festanstellung (m/w)

für den **Großraum Freiburg und den Südlichen Schwarzwald**

Das Familienunternehmen SELLWERK begleitet klein- und mittelständische Unternehmen in die Digitalisierung. Wir bieten erfolgreiche Lösungen zur Darstellung auf den wichtigen Suchportalen sowie zur digitalen Reichweitensteigerung. Wir arbeiten mit modernsten Technologien und haben schnell umsetzbare und verkaufsstarke Marketinglösungen wie die Erstellung professioneller Websites, Google AdWords-Kampagnen, Facebook Advertising oder die Produktion von Imagefilmen im Portfolio.
Über 60 Jahre Erfahrung mit Wurzeln in der Verzeichniswerbung in Das Telefonbuch und Das Örtliche bildet die Basis für unseren Erfolg.

Wir bieten Ihnen

- Ein Festgehalt plus erfolgsorientierte Vergütung, einen Firmenwagen zur privaten Nutzung, ein modernes Präsentationstool sowie ein Smartphone und einen Tablet-PC für Ihre Arbeit
- Unsere Produktpalette umfasst neben Google Adwords-Kampagnen, Google My Business, Websites und Facebook-Adwords auch Werbemöglichkeiten in Das Telefonbuch und Das Örtliche - Print - Online – Mobil
- Ausführliche Einarbeitung
- Seminare und Schulungen

Ihr Aufgabengebiet

- Sie betreuen einen eigenen Kundenstamm aus klein- und mittelständischen Unternehmen mit einer hohen Wiederabschlussrate
- Für die Neukundengewinnung erhalten Sie qualifizierte Kontaktdaten
- Verkauf von Online-, Mobile- und Printwerbung

Ihre Qualifikation

- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (o.Ä.).
- Sie verfügen idealerweise bereits über mehrjährige Erfahrungen im Vertrieb
- Sie besitzen den Führerschein Klasse B
- Sie interessieren sich für Werbung und Onlinemarketing

Verhandlungsgeschick, Kommunikationsstärke und eine begeisterungsfähige Persönlichkeit runden Ihr Profil ab.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung über Jobs.OG@sellwerk.de.

Für Fragen wenden Sie sich gerne an Caroline Kross unter Tel. 0781 207-12.

SELLWERK
Wir helfen verkaufen.
www.sellwerk.de

Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.kramerverlag.de. Das Produktportfolio von SELLWERK finden Sie unter www.sellwerk.de.

Eine Marke Ihres kramerverlag

Dreisamtäler

Stellenangebote

Verkaufsfahrer in Teilzeit
Sie sind motiviert, teamfähig, zuverlässig, flexibel und besitzen den Führerschein Kl. C1. Wünschenswert sind Deutsch- und Ortskenntnisse in Freiburg und dem Dreisamtal.
Bewerbungsunterlagen an:
Getränke Rettich
Löwenstraße 3, 79199 Kirchzarten
Getraenke-rettich@t-online.de

Gasthaus zur Linde-Napf sucht nette **Bedienung & Küchenhilfe**
Fahrtkosten Beteiligung.
Oberried-St.Wilhelm,
Tel. 07602/94490 o. 01708006 25

Perle für Ferienwohnung
Suchen für unsere Ferienwohnung eine Reinungskraft für Übergabe und Reinigen ca. 15 mal im Jahr vorwiegend Sommermonate. feldkirch.hofsgrund@googlemail.

Reinigungskraft gesucht
FR-Littenweiler, 2 Personen-Haushalt, mit Anmeldung mögl. Do. vorm. 3-4 Std.,
Tel.: 0761 / 6 61 32 (ab 18 Uhr)

Haushaltshilfe gesucht.
4-5 Std. pro Woche. Nette Familie aus Zarten mit 2 kleinen Kindern,
Tel.: 0157 - 71 78 90 12

Mitarbeiter/in für Gebäudereinigung, freitags ab 17 Uhr o. samstags, auf geringf. Basis für Objekt in Kirchzarten gesucht.
Fa. Büche Gebäudereinigung GmbH, T.-Neustadt,
Tel.: 07651 / 93 69 70

www.dreisamtaeler.de

Gemeinschaftspraxen
Dr. med. Peter Krimmel
&
Martin Reisch

„Qualität mit Herz"

79252 Stegen - Hirschenweg 6 und 79271 St. Peter – Seelgutweg 8
mail: krimmel@aerzte-dreisamtal.de

Stellenangebot an MFA

Wir suchen ab sofort oder später eine/mehrere Medizinische Fachangestellte in Teilzeit bis Vollzeit für unser Team. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, abwechslungsreiche Tätigkeit einschließlich Schmerztherapie und Palliativmedin sowie selbständige Durchführung von Hausbesuchen.
Wir planen neue Tättigkeitsbereiche. Leistungsgerechte Bezahlung ist selbstverständlich.

Ihre Bewerbung richten Sie per Mail an Dr. Krimmel

Büro glasklar organisiert

Freiburg *(ga.)* Mehr Überblick, mehr Zeit und mehr Transparenz am Arbeitsplatz sind erreichbar durch eine gute Organisation des Raumes und des Arbeitsplatzes. Sinnvolle Möbel, keine Stapel mehr auf Schreibtisch, Regalen und Ablagen und damit jederzeit Zugriff zu allen Unterlagen in Sekundenschnelle. Das sind einige der Attribute, die bei einem Kurs „Glasklare Organisation im Büro" am Mittwoch, 3. April von 8.30 bis 17 Uhr an der Gewerbe Akademie Freiburg aufgezeigt werden. Aus Chaos entsteht Übersichtlichkeit, denn ein gut organisiertes Büro ist die Kernzelle für effektives Arbeiten und macht auch Eindruck bei den Kunden. In den Pausen gibt es sogar eine Schnell-Beratung für die eigene Büroplanung.

Weitere Auskünfte und Beratung gibt es bei der Gewerbe Akademie, Tel.: 0761 / 15250-63 sowie auf www.gewerbeakademie.de.

CAD-Wissen aufstocken

Schopfheim *(ga.)* Umfangreiche Konstruktionsaufgaben werden die Teilnehmer des Lehrgangs „CAD mit Inventor 3D, Aufbaukurs" ab dem 19. März an der Gewerbe Akademie Schopfheim bearbeiten. Vertieft wird hier das Erlernte aus dem Grundkurs. Es geht unter anderem um Konstruktionsmethoden, Zeichnen mit 2D, Bewegungsanimation und fotorealistische Darstellung. Interessenten aus dem Einzugsgebiet der Gewerbe Akademie Freiburg können dieses Angebot ebenfalls nutzen.

Die Kosten des Fachkurses können unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur beziehungsweise aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds reduziert werden. Weitere Infos bei der Gewerbe Akademie unter Tel.: 07622 / 686815 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Unfallschaden
am Dienstag, 12. Februar

Am Abend des 12. Februar 2019 kam es auf der Nebenstrecke zwischen Burg am Wald und Buchenbach etwa in Höhe des ehemaligen Gasthaus Schlüssel gegen 21.45 Uhr zu einer Beinahe-Kollision zweier Fahrzeuge. Dabei wurden an beiden Autos die jeweils linken Außenspiegel stark beschädigt.
Der Unfallgegner, der Richtung Buchenbach fuhr, wird gebeten, sich zwecks Regulierung des Schadens über die Versicherung unter der Rufnummer 0172 - 80 54 695 zu melden. Unfallflucht ist kein Bagatelldelikt. Sollte sich der Unfallgegener beim Geschädigten jedoch freiwillig melden, wird von einer Strafanzeige abgesehen. Diskrete Behandlung wird zugesichert.
js. (Name der Redaktion bekannt)

Das schwarze Brett
– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Der Musiklehrer für Ihre Kinder. Blockflöte (Musikalische Früherziehung), klass. Gitarre, Klavier, **Schröder, Tel.: 0761 - 58 99 99 26**

Lernbegleitung zu Hause gesucht? Ehemalige Lehrerin unterstützt Kinder/Jugendliche beim Lernen (Hausaufgaben, Klassenarbeiten, Präsentationen, Prüfungen).
Kontakt: 0160 - 78 03 733

Homöopathie-Kurse
Im 1. Lebensjahr: 5x ab 14.03.19
Im Kindesalter: 5x ab 13.03.19
www.praxis-e-wasmer.de

Rund ums Tier

Welpenerziehung vom Fachmann
www.hundeschule-dreisamtal.de
Dieter Häussler 0761/48802216

Verschiedenes

Arthrose – Schmerztherapie mit Soft-Laser • Lutz, Basler Str. 62, Freiburg • Tel. 0761 / 4768487
www.endlich-ohne-schmerzen.de

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 13.- €.
Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02

Krankenschwester (57) bietet stundenweise **Betreuung hilfsbedürftiger Menschen**, Tel.: 07661/ 96 89 956

Brauchen Sie Hilfe im Garten?
Tel.: 0157 - 70 41 86 45

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30, Tel.: 0761 / 40 99 79

Beginnen Sie den Tag mit „Gottes Wort“ und es wird ein guter Tag für Sie! Hören Sie täglich neu Ihr **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“. Rufen Sie an: 0761 / 476 4892**

An- und Verkauf

privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Massagesessel, sehr gemütlich, cremefarben, Sitzfläche echt Leder, umständehalber zu verkaufen Tel.: 07661 / 9 97 59

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Freiburg-Dreisamtal.de

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Beratungstag
Deutsche Rentenversicherung

Kirchzarten *(es.)* Der ehrenamtlich tätige Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Himmelsbach hält am Donnerstag, dem 21. März, einen Beratungstag bei der AOK im Kundencenter Kirchzarten Bahnhofstrasse 3 ab. Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden.

Terminvereinbarungen werden erbeten bei der AOK unter 07661/983502.

Weltgebetstag am 1. März

Hinterzarten *(es.)* Am Freitag, dem 1.März, findet um 19.00 in der Kath. Kirche Hinterzarten der Weltgebetstag mit dem Motto: „Kommt alles ist bereit“ statt. In diesem Jahr kommen die Texte und Gebete aus Slowenien, einem der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union mit einer grünen Natur, herrlichen Seen, Gebirgen und einer bemerkenswerten Küste. In mehr als 120 Ländern wird dieser Gottesdienst durch alle Zeitzonen in 24 Stunden rund um den Globus gefeiert. Der Weltgebetstag ist eine ökumenische Basisbewegung, die Beten und Handeln verbindet. Als Sinnbild dafür steht der gedeckte Tisch, an dem noch Platz ist. Die Ökum. Vorbereitungsgruppe aus Breitnau und Hinterzarten lädt Männer, Frauen und Kinder aller Glaubensrichtungen herzlich ein, den Weltgebetstag-Gottesdienst mitzufeiern. Im Anschluss findet ein geselliges Beisammensein im Kath. Pfarrzentrum mit landestypischen Speisen und Getränken und auch Tänzen der Region statt.

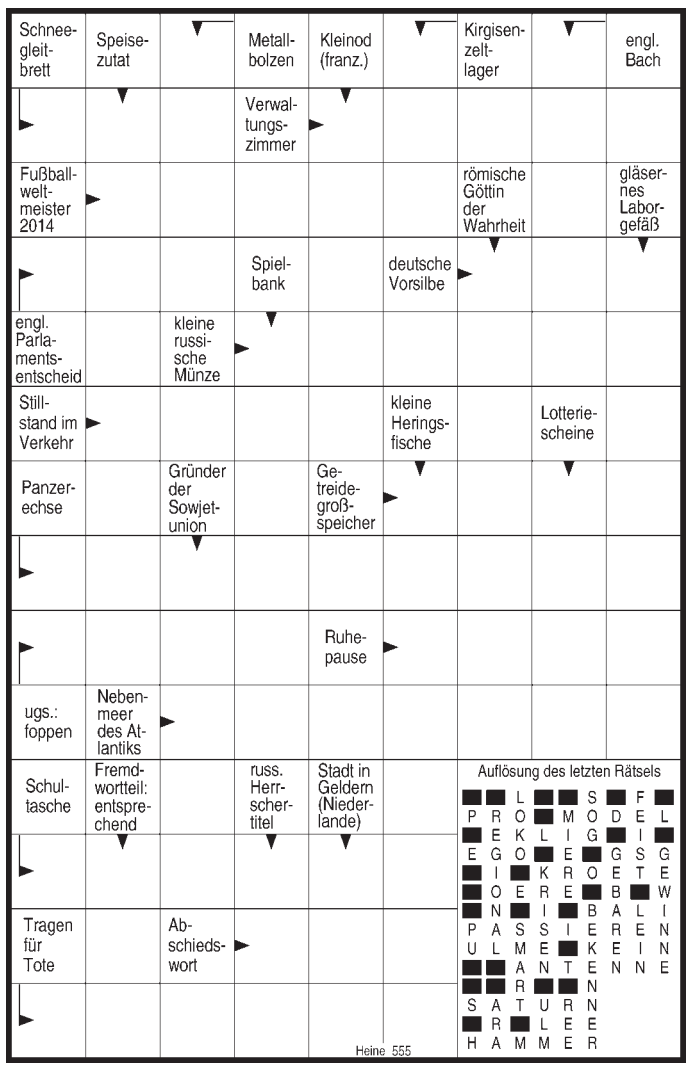
www.dreisamtaeler.de

Kneipp Verein e.V.
Kurs: Beckenboden-Training

Kirchzarten *(u.)* Der Kneipp Verein Kirchzarten e.V. bietet einen Kurs „Beckenboden-Training: Der Beckenboden - die geheime Kraft im Körper!“ an.

Ein starker Beckenboden unterstützt nicht nur die inneren Organe in ihrem Halt und ihren Funktionen, sondern hilft auch den Rücken- und Bauchmuskeln ihre Aufgabe etwas „entspannter“ zu erledigen. Dieser Kurs zielt bewusst darauf ab, mit den Muskel zu arbeiten, um die Stabilität wieder zu erlangen oder zu kräftigen. Alle, Frauen und Männer jeden Alters, die eine neue Quelle von Kraft, Haltung und Sicherheit kennen lernen und erfahren möchten, sind hier angesprochen. Auch schon „erfahrene“ Beckenboden-Übende können noch neue Übungen sammeln.

Kursbeginn ist am Montag, 25. 2., 9.00 - 10.00 Uhr oder 10.15-11.15 Uhr im Gymnastikraum im Wohn- und Pflegeheim Kirchzarten. Die Teilnahme kostet 50.- € für Mitglieder, 65.- € für Nichtmitglieder für 10 Termine. Anmeldung bei Manjula G. Honnes, Tel.: 07661/ 9689973 mobil 0173 - 93 16 826. Nähere Infos auf www.kneippverein-kirchzarten.de



Essenstreff
1.000.- Euro Spende

Freiburg *(sf.)* Im vergangenen Dezember entschied Oberbürgermeister Martin Horn auf Weihnachtskarten der Stadt Freiburg zu verzichten und stattdessen nur noch digitale Grüße zu versenden. Die Einsparung soll jetzt jedes Jahr einer sozialen Einrichtung zugutekommen.

Den ersten eingesparten Betrag bekommt der Verein Essenstreff e.V., der seit 25 Jahren warme Mahlzeiten und Aufenthaltsräumlichkeiten für Menschen in Not anbietet. Am Montagmittag dieser Woche besuchte Oberbürgermeister Martin Horn gemeinsam mit dem Vorstand des Vereins, Horst und Thomas Zahner, den Essentreff im Dreikönigshaus und führte mit Gästen und Ehrenamtlichen Gespräche. Ein Freiburger Unternehmen hatte im vergangenen Dezember die Idee des Oberbürgermeisters aufgegriffen und den Betrag spontan verdoppelt. Auch diesen Betrag nahm der Vorstand des Essentreffs in der Schwarzwaldstraße dankend entgegen.

Beilagen-Hinweis
In Teilauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte der Firmen Beckesepp und der Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg beigelegt.
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Dreisamtäler
Nächste Ausgaben am 27.2. + 13., 20., 27. 3.
Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet:

Das Foto im Möslepark in Freiburg.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Einkaufsgutschein vom Gewerbeverein Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro, gesponsert von der Sparkasse Hochschwarzwald.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand 6 km westnordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. Aber mehr verraten wir nicht ...

Zu Fastnacht - deftiges aus dem Suppentopf!
- Kartoffeleintopf
- Gulaschsuppe
- Linseneintopf
- Erbseneintopf

Fix und fertig! Die Mahlzeit muss nur noch erhitzt werden!
natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 27. Februar 2019